

COVID-19

Impfen

Lassen Sie sich impfen! Machen Sie es wie die Mehrheit der Harter Bevölkerung. Warum? Das erläutern Frau Dr. Poggenburg und andere Expert*innen. **S. 48**

HOCHWASSER

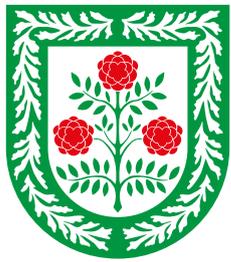
Schutzprojekte

Wo liegen die Gründe für das (lt. ZAMG 75- bis 100-jährige) Hochwasser Ende Juli? Was unternimmt die Gemeinde? Wie können Sie selbst vorsorgen? **S. 6-7**

#HART2030

10.11: Bürgerversammlung

Wie soll sich Hart weiterentwickeln? Wichtige Punkte wie Ortszentrum Bildungscampus, Volksschule und Feuerwehr werden diskutiert. **S. 27**

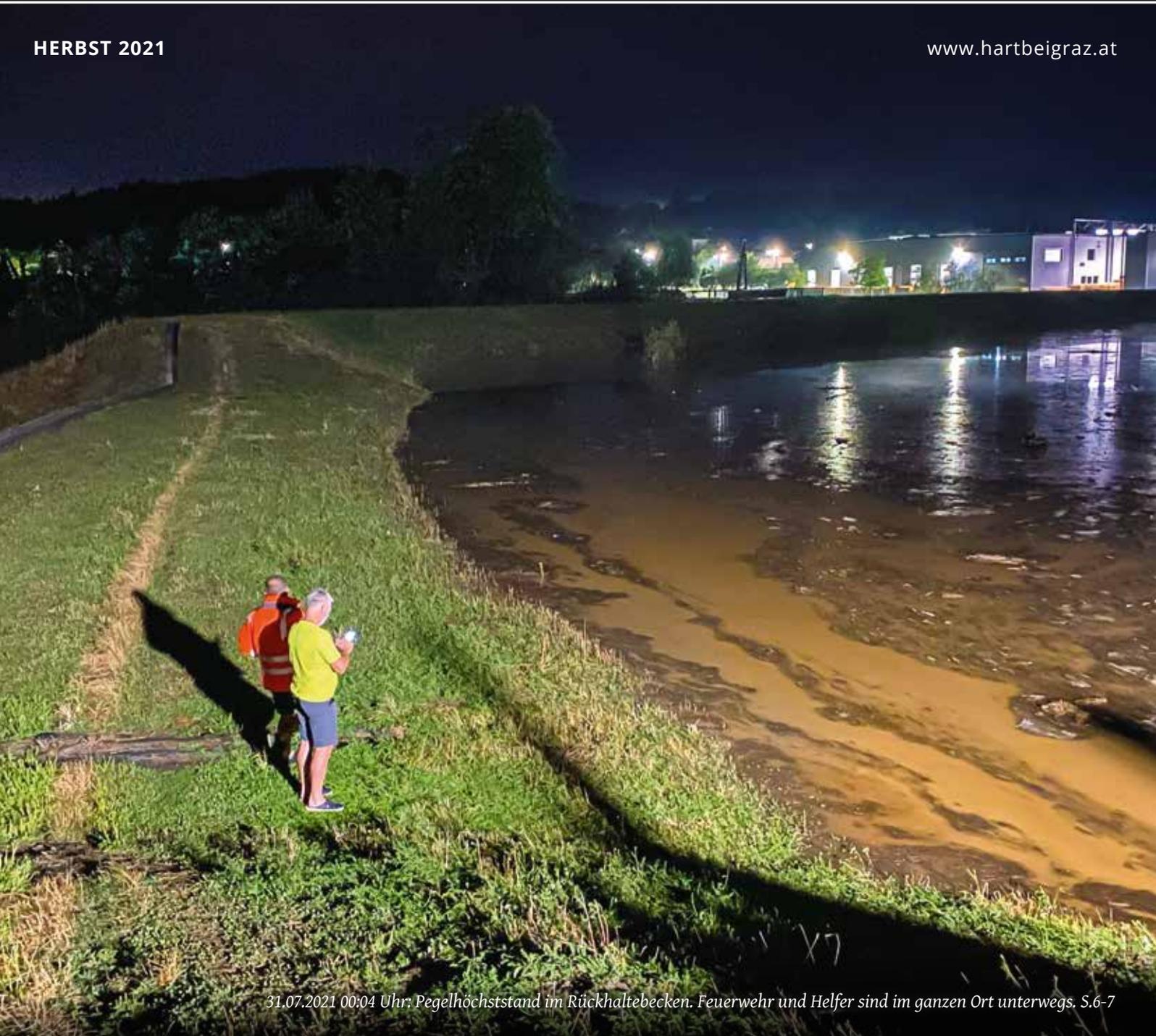


HART NEWS

bei Graz

HERBST 2021

www.hartbeigraz.at



31.07.2021 00:04 Uhr: Pegelhöchststand im Rückhaltebecken. Feuerwehr und Helfer sind im ganzen Ort unterwegs. S.6-7



Schnitzel-Aktion

Wir liefern kostenlos:

0316 / 49 13 73

www.pizzeria-danieli.at

Pachern-Hauptstraße 88,
8075 Hart bei Graz



GUTSCHEIN

JEDES SCHNITZEL € 7,90

Gültig bis 31.10.2021, inkl. Beilage, im Lokal,
Zustellung oder Abholung

GUTSCHEIN

JEDES SCHNITZEL € 7,90

Gültig bis 31.10.2021, inkl. Beilage, im Lokal,
Zustellung oder Abholung

GUTSCHEIN

JEDES SCHNITZEL € 7,90

Gültig bis 31.10.2021, inkl. Beilage, im Lokal,
Zustellung oder Abholung

GUTSCHEIN

JEDES SCHNITZEL € 7,90

Gültig bis 31.10.2021, inkl. Beilage, im Lokal,
Zustellung oder Abholung

GUTSCHEIN

JEDES SCHNITZEL € 7,90

Gültig bis 31.10.2021, inkl. Beilage, im Lokal,
Zustellung oder Abholung

GUTSCHEIN

JEDES SCHNITZEL € 7,90

Gültig bis 31.10.2021, inkl. Beilage, im Lokal,
Zustellung oder Abholung

GUTSCHEIN

JEDES SCHNITZEL € 7,90

Gültig bis 31.10.2021, inkl. Beilage, im Lokal,
Zustellung oder Abholung

GUTSCHEIN

JEDES SCHNITZEL € 7,90

Gültig bis 31.10.2021, inkl. Beilage, im Lokal,
Zustellung oder Abholung

GUTSCHEIN

JEDES SCHNITZEL € 7,90

Gültig bis 31.10.2021, inkl. Beilage, im Lokal,
Zustellung oder Abholung

GUTSCHEIN

JEDES SCHNITZEL € 7,90

Gültig bis 31.10.2021, inkl. Beilage, im Lokal,
Zustellung oder Abholung



Liebe Harterinnen und Harter,

der Jahrhundertregen, den wir Ende Juli erlebt haben, hat uns wieder einmal drastisch vor Augen geführt, welche Kraft und Zerstörungsgewalt Wasser haben kann.

Viel zu viele von uns mussten schreckliche Schäden in Kellern und Gärten hinnehmen. Auch wenn es sich dabei um ein Jahrhundertereignis gehandelt haben soll, so gehen alle Expert*innen davon aus, dass uns solche außergewöhnlichen Niederschläge in den kommenden Jahren öfter treffen werden.

Unser größter Dank gilt den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr, die unermüdlich in über 90 Einsätzen und über 24 Stunden hindurch für uns gearbeitet haben, siehe Bericht auf Seite 12.

Aber auch die Gemeindemitarbeiter*innen vom Reinigungsteam oder vom Wirtschaftshof haben am Wochenende bis zu 16 Stunden durchgearbeitet, um die Gemeindevorrichtungen wieder benutzbar zu machen. Bei Euch sowie bei allen Bürger*innen, die uns oder ihren Nachbar*innen geholfen haben, möchte ich mich ganz besonders bedanken.

Was die Gemeinde tut, um sich auf solche Starkregenereignisse noch besser vorzubereiten,

und was jeder von Euch dazu beitragen kann, lest Ihr bitte auf Seite 6.

Feuerwehr

Nach jahrelangen Bemühungen haben wir es endlich geschafft, das Land von der Notwendigkeit eines Neubaus unseres Rüsthauses zu überzeugen und bereits die dafür erforderlichen Grundstücke gesichert. Nun können wir in die Umsetzungsplanung gehen. Nähere Infos bekommt Ihr auf Seite 10.

Bildungscampus

Wir haben die Hoffnung noch nicht aufgegeben, dass es einen Bildungscampus in Pachern geben könnte. Bis Ende Oktober muss sich die Bundesimmobiliengesellschaft entschieden haben, ob sie das Grundstück erwirbt oder die Kaufoption verfallen lässt und damit der Gemeinde Direktverhandlungen mit den Grundstückseigentümern ermöglichen würde.

Neue Volksschule

Die Studie, die wir in Auftrag gegeben haben, um die Kosten und unterschiedliche Varianten eines Aus- bzw. Neubaus unserer Volksschule zu erarbeiten, steht kurz vor ihrer Fertigstellung und wird dem Gemeinderat in der nächsten Ausschusssitzung präsentiert. Die Entscheidung, ob der alte Standort ausgebaut oder eine ganz neue Volksschule errichtet wird, könnte somit noch in diesem Jahr getroffen werden.

Mobilitätspreis

Für unsere Aktivitäten während der Mobilitätswoche (u.a. Gemeinderadssitzung, Radsternfahrt oder Blühende Straße am Johann Kamper-Ring), haben wir gemeinsam mit unseren Partnergemeinden aus der Klima- und Energiemodellregion-GU-Süd vom Klimabündnis Österreich den Österreichischen Mobilitätswochenpreis in Form eines E-Bikes erhalten. Es macht

mich stolz, dass unsere Aktivitäten, die von der Managerin unserer Klima- und Energiemodellregion, DI Claudia Rauner, koordiniert werden, österreichweit als vorbildlich gewürdigt werden.

Neue Tennisplätze und neue Tennisschule

Über den Sommer haben die Tennishallenplätze einen neuen Belag bekommen. Zusammen mit der Umstellung der Beleuchtung auf LED können wir nun eine der modernsten und besten Tennisplätze in ganz Graz und Umgebung bieten. Das hat wohl auch dazu beigetragen, dass wir eine neue Tennisschule bekommen haben, die sich ab Anfang Oktober ganz besonders um das Kinder- und Jugendtraining in Pachern bemühen wird.

Veranstaltungen wieder erlaubt

Endlich dürfen wieder Veranstaltungen stattfinden. Nutzen Sie die Gelegenheit, so lange das noch gestattet wird. ZB. am 23.20. in der Kulturhalle die Kernölamazonen.

Zusammenarbeit

Auch wenn ich immer noch laufend mit unsachlichen und destruktiven Angriffen sowie obstrusen Unterstellungen konfrontiert werde, so werden wir dennoch nicht aufhören, unseren politischen Mitbewerber*innen die Hand zu reichen und weiter auf eine konstruktive Zusammenarbeit zu hoffen. Dass das auch für besonders idealistische Geister wie Vizebürgermeister Jakob Binder nicht immer leicht ist, lest Ihr auf Seite 28.

Danke allen Mandatar*innen, die trotzdessen immer noch mit vollem Elan für die Gemeinde arbeiten. Bitte weiter so.

Ihr Bürgermeister
Jakob Frey

Service

Finanzen, Energiesparpilot*in, Hochwasser, Reinigung, Wirtschaftshof, Projekt Feuerwehrhaus Neu, Feuerwehr, Berg- und Naturwacht, Frühstück bei Gitti, BREXIT, Leserbriefes TIM, GUSTmobil, **Ab Seite 4**

Bauen und Wohnen

Immobilienbörse, Gelber Sack, Beteiligungsworkshop Klimaschutz, Grünschnittaktion, Heizkostenzuschuss, Pools richtig ablassen
Ab Seite 20

Politik

Aus dem Gemeinderat, Parteien in Hart bei Graz **Ab Seite 26**

Kinder und Familie

Hart goes FIT, Spielgeräte neu, Zwergertreffen, Spielsachen ausleihen, Tempo runter im Ortsgebiet, KBBE, Musikschule, Lehrstellen, Bibliothek, Kindergemeinderat, Tageseltern **Ab Seite 32**

Nachhaltigkeit

Gelebte Nachhaltigkeit, richtiges Sanieren und Bauen, 1. Harter Nachhaltigkeitsstammtisch, Sprachencafé, Kostnix-Laden,
Ab Seite 40

Senioren / Gesundheit

Bocciaplatz, Senior*innenkarte, Seniorenclub, Tageszentrum, Jubilar*innen, Corona-Impfung, Ernährungsworkshops, Ärzteseite
Ab Seite 44

Kultur

Veranstaltungsrückblick, Bücherflohmarkt, Kultur und Kabarett in Hart, Singkreis Raaba, Grillsportverein, Bibliothek, Achtsam Bitte
Ab Seite 52

Freizeit / Sport

Fußball, Turnen, Beachvolleyballplätze, Aikido, Volleyball, Eishockey
Ab Seite 58

Wirtschaft

Kleinanzeigen, Flohmarkt, Gemeindegutscheine, Senior*innenkarte
Ab Seite 62

Veranstaltungen

Seite 66

GEMEINDE HART BEI GRAZ

Johann Kamper-Ring 1
8075 Hart bei Graz

Mo	08:00 – 12:00 Uhr
Di	08:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 15:00 Uhr
Fr	08:00 – 12:00 Uhr 13:30 – 17:00 Uhr
W	www.hartbeigraz.at
M	gde@hartbeigraz.at
T	0316 49 11 02-0
FB	fb.com/HartbeiGraz

Finanzen der Gemeinde

Ich hoffe, Sie hatten einen schönen Sommer und konnten Ihren Urlaub genießen. Wie so viele habe auch ich heuer meinen Urlaub bei uns in der Hochsteiermark verbracht. Während der Urlaubszeit waren die Mitarbeiter*innen der Finanzabteilung und die Amtsleitung im Sommer sehr beschäftigt: Der 1. Nachtragsvoranschlag wurde den Fraktionsführer*innen am 1.9.2021 termingerecht übermittelt und öffentlich aufgelegt. Wir werden ihn in der Sitzung vom 16. 9. (nach Redaktionsschluss) beschließen.

Was ist ein Voranschlag?

Der Budget-Voranschlag ist eine Annahme über die zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben für das laufende Jahr. Er wird aber schon im Jahr vor dem betreffenden

Budgetjahr beschlossen, daher gibt es dann, wenn die Projekte in die Umsetzungsphase kommen, Anpassungen. Diese Anpassungen werden im Budget ausgewiesen. Für das Jahr 2021 hatten wir Investitionsvorhaben in der Größenordnung von rund 6.640.700 Euro budgetiert. Diese Vorhaben wie Spielplatzenerweiterung, LED-Umstellung in der Tennis- und Mehrzweckhalle, Ankauf HLF4, der Erwerb von Grundstücken, der Austausch eines Autos für den Wirtschaftshof, die Instandhaltung von Straßen sowie Instandhaltungen in Sportzentrum, Schule und Kindergärten sowie notwendige Kanalsanierungen und vieles mehr sind im Voranschlag angeführt. Diese Maßnahmen werden über Darlehensaufnahmen, Eigenmitteln aus der Operativen

Gebarung und Rücklagen, sowie Förderungen über das Kommunale Investitionsprogramm (KIP) und die daran geknüpften Kapitaltransfers des Landes finanziert.

Wenn man sich die Mühe macht und sich in das über 300 Seiten starke Werk einliest, hat man alle Informationen, welche Vorhaben aktuell bearbeitet werden, oder schon in der Umsetzung sind. Sollte die gesamte Umsetzung im gleichen Jahr nicht mehr möglich sein, wird der offene Betrag in eine Rücklage umgewandelt, damit das Vorhaben im folgenden Jahr durchgeführt werden kann. Für längerfristige Projekte sind oft kostenintensive Vorleistungen notwendig, damit für die Umsetzung die Voraussetzungen gegeben sind (das wären z. B. Planungskosten, Projektierungsarbeiten oder



der Ankauf eines Grundstückes). Wenn sich alle politischen Verantwortlichen die Mühe machen würden, sich in den Voranschlag einzulesen, würde es sich erübrigen, stundenlange Diskussionen im Gemeinderat über Projekte zu führen, die eigentlich ohnehin schon im Laufen sind.

Freundliche Grüße

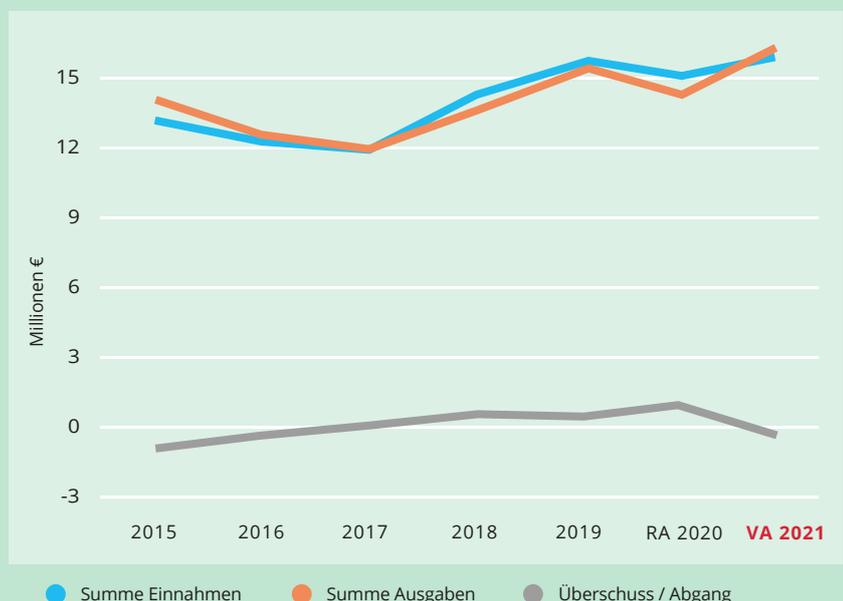
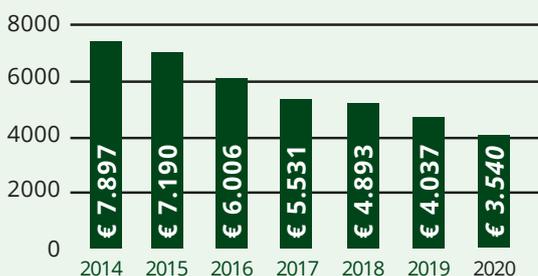
*Ihr Gemeindegassier
Karl Heinz Hödl (ÖVP)*

FINANZTABELLE

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	NVA 2021
Summe Einnahmen	13.189.917	12.299.154	11.971.461	14.259.870	15.797.023	15.007.367	15.969.700
Summe Ausgaben	14.132.600	12.543.018	11.957.767	13.598.483	15.437.382	14.098.685	16.311.400
Überschuss / Abgang	-942.683	-243.864	13.694	675.081	359.641	908.682	-341.700
Schuldenstand	31.696.391	29.209.253	27.715.828	26.075.346	24.241.320	21.480.872	25.760.872

Durch den Systembruch von Kameralistik auf kamerale Doppik (andere Buchhaltung) sind die Zahlen zwischen 2019 und 2020 nur bedingt vergleichbar!

SCHULDEN PRO KOPF IN EURO



Werde Energiesparpilot*in!



HART
bei Graz

Jeweils **1 Monat gratis**: E-Bike ausprobieren, regioTIM E-Auto nutzen, von Öffi-Karte und GUSTmobil Anrufsammeltaxi profitieren! Du möchtest nachhaltige Mobilitätsformen **ausprobieren**? Du möchtest **Vorbild** für deine Nachbarschaft sein? Werde Energiesparpilot*in! Die Gemeinde Hart bei Graz unterstützt dich dabei.

Jede*r Bewohner*in der Gemeinde ist eingeladen, am Aktionsprogramm teilzunehmen und somit einen **aktiven Beitrag zur Mobilitätswende** zu leisten.

Die unterschiedlichen Angebote können kombiniert oder nacheinander probiert werden. Förderzeitraum bis 1. November 2021, solange der Vorrat reicht.

Infos und Förderrichtlinie auf www.hartbeigraz.at.

Förderungen

 **E-Bikes**
(Steirerbike, 1 Monat)

 **Renault Zoe**
(regioTIM, 10 Stunden)

 **ÖV-Monatstickets**
(2 Zonen gratis)

 **GUSTmobil**
(Gutschrift 30 €)

Anmeldung

Tel: 0316 49 11 02-0

Montag 8-12h

Dienstag 8-12h und 13-15h

Freitag 8-12h und 13:30-17h

Noch bis 1.11.2021 einreichen!

 **1 Monat gratis testen?**



Foto: Lupi Sima

1 Monat gratis Öffis nutzen?



1 Monat gratis E-bike testen?



Foto: Wolfram Bölte

GUSTmobil gratis testen?



Foto: Fischer



© Pachernegg

Hochwasser: Wie können wir uns in Zukunft schützen?

Die Erinnerungen an das Hochwasser vom 30.07.2021 sind noch frisch und viele der zahlreichen Betroffenen sind nach wie vor – wie auch die Gemeinde – mit der Beseitigung der Folgen beschäftigt. Diese Gefahr wird mit dem fortschreitenden Klimawandel wohl noch größer werden. Daher ist es wichtig, dass sich sowohl die Gemeinde als auch jede*r Einzelne auf die Zunahme von Starkregenereignissen vorbereitet.

Im Rahmen der ÖEK-Revision 2022 werden Hangwässer sowie Hochwasserabflussbereiche analysiert und die Gefährdungskarten aktualisiert. Mit diesen können dann Bereiche festgelegt werden, in denen es ein Widmungs- bzw. Bauverbot gibt. Um die Versiegelung in Zukunft noch weiter zu reduzieren, sind derzeit neue Verordnungen in Arbeit, mit denen der Bebauungs- und Versiegelungsgrad beeinflusst werden soll.

Die Vergangenheit kann damit aber nicht oder nur schwer rückgängig gemacht werden. Häufig sind alte Gebäude nicht oder kaum geschützt, weil die gesetzlichen Vorgaben damals schlicht fehlten. Daher werden wir auch Maßnahmen prüfen, um den Gebäudebestand zu schützen – von Rückhaltebecken über Renaturierung bis zum Ausbau des Regenwasserkanals. Vor der nächsten Gewittersaison ist seitens der Gemeinde eine Infokampagne zum Thema „Selbstschutz bei Hochwasser“ geplant, um unsere Bürger*innen bestmöglich für den Ernstfall vorzubereiten. Abschließend möchte ich noch einmal ein großes Dankeschön an die Freiwillige Feuerwehr Hart bei Graz richten, die in der Unwetternacht und am Folgetag unseren Bürger*innen in rund 100 Einsätzen zur Seite stand.

*Vzbm. Jakob Binder
(Bürgerliste)
Obmann Ausschuss für
Raumordnung & Verkehr*



Hochwassereinsatz am Samstag,
31.07.2021

Wie können wir uns in Zukunft schützen?

In der Nacht von 30. auf 31. Juli hatten wir in Hart bei Graz laut ZAMG-Statistik mit einem 75- bis 100-jährigen Hochwasser zu kämpfen. Infolge des voranschreitenden Klimawandels nahmen die Starkregenereignisse in den vergangenen Jahren deutlich zu und werden in naher Zukunft voraussichtlich noch häufiger werden.

Wo liegen die Gründe für Hochwasser in Hart bei Graz?

Hauptgrund ist die hügelige Topografie gepaart mit der schlechten Versickerungsfähigkeit der bei uns vorherrschenden schweren Lehmböden. Dadurch können kleine Gräben oder Gerinne, die kaum Wasser führen, bei Starkregen zu reißenden Flüssen werden. Natürlich wird die Lage auch durch die zunehmende Verbauung der letzten Jahrzehnte und die klimabedingt stärkeren Regenfälle verschärft.

Bei den Bächen erschweren häufig Verklausungen den Abfluss, weshalb die regelmäßige Pflege des Bachbettes ganz wesentlich ist (häufig auch in Verantwortung der angrenzenden Grundstückseigentümer). In der Vergangenheit verrohrte Bachdurchlässe oder offene Gerinne verklausen

sen noch leichter und sind für die vermehrten Starkregenereignisse nicht ausgelegt. Die Überlastung des Schmutzwasserkanals bei Regenfällen begründet sich vor allem auf die nicht genehmigte Einleitung von Regenwässern in den Schmutzwasserkanal – hier bringen laut unserem Kanalplaner bei Starkregen schon vier bis fünf Dächer den Kanal an seine Kapazitätsgrenzen.

Was unternimmt die Gemeinde?

Die Gemeinde kann übergeordnete Vorkehrungen nur mittel- bzw. langfristig auf den Weg bringen (z. B. Berücksichtigung von Hochwassergefahren in der Flächenwidmung oder Hochwasserschutzbauten). Aktuell wird bei neuen Bauprojekten in der Regel die Versickerung auf eigenem Grund vorgeschrieben, die dafür

erforderlichen technischen Bauten sind auf 20-jährige Regenereignisse auszulegen. Außerdem wird auch die Begrünung von Flachdächern vorgeschrieben.

Darüber hinaus sollen für bereits stark bebaute Gebiete mit Hochwassergefährdung durch Hochwasser gemeinsam mit dem Land Steiermark geeignete übergeordnete Schutzmaßnahmen entwickelt werden. Das betrifft nach aktuellem Wissensstand vor allem die Pachernhauptstraße im Bereich Zentrum und Lindenwirt, die Reinhard Machold-Straße sowie den Raababach und den Ragnitzbach. Aber es sollten sicher auch noch weitere kleinere, punktuelle Problembeispiele geprüft werden.

Auch die Sanierung und der schrittweise Ausbau des Schmutz- und Regenwasserkanals sind geplant. In den



© IGBK

Im Rückhaltebecken Raababach wurde um Mitternacht ein Pegelhöchststand von 362,7 m verzeichnet, bei 363,0 m wäre die rote Marke überschritten worden, bei 363,44 m wäre es zu einer Hochwasserentlastung gekommen.“



Helikopterflüge zur Lageeinschätzung am Morgen danach nach dem Unwetter.

vergangenen drei Jahren wurde das gesamte Schmutzwasserkanalnetz mit Kamera analysiert und digitalisiert. Das brachte zum einen den massiven Sanierungsbedarf des Kanalsystems, aber auch rund 130 nicht genehmigte Fremdeinleiter (Regenwässer) zu Tage. In den bekannten Problemgebieten konnte im letzten Jahr bereits rund ein Drittel der Fremdeinleitungen beseitigt werden. Ein weiteres Drittel hat bereits konkrete Maßnahmen zur Beseitigung zugesagt. Für die Sanierung des Kanalsystems wurden für die nächsten 6 Jahre 3 Millionen Euro budgetiert. Demnächst soll auch ein digitaler Regenwasserkanalkataster beauftragt werden, um das Netz und dessen Zustand zu erheben. Denn für einen Großteil der Regenwasserkanäle gibt es keine Pläne.

Was kann ich selbst unternehmen?

Kurzfristig ist hingegen die Verbesserung des Selbstschutzes vor Hochwasser sicher am wirksamsten (z. B. bauliche Maßnahmen für den Objekt-

schutz, Anschaffung von Hochwasserausrüstung wie Tauchpumpen oder Sandsäcke, Erstellung eines Maßnahmenplans etc.). Ausführliche Infos zum Selbstschutz bietet

hier das Land Steiermark: www.hochwasser.steiermark.at, www.wasserwirtschaft.steiermark.at. Die wichtigsten Tipps haben wir in der Infobox für Sie zusammengefasst.

„Hochwasserfit“ in 10 Schritten

1. Überprüfen Sie die Hochwassergefährdung Ihrer Liegenschaft.
2. Überlegen Sie, wie Wasser in Ihr Haus eindringen könnte.
3. Setzen Sie bauliche Vorsorgemaßnahmen.
4. Legen Sie sich eine Hochwasserausrüstung zu.
5. Passen Sie die Nutzung Ihres Hauses an die Hochwassergefährdung an.
6. Erstellen Sie Ihren persönlichen Maßnahmenplan.
7. Organisieren Sie Nachbarschaftshilfe.
8. Klären Sie Ihre Risikovorsorge ab (Versicherung, Rücklagen).
9. Achten Sie auf Niederschlags- & Unwetterwarnungen.
10. Lernen Sie das richtige Verhalten im Hochwasserfall.

Unsere Reinigung: Auch im Sommer alles sauber!

Wie jedes Jahr freuen sich die Kinder auf die Sommerferien, für unser Reinigungsteam bedeutet die „heiße Zeit“: Intensive Grundreinigung der Gemeindeobjekte! Wir bieten hier einen kleinen Überblick über die umfangreiche Arbeit.



Nicht nur der Innenbereich der Kulturhalle wurde gereinigt, auch der Außenbereich muss glänzen. Hier sieht man die Reinigung der Glasüberdachung außerhalb des Kulturraumes mit Gerüst.

Die Schule wurde Klasse für Klasse geputzt, ausgeräumt und für die Bodenreinigung vorbereitet: Eine Firma übernahm das Grundreinigen und Beschichten der Böden. Bei schwer zugänglichen Fenstern wurde eine Reinigungsfirma zur Hilfe genommen, alles andere konnten wir selbst erledigen.



Viele wissen es nicht, aber unsere Kulturhalle verfügt auch über Bühnenumkleiden für Künstler*innen. Unsere Gabi hat dort die Grundreinigung erledigt. Auch in der Bücherei hat sie nichts ausgelassen.

Die Reinigung aller Teppiche der Kindereinrichtungen fand in der Aula statt.



Obwohl in den Kindereinrichtungen auch im Sommer reger Betrieb herrscht, wurde dort eine komplette Grundreinigung durchgeführt. Vielen Dank hier an die jeweiligen Pädagog*innen und Betreuer*innen für die gute Absprache. Alle Teppiche wurden speziell gesäubert. Mevlida, zuständig für unsere Kindereinrichtungen, hat im Kiga 1B alle Gruppenräume

grundgereinigt und die Böden beschichtet. Leider ist in einem der Gruppenräume durch das Unwetter vom 30. Juli der Boden wieder beschädigt worden.



In der Kinderkrippe und in der Ganztagesesschule wurde von einer Firma der Boden abgeschliffen und versiegelt.



Auch der Bewegungsraum im Haus der Kinder wurde von uns komplett gereinigt, Fenster wurden geputzt und alle Vorhänge wurden gewaschen.



Die Malerarbeiten in der Villa Kunterbunt haben uns sehr lange aufgehalten. Biljana hat aber alles gemeistert.

Neue Mitarbeiterinnen

Ana, unsere Mitarbeiterin von Staff 24 (Leiharbeitsfirma), hat uns leider aus familiären Gründen vor den Ferien verlassen. Daher begrüßten wir mit 16. August Leonela Cehajic in unserem Team.



Auch möchten wir eine weitere neue Mitarbeiterin vorstellen: Daniela Gscheider arbeitet seit 1. Juni bei uns im Team und ist für das Eisstadion zuständig, das ja nach langer

Wirtschaftshof: Neuer Leiter stellt sich vor

Seit 1. September hat die Gemeinde mit Günter Werner einen neuen Leiter des Wirtschaftshofes. HartNEWS traf den 57-jährigen Oberösterreicher, sprach mit ihm über seine Ziele und erhielt Einblick in seinen Werdegang.



Corona-Pause endlich wieder geöffnet hat. Im Eisstadion hatten wir vorher einen Leiharbeiter, von dem wir uns in der Coronazeit trennen mussten. Daniela hat uns schon in den Ferien in allen anderen Objekten unterstützt. So konnten wir sie auch alle gut kennenlernen.



Das Reinigungsteam wünscht allen einen schönen Herbst und bleiben Sie gesund.

HartNEWS: Sie haben nun die ersten Arbeitstage hinter sich – können Sie schon eine erste Zwischenbilanz ziehen?

Werner: Nach den ersten Tagen kann ich sagen: Die Arbeit ist sehr herausfordernd und umfangreich, aber spannend und erfüllend. Ich habe hier das Gefühl, ich kann für die Menschen etwas tun, indem wir als Wirtschaftshof die Gemeinde pflegen und lebenswert machen. Ich arbeite mich natürlich ein, aber ich werde, auch dank meines guten Teams, jeden Tag schneller und effizienter.

HartNEWS: Was sind die wichtigsten Voraussetzungen, die Ihnen bei der Arbeit helfen?

Werner: Ich habe über dreißig Jahre im Außendienst und im Vertrieb viel mit unterschiedlichsten Menschen zusammengearbeitet, ich hatte teilweise ein Team von über 50 Mitarbeitern zu betreuen. Das hilft mir

jetzt: Im Kontakt mit den vielen Anliegen der Bürgerinnen und Bürger, aber auch in der Führung meiner Mitarbeiter.

HartNEWS: Als gelernter Werkzeugmacher sind Sie relativ früh in den Außendienst gekommen, legen Sie auch mal selbst Hand an?

Werner: Ja, vor allem nach Feierabend: Ich war bis vor kurzem Nebenerwerbslandwirt und hatte einen Pferdestall für 16 Pferde. Wie man das von Bauernhöfen kennt: Vom Heumachen bis zum Betreuen der Pferde hatte ich in meiner Freizeit immer viel zu tun. Natürlich reite ich auch selbst gerne. Den Hof habe ich nun aber verpachtet.

HartNEWS: Weil Sie nach Fernitz gezogen sind?

Werner: Genau. Für meine große Liebe bin ich heuer aus Bad Hall in Oberösterreich nach Fernitz in die schöne Steier-

mark übersiedelt. Jetzt freut es mich, hier auch eine sinnvolle Arbeit gefunden zu haben, in der ich mich voll und ganz einbringen kann.

HartNEWS: Mit Gemeindearbeit hatten Sie auch schon Kontakt?

Ja, in Oberösterreich war ich elf Jahre im Gemeinderat, habe dort die Ausschüsse für Bau und Flächenwidmung geleitet und bin daher mit kommunaler Arbeit gut vertraut. Jetzt lerne ich diese Arbeit von der Seite eines Gemeindebediensteten neu kennen. Mein Ziel und gleichzeitig mein Anspruch: Ich will mit der beschränkten Anzahl an Mitarbeitern den Service für das wachsende Hart bei Graz aufrechterhalten und verbessern. Das klingt jetzt banal, aber: Die Gemeinde eben noch lebenswerter machen.



Der lange Weg zum ersehnten neuen

Nach jahrelangen Bemühungen scheint das langersehnte neue Feuerwehrhaus nun endlich in Reichweite zu sein. Die Grundstücke sind gesichert und nach intensiven Verhandlungen konnte auch das Landesfeuerwehriinspektorat endlich vom Wunschstandort Aotal überzeugt werden.

Seit 2017 arbeitet die Gemeindeführung gemeinsam mit der Feuerwehr daran, ein neues Feuerwehrhaus zu bekommen. Vier Jahre hat es gedauert, bis wir nun endlich den Standort fixieren konnten. Auf insgesamt 7.500 Quadratmetern Grundfläche soll am Standort unter dem Park&Ride Aotal ein neues Feuerwehrhaus und ein neuer Wirtschaftshof errichtet werden.

Im November 2017 hat das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Hart bei Graz die Gemeindeführung darüber informiert, dass wir ein neues Feuerwehrhaus brauchen, da das bestehende den Anforderungen nicht gerecht werden kann. Aufgrund einer Richtlinie des Landes wird die Mindestausstattung der Feuerwehren abhängig von der Gemeindegröße definiert.

Bei Gemeinden einer Größe von 5.000-10.000 Einwohner*innen werden u. a. 2 Tanklöschfahrzeuge sowie 3 weitere Mannschafts- bzw. Mehrzwecktransportfahrzeuge mit einer

definierten Ausstattung, somit insgesamt 5 Fahrzeuge, 5 Garagen sowie 1 Waschbox empfohlen. Diese Anforderungen können am bestehenden Standort nicht adäquat erfüllt werden. Damit jedoch die Fahrzeuge bzw. Geräte auch entsprechend bedient werden können, wird eine Mindestmannschaftsstärke von 77 Aktiven für unsere Kategorie vorgegeben. Diese haben wir heute zwar noch nicht, das Feuerwehrkommando ist jedoch zuversichtlich, bis zur Eröffnung des neuen Feuerwehrhauses die erforderliche Zahl von aktiven Mitgliedern erreichen zu können. Falls Sie selbst Interesse haben, bei unserer Feuerwehr mitzuhelfen, so melden Sie sich bitte unter 0664 91 33 364!

Die Gemeinde hat 2019 mit dem Kauf des Mehrzweckfahrzeuges um 99.800,00 Euro und im Juni 2021 mit der Bestellung des neuesten Tanklöschfahrzeuges HLF4 um 407.000,00 Euro (wird 2022 geliefert) bereits dafür gesorgt, dass der Fuhrpark den empfohlenen Anforderungen entspricht. Beim Feuerwehrhaus besteht allerdings noch Handlungsbedarf. Jetzt gilt es, sorgfältig alle Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass der neue Standort Feuerwehr/Wirtschaftshof den Anforderungen langfristig entsprechen und so bald wie möglich errichtet werden kann.



Standort Feuerwehrhaus und Wirtschaftshof neu: P&R Hart bei Graz

Projektentwicklung Bauhof / Feuerwehr: Vorentwurf 2 - Variante Neubau Grundriss Feuerwehr/Bauhof Erdgeschoss 1:200



Was bisher alles getan wurde

Seit der erstmaligen Bekanntgabe im November 2017, dass ein neues Feuerwehrhaus gewünscht wird, hat die Gemeindeführung gemeinsam mit der Feuerwehr unzählige Anstrengungen unternommen, um das Projekt auf den Weg zu bringen:

- 2018:** Abstimmung mit Feuerwehrverband und politischem Büro, Kostenplanung, Ausschreibung Standortstudie, das Vorhaben wurde erstmalig im Voranschlag & MFP 2020 budgetiert. (Beschluss Ende 2019)
- 2019:** Detailabstimmungen mit Sachverständigen, Gemeinderat und Feuerwehr, endgültige Standortvarianten präsentiert, Landesfeuerwehriinspektorat empfiehlt Sanierung und Ausbau des Feuerwehrhauses am bestehenden Standort, zahlreiche Verhandlungen und Gespräche geführt, um doch noch einen Neubau genehmigt zu bekommen. Anschaffung eines Mehrzweckfahrzeuges um 100.000,00 Euro.
- 2020:** Weitere Verhandlungen mit Land und Landesfeuerwehriinspektorat, um Neubau genehmigt zu bekommen, Corona-Krise, Lockdown, Gemeinderatswahlen, Koalition ÖVP/BL fixiert Neubau des Feuerwehrhauses im Regierungsprogramm.
- 2021:** Die benötigten Grundstücke für das Feuerwehrhaus und Wirtschaftshof wurden gesichert, DI Alfred Wolf, Obmann des Bauausschusses, übernimmt die Projektleitung „Feuerwehrhaus Neu“, Bestellung eines Tanklöschfahrzeuges um 410.000,00 Euro, Zusage des Landes zu Standort Aotal, Besichtigung anderer neu gebauter Feuerwehren.

Insgesamt hat die Gemeinde bzw. Feuerwehr in den letzten 3 Jahren knapp 50 Termine, hunderte Telefonate und hunderte E-Mails investiert, um ein neues Feuerwehrhaus errichten zu dürfen.

Feuerwehrhaus



Warum dauert das alles so lange?

Wenn man ein Projekt dieser Größenordnung professionell und sorgfältig umsetzen möchte, dann ist auch eine Gemeinde von vielen Faktoren und Entscheidungen abhängig sowie gewissen Fristen unterworfen. Im Falle des Neubaus der Feuerwehr hoffen wir, dass folgender Zeitplan eingehalten werden kann:

- Nov 17:** Erstgespräch
- Q1 2018:** Abstimmung Feuerwehrverband, Feuerwehrinspektorat und Gemeinderat
- Aug 18:** Ausschreibung Standortstudie
- Nov 18:** Grobentwurf Standortvarianten
- Dez 18:** 5,7 Mio € Budget für Neubau 2022 eingeplant
- Frühjahr 19:** Feinabstimmung Standortvarianten
- Mai 19:** Präsentation Standortvarianten
- Sep 19:** Feuerwehrinspektor empfiehlt Sanierung Bestand
- Okt 19 bis Feb 20:** Zahlreiche Verhandlungen, um das Land doch noch für den Neubau zu gewinnen
- März 20:** Erster Corona-Fall in Hart bei Graz
- Mai 20:** Alle Investitionen werden aufgrund der zu erwartenden Mindereinnahmen durch die Coronakrise nach hinten verschoben
- Jun 20:** Gemeinderatswahl
- Jul 20:** Bürgerliste+ÖVP fixieren Neubau Feuerwehr in Koalitionsabkommen
- Feb 21:** Verhandlungen mit Grundstückseigentümern
- März 21:** Bgm. übergibt Projekt „Feuerwehrhaus Neu“ an Bauausschussobmann DI Alfred Wolf
- Nov 21:** Gemeinderatsbeschluss Grundstückskauf und Auflage Flächenwidmungsänderungsverfahren (8 Wochen)
- Feb 22:** Gemeinderatsbeschluss Widmungsänderung – muss an das Land zur Genehmigung geschickt werden, die binnen 6 Monaten erteilt werden könnte
Parallel (6 Monate)
 - Definition Anforderungsprofil/Raumprogramme, Kostenplanung und Abstimmung mit Landesfeuerwehrinspektorat für Förderzusage
 - Ausschreibung Architekturwettbewerb
 - Verhandlungen mit politischem Büro um Bedarfszuweisungsmittel
- Sep 22:** Entscheidung für den Planer und Beginn Einreichplanung
- Jul 23:** Ausschreibung Baumeister/Gewerke
- Sep 23:** Vergabe
- Ende 23:** Baubeginn
- 2025:** Eröffnung



STATEMENT BAUAUSSCHUSS

Am Beginn dieser Gemeinderatsperiode im Sommer 2020 wurde eine Liste der erforderlichen Projektentwicklungsmaßnahmen für den Bauausschuss unserer Gemeinde erstellt. Im Frühjahr 2021 haben wir dann gemeinsam mit dem Kommando der Feuerwehr Hart bei Graz begonnen, uns mit dem Projekt „Feuerwehrhaus Neu“ beginnend mit der Standortfrage intensiv auseinanderzusetzen.

Seitdem finden regelmäßig konstruktive Besprechungen statt, auch Exkursionen zu anderen Feuerwehrhäusern, um die Planung möglichst auf den letzten Stand der Technik auszurichten. Nachdem jetzt grundsätzlich die Standortfrage, die eventuelle Zusammenlegung mit dem Wirtschaftshof und dgl. geklärt wurde, können wir uns mit aller Kraft auf die Entwicklung der Vorplanung konzentrieren. Als Architekt freue ich mich naturgemäß sehr auf diese erste Phase der planlichen Umsetzung und auf eine gute Zusammenarbeit mit den Vertretern der Feuerwehr Hart bei Graz. Es liegt ein gutes Stück Weg vor uns, aber Mitte des nächsten Jahres wollen wir die Vorplanung zum Abschluss bringen.

DI Alfred Wolf

*Obmann Ausschuss Bauen, Energie & öffentliche Gebäude
(Bürgerliste)*

Laufende Investitionen der Gemeinde in die Feuerwehr



2015	112.855 €
2016	104.249 €
2017	202.534 €
2018	117.583 €
2019	255.739 €
2020	89.678 €
2021	191.600 €
	1.074.237 €

„Kein akutes Sicherheitsdefizit gegeben.“

Entgegen manchen Aussagen muss ganz klar festgestellt werden, dass die Freiwillige Feuerwehr Hart bei Graz mit den aktuellen Fahrzeugen und dem „alten“ Feuerwehrhaus ihre Aufgaben uneingeschränkt erfüllen kann. Es gibt absolut keinen Grund zur Sorge. Das ist zuallererst dem Einsatz und Engagement der aktiven Mitglieder zu verdanken, jedoch erfüllt auch die Fahrzeug- und Geräteausstattung bereits fast die Anforderungen einer Gemeinde mit 10.000 Einwohner*innen!

Eine Stellungnahme des Landesfeuerwehrinspektorates bringt es auf den Punkt: „Auf Grund der derzeit geringen Überschreitung der Parameter für die Erreichung der Ortsklasse 4 kann unter Beachtung der Entfernung zu den vorhandenen Nachbarwehren und zur Stadt Graz jedoch kein wesentliches Sicherheitsdefizit festgestellt werden.“ In den vergangenen sechs Jahren sind über 1 Mio € in die Freiwillige Feuerwehr geflossen und die Gemeinde wird dafür sorgen, dass unsere Feuerwehr auch weiterhin die Ausstattung bekommt, die sie braucht.

Geschätzte Bevölkerung von Hart b. Graz, liebe Leserinnen und Leser!

Die Ferien bzw. die Urlaubszeit neigen sich dem Ende zu, der Alltag wird wieder einkehren. Auch für uns gilt es, auf neue Herausforderungen Antworten zu finden. Zunächst aber ein Rückblick auf die Geschehnisse seit dem Erscheinen der letzten Gemeindezeitung.

Statt des Aktionstages in der Volksschule wurden die dritten und vierten Klassen jeweils an einem Vormittag in das Feuerwehrhaus eingeladen und dort in die Aufgaben Ausrüstung und Ausstattung eingewiesen. Erfreulicherweise konnten durch diese Initiative bereits neue Mitglieder für unsere Feuerwehrjugend gewonnen werden. Das diesjährige Zeltlager war zwar verkürzt, aber doch aufregend und bereitete unserer Feuerwehrjugend viel Spaß. Ein Danke an alle, die zum Gelingen beigetragen und auch Urlaubstage dafür „geopfert“ haben!

14 Einsätze galt es seit 10.06.2021 abzuarbeiten, darunter Beseitigung einer Ölspur, Fahrzeugbergungen, und Tierrettung (ein Reh musste aus einem Tor befreit werden). Höhepunkt des Einsatzgeschehens war sicherlich der 30.07. bzw. der 31.07.2021. Gleichzeitig mit dem ersten Unwettereinsatz



Verkehrsunfall in der Badstraße



Beim Unwetter war die Tiefgarage am Johann Kamper-Ring 1-3 über 1 Meter unter Wasser. Auch das Gemeindearchiv erlitt Schäden.

(ein Baum war in der Reintalstraße umgestürzt) kam es in der Badstraße zum Zusammenstoß zweier PKW. Dies war der Auftakt für über 90 Einsätze in unserer Gemeinde. Keller wurden ausgepumpt, Straßen freigemacht, Tiefgaragen „entleert“ usw. Teilweise waren Kameraden und Kameradinnen über 24 Stunden lang im Einsatz und haben in diesem Zeitraum ca. 450 Stunden geleistet.

Aufgrund der in letzter Zeit veröffentlichten Medienberichte und Aussendungen möchte das Kommando der FF Hart zur Information beitragen, nachdem die Causa „Feuerwehrhaus neu“ aktueller denn je ist und jetzt bereits fast vier Jahre andauert. Einleitend wird angemerkt, dass veröffentlichte Artikel aufgrund der Anfragen der Medien gesetzt wurden und seitens des Kommandanten nach bestem Wissen (aufgrund vorliegender Aktenvermerke) beantwortet wurden.

Aufgrund der Neueinstufung unserer Feuerwehr in die Kategorie 5 fand am 30.11.2017 eine Besprechung im Landes-

feuerwehrverband mit allen dafür zuständigen Verantwortungsträgern statt, bei dem unser Bürgermeister den Neubau im Ortsteil Pachern aufwirft. Diese Aussage wurde jedoch bei einem Treffen im Feuerwehrhaus am 06.02.2018 wieder revidiert. Dadurch würde nämlich die Identität des Ortsteils Ragnitz gefährdet sein. Daraufhin wurde auf Initiative der Feuerwehr am 12.03.2018 ein Info-Abend sowie eine Begehung mit den Gemeinderäten durchgeführt und es wurden die Standpunkte der Feuerwehr dargelegt. Nachdem bei der Feuerwehr-Weihnachtsfeier am 09.12.2018 der

Spatenstich für 2022 angekündigt wurde, fand am 27.02.2019 nach Beauftragung durch den Bürgermeister eine Begehung durch einen Sachverständigen zwecks Erstellung einer Studie statt. Am 03.03.2019, bei der Wehrversammlung, wurde uns dann versichert, dass alles unternommen wird, um die Feuerwehr bestmöglich zu unterstützen. Nach einer neuerlichen Info-Veranstaltung im Feuerwehrhaus mit den Gemeinderäten am 08.05.2019 wurde diese Studie dann erst am 15.05.2019 im Gemeindeamt präsentiert. **Anmerkung:** Vereinbart wurde eine Einbindung der Feuerwehr, die



Zahlreiche Keller wurden ausgepumpt



Der umgestürzte Baum in der Reintalstraße war nur der Auftakt.

bis dato noch nicht erfolgt ist, und diese Studie basiert nach Ansicht des Kommandos auf falschen Tatsachen und ist auch nicht richtlinienkonform. Nach einem längeren Stillstand wurde seitens des Herrn Bürgermeister bei der Weihnachtsfeier am **08.12.2019** mitgeteilt, dass der Standort für das Feuerwehrhaus und Wirtschaftshof nach wie vor offen ist.

Am 23.01.2020, bei einer **neuerlichen Besprechung** mit allen mit der Causa befassten und dafür zuständigen Verantwortungsträgern vom Land Steiermark, der Feuerwehr und der Gemeinde, wurde eine Wiese für den Neubau im Ortsgebiet Pachern in Aussicht gestellt, diese Option wurde aber aufgrund der **Gemeinderatsitzung vom 02.04.2020** und der damit notwendig gewordenen Rückgabe an den ursprünglichen Eigentümer wieder hinfällig. Nach der **Gemeinderatswahl im Juni 2020** wurde ein Gemeinderat als Verbindungsmann zur Feuerwehr seitens der Gemeinde eingesetzt. Dieser teilte im Herbst 2020 dem Kommando mit, dass „die

Feuerwehr derzeit kein Thema“ sei. Nach monatelangem Stillstand wurde bei der **Sitzung des Feuerwehrausschusses am 08.04.2021** der anwesende Bürgermeister ersucht, einen Grundsatzbeschluss für den Neubau des Feuerwehrhauses im Gemeinderat zu fassen, wobei die Aussage getätigt wurde „kein neues Feuerwehrhaus, kein Geld“.

Am **14.04.2021** wurde seitens der Opposition mit Hauptbrandinspektor Peter Preuß Verbindung aufgenommen, um Näheres in der „Causa Feuerwehrhaus neu“ zu erfahren. Nach einem **Gespräch am 13.05.2021** mit dem seitens der Gemeinde für den Rüsthauneubau verantwortlichen Gemeinderat, der bereits auch die Besichtigung neuer Feuerwehrhäuser in anderen Gemeinden ins Auge gefasst hatte, fanden sich auf Einladung des Kommandanten Hauptbrandinspektor Peter Preuß dann einige Gemeinderäte am **30.07.2021** im Feuerwehrhaus ein, um sich aus Sicht der Feuerwehr über den Zustand des Feuerwehrhauses zu informieren.

HBI Peter Preuß schilderte aus seiner Sicht die seit 2017 laufenden Vorgänge hinsichtlich des geplanten Neubaus, wobei sich die Gemeinderäte bei der anschließenden Führung augenscheinlich von der derzeit prekären Situation und Platzprobleme am jetzigen Standort überzeugen konnten. Die bei einem kleinen Imbiss sehr konstruktiv geführten Einzelgespräche mussten leider durch die eintreffende Unwetterfront und den damit hergehenden Einsätzen jäh beendet werden. Geplant sind in naher Zukunft Besuche neu errichteter Feuerwehrhäuser, wobei festgestellt werden kann, dass seitens eines sachkundigen Kameraden schon Planungsvorschläge ausgearbeitet worden sind. Nun ist wieder Warten angesagt, Warten auf den notwendigen Grundsatzbeschluss, der gemäß Aussage unseres Bürgermeisters bei der Gemeinderatssitzung im November 2021 gefasst werden soll.

AUSFÜHRLICHES
UND AKTUELLES

wie immer auch auf unserer Homepage unter www.ff-hartbeigraz.at und auf Facebook Feuerwehr Hart bei Graz

Spendenkonto bei der Steiermärkischen Sparkasse – IBAN: AT412081500004914776, BIC: STSPAT2GXXX

Auch wir würden gerne bei Entscheidungen in Belangen Sicherheit umfassend einbezogen werden, vor allem sollte der Ausspruch von Prinz Eugen von Savoyen nicht zum Tragen kommen: „Sie schreien nach uns um Hilfe, wenn ihnen das Wasser in das Maul rinnt, und wünschen uns vom Hals, kaum als einen Augenblick dasselbige verschwunden.“

Oberbrandinspektor a.D.
Franz Preuss, Beauftragter
Öffentlichkeitsarbeit



Unwetter: 90 Einsätze hielten die Feuerwehrkamerad*innen teils 24 Stunden lang wach am 30./31.07.2021

Steiermärkische Berg- und Naturwacht

Gewässeraufsicht

Ende Juli hat das Unwetter in vielen Teilen unserer Gemeinde zu Überschwemmungen und großen Schäden geführt. Voriges Jahr hatten wir von der Gewässeraufsicht mit dem Wirtschaftshofleiter eine Begehung des Raababachs. Innerhalb des vergangenen Jahres wurden von den Wirtschaftshof-Mitarbeitern entlang des Raababach die Ufer „ausgeputzt“ und somit konnte eine Verkläuserung verhindert werden. Ein großes DANKE für eure Arbeit!

Bitte denken auch Sie daran, dass bei den Bächen unmittelbar und mindestens bis zum HQ30 (Hochwasser alle durchschnittlich alle 30 Jahre) jegliche Ablagerung verboten ist.

Wandern in Hart bei Graz

Der schöne, bunte Herbst lädt zu Wanderungen ein. Es gibt viele Wanderwege in unserer Region. Zwei ca. zweistündige Wander-Runden durch den Brühlwald findet man nun auch auf der Internetseite Bergfex. Aufmerksame Wandersleute entdecken die vielen von uns aufgestellten Vogelnistkästen, Kauz Kästen, Fledermauskästen, das renovierte Marterl oder auch

einen Waldameisenhaufen, im Bach einen Edelkrebs oder eine Wasserspitzmaus entlang der Wege.

Zu finden sind die Touren unter www.bergfex.at – Suchwort: „Rastbühel Runde“.



Vogelkundliche Wanderung

Am Sonntag, dem 27.6. fand die vogelkundliche Wanderung bei bestem Wetter statt. Die Biologinnen Roya und Simin Payandeh führten knapp zwanzig Teilnehmer durch Wald und Wiesen und gaben Einblicke in die Vielseitigkeit der Vogelwelt unserer Region. Weit über 20 Vogelarten wurden gesehen und gehört. Faszinierend, wie die Ornithologinnen auch perfekt Vogelrufe imitieren und an weit entfernten Rufen die „emotionale“ Stimmung des Vogels erkennen.



Fotos: Berg- und Naturwacht



Invasive Neophyten

Neophyten sind gebietsfremde Pflanzen, die aus anderen Ländern und Kontinenten eingeschleppt wurden und sich hier verbreiten. Zu den Neophyten zählen unter anderem der gesundheitsgefährdende Riesen-Bärenklau, das Drüsige Springkraut, der Staudenknöterich und die Aufrechte Ambrosia. Außerdem gehören auch die verschiedenen Goldruten, die Gewöhnliche Robinie sowie der Götterbaum zu den Pflanzen, die die heimischen Pflanzen langsam verdrängen. Bei Interesse holen Sie sich einen Info-Flyer bei uns und helfen Sie mit, die Verbreitung der Pflanzen zu begrenzen.



Ausreißen der Pflanzen und Mahd, Berg- und Naturwacht

Staudenknöterich

- breitet sich sehr schnell aus,
- wächst innerhalb weniger Wochen zu 3-4 m hohen Stauden heran,
- Blüte: weiß – von August bis Oktober,
- nimmt große Flächen in Beschlag,
- verdrängt andere Pflanzen,
- mit seinen kräftigen Stängeln beschädigt er Mauern, Asphaltdecken, Rohre uvm.

Was kann man tun?

- 1) **Ausgraben** – alle Wurzelstücke aus dem Boden. Die Rhizome breiten sich etwas unter der Grasschicht aus. Wenn nur ein Wurzelstück zurückbleibt, treibt es neu aus.
- 2) Alle zwei Wochen mit dem Rasenmäher **abmähen**. Dabei wird aber nur das Wachstum eingedämmt, nicht jedoch die Pflanze zerstört.

Störche, Ameisen und andere Tiere

In den beiden Storchennestern hat es regen Zuwachs gegeben. Die Harter Jungstörche sind herangereift, haben sich prächtig entwickelt und sind mittlerweile schon auf dem langen Weg nach Süden.

Den übersiedelten Ameisen geht es laut unserer Waldameisenheger auch gut.

Die Bauten an den neuen Standorten entwickeln sich gut und auch hier wird demnächst das Winterquartier eingerichtet.

Wer im Garten Äste und Laub liegen lässt, kann sich über den Besuch von Igel freuen, die sich bald ein gemütliches Zuhause für die kalte Jahreszeit suchen werden.

Berg- und Naturwacht

Robert Kallinger
Ortseinsatzleiter
Schlangensbereitschaft:
LWZ Notruf 130
Gewässeraufsicht: Hart bei
Graz, Kainbach, Lassnitzhöhe,
Raaba-Grambach

T 0664 510 3479
www.bergundnaturwacht.at
Facebook: Berg- und Naturwacht - Hart bei Graz
IBAN: AT77 2081 5000 2660 8760

Frühstück bei Gitti

Mit einem Frühstück für Genießer in den Tag starten!

Einfach mal gut gehen lassen? Mit der besten Freundin zusammen frühstücken? Mit der Familie mal so richtig brunchen? Endlich können wir in Hart „die wichtigste Mahlzeit des Tages“ in angenehmer Café-Stimmung genießen.

Buffet für Genießer

Auch Langschläfer kommen auf ihre Kosten, lädt das Buffet doch bis 12:30 ein. Jeden ersten Sonntag im Monat gibt's zusätzlich Brunch! Also, Freund oder Freundin einladen und gleich bei Gitti Rumpf reservieren: 0316 491769.



Gittis Café-Bar-Lounge hat erst am 10. Juni des Jahres eröffnet, seitdem sind schon viele Besucher zu Stammgästen geworden. Was Sie erwartet? Ganztägig feine Mehlspeisen, verschiedenste Getränke und natürlich herrlicher Kaffee. Der grüne Gastgarten ist zu einer Oase geworden, die von vielen Hartnern zum Genießen einer Auszeit genutzt wird. Geheimtipp: Probieren Sie das legendäre Purkarthofer-Eis!

INFORMATIONEN

Mo-Sa: 7:00-24:00 Uhr

So: 9:00-15:00 Uhr

Frühstück 7:15-12:30 Uhr

Jeden 1. Sonntag im Monat Brunch

Pachern-Hauptstraße 88-90, TOP2 (hinter Danieli)

Reservierungen:

0316 49 1769



bezahlte Anzeige

QUALITÄT & TRADITION VERPFLICHTEN!



Rudolf Rathkolb e.U.

- Spenglerei - Dachdeckerei
- Metallfassadenbau
- Solar- & Photovoltaik
- Reparatur- & Expressdienst

8075 Hart bei Graz, Gewerbepark 22

Telefon: 0316/713026

Fax: 0316/713099

E-Mail: rudolf.rathkolb@rathkolb-dach.at

VERWIRKLICHE DEIN PROJEKT

Konkrete Projektideen gefragt. Mit dem Bürgerbudget sollen kreative Ideen und Projekte in unserer schönen Gemeinde gefördert werden! Sowohl Einzelpersonen als auch Vereine und Bildungseinrichtungen können sich bewerben.

Konkrete Vorschläge bitte schriftlich in Form einer kurzen Beschreibung und einer Kostenkalkulation einreichen: persönlich im Bürgerservice oder per E-Mail an:

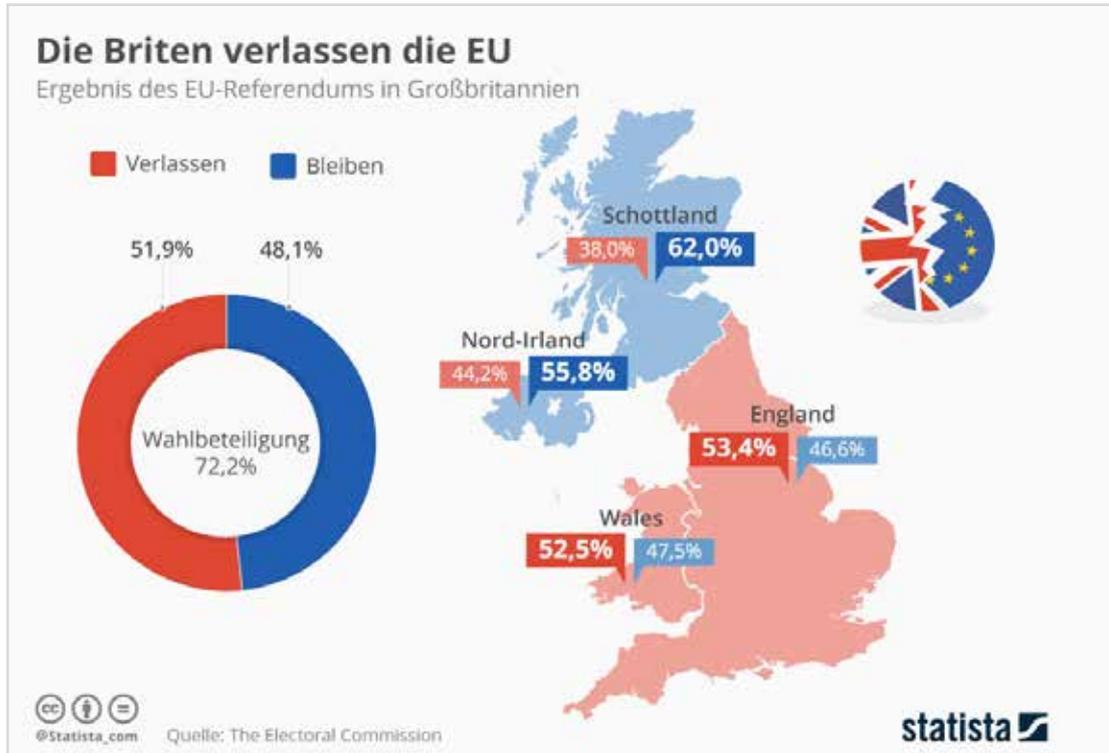
gde@hartbeigraz.at

BREXIT: Was heißt das für uns?

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Wie ihr wisst, wurde ich zu eurer EU-Gemeinderätin nominiert und möchte euch daher in der Gemeindezeitung laufend über Neuerungen informieren und wichtige Themen aus der EU mitbringen. Dieses Mal möchte ich über den Brexit und die wichtigsten Themen berichten, die sich daraus sowohl für Firmen als auch Privatpersonen ergeben. Die Details, die ich euch hier zeige, stammen aus dem Webinar der EU-Gemeinderät*innen zum Thema Beziehungen EU-UK vom 25.6.2021.

Ein paar sich daraus ergebende wichtige wirtschaftliche Fragen möchte ich hier ansprechen und beantworten.



Ende Warenverkehrsfreiheit: Zollverfahren trotz Zollfreiheit notwendig

- Waren unterliegen bei der Ausfuhr aus AT und Einfuhr nach UK förmlichen Zollverfahren
- Engpässe und hohe Kosten für Zollspediteure bei Einfuhr nach UK
- Know-how-Defizite bei Warenbegleitpapieren und Ursprungserklärungen
- Unvorbereitete und unerfahrene UK-Zollinfrastruktur



Ende automatischer gegenseitiger Anerkennung von Standards und Normen

- UK übernimmt 3.000 EU-Produktstandards, mit der Zeit kommt es aber zu einem Auseinanderdriften
- UK führt neue Kennzeichnung UKCA (UK Conformity Assessment) ein
- Oft doppelte Kennzeichnung/Genehmigungsverfahren notwendig: 1x EU und 1x UK



Ende Dienstleistungsfreiheit und Personenverkehrsfreiheit

- Vorübergehende Dienstleistungserbringung/Entsendung ändert sich massiv
- Für Dienstleistungen/Entsendung meist Aufenthalts- und Beschäftigungsbewilligungen notwendig
- Abkommen regelt kurze Geschäftsreisen für Verhandlungen, Besprechungen, Fortbildung, Messen – visumfrei möglich
- Gegenseitige Anerkennung von Sozialversicherungen – bis zwei Jahre keine Doppelversicherung
- Neueinstellung von UK/EU-Mitarbeiter*innen
- Ende von UK-Beteiligung an Erasmus+ für Studierende

BEVÖLKERUNG

- Schottland: 5,5 Mio.
- Nordirland: 1,9 Mio.
- Wales: 3,1 Mio.
- England: 56 Mio.
- London: 8,9 Mio.

Zusammenfassend ist der Brexit ein Kompromiss geworden. Viel stärker als wir sind aber Bewohner*innen von England, Wales, Schottland, Nordirland und Irland von der Situation betroffen.

Es gibt zu diesem emotionalen Thema viel zu berichten und auch vieles, das noch nicht fertig ausverhandelt ist. Daher werde ich, wenn weitere Diskussionen und Verhandlungen stattgefunden haben, gerne nochmals darüber berichten.

*Eure EU-Gemeinderätin,
Daria Maier (Bürgerliste)*

Ende innergemeinschaftlicher umsatzsteuerbefreiter Lieferung



- UK-Umsatzsteuerrecht für Warenimporte und Dienstleistungen in UK
- Umsatzsteuer-Registrierungspflichten in UK, auch bei Minimalbeträgen im Onlinehandel
- Unklarheiten bei Rechnungslegung, v.a. für Dienstleistungen

Leser*innenbriefe

BEZUG AUF ARTIKEL „DAS HOHE GUT DES ORTSANSÄSSIGEN FUSSBALLVEREINES“ DER FPÖ (AUSGABE JUNI)

Sehr geehrter Herr GR Mag. Ebner Ingo!

„Ein Stadion mit gut geführtem Verein gehört in den Ort und nicht an den Rand.“

Ich habe Ihren Artikel in der Gemeindezeitung gelesen und mich schnurstracks nach Graz aufgemacht und rund um den Hauptplatz, den Schloßberg, Stadtpark etc. alles abgesucht ... aber kein Fußballplatz zu finden?

Bin nach Wien und habe rund um die Ringstraße verzweifelt nach dem Fußballplatz gesucht, Stephansplatz, Volksgarten, Burggarten ... bin bei Nachfragen nur mit-leidvoll belächelt worden. Auf nach Salzburg in die Stadt des ewigen österreichischen Fußballmeisters – Kapitelplatz, Residenzplatz, Mozartplatz, Festung ... weit und breit kein Fußballplatz!

Weiter recherchiert in den Zentren von Linz, Innsbruck, Klagenfurt ... immer der gleiche Zustand – kein Fußballplatz!

Woher kommt das Wissen, dass der Fußballplatz im Zentrum ein hohes Gut sein soll?

Wichtig zu wissen ist, dass der Fußballplatz in Pachern zu klein ist: Klassenbessere Mannschaften können darauf nicht trainieren, der bestehende Platz kann somit nicht an klassenhöhere Mannschaften vermietet werden!*

**(nachzulesen lt. öffentlicher Gemeinderatssitzung Nov. 2019!*



... das bestehende Fußballspiel-feld ist zu klein für nationale und internationale Spiele und kann leider aus Platzmangel nicht vergrößert werden. Früher oder später muss also ein neuer Ort in der Gemeinde für den Fußballplatz gefunden werden ...

Ich habe 2020 vor der Wahl dem Vorstand und den Gemeinderäten meine Überlegungen bezüglich Verkehrslösung (S-Bahn-Haltestelle im Ort, Standort Bildungscampus im Ort, Zentrumsgestaltung und -umfahrung) zukommen lassen. Erfreulich, dass jetzt zumindest darüber diskutiert wird.

SAGEN SIE UNS IHRE MEINUNG!

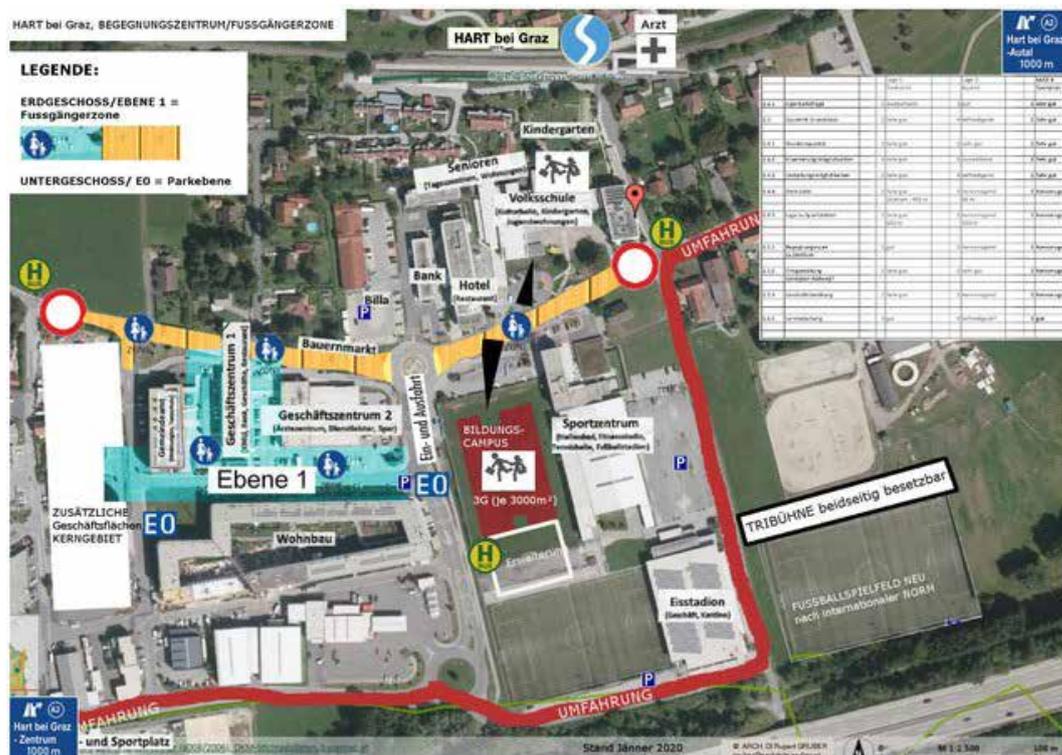
Was liegt Ihnen an Hart bei Graz am Herzen? Möchten Sie Kritik üben oder Lob teilen? Wollen Sie einen Aufruf starten? Hier könnte Ihr Leser*innenbrief stehen.

Richten Sie bis zum nächsten Redaktionsschluss (4.11.2021) Briefe an: redaktion@hartbeigraz.at

Es ist wichtig für fußballbegeisterte Kinder, Jugendliche und Erwachsene einen Fußballplatz in angemessener Größe bespielen zu können, und es ist wichtig für fußballbegeisterte Kinder, Jugendliche und Erwachsene, auch jederzeit klassenhöhere Mannschaften beim Training beobachten zu können. Jetzt gibt es die einmalige Chance für den ortsansässigen Verein, ein der erforderlichen Größe angemessenes Fußballstadion zu erhalten – **das gilt es zu unterstützen.**

Im Gegenzug kann die bestehende Fußballplatzfläche für ein **Schulzentrum** genutzt werden und muss nicht am Rand errichtet werden – das ist für alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen immens wichtig. Gleichzeitig fänden die **Grundstücksspekulationen** betreffend Janischwiese für die Gemeinde ein Ende – ein ungutes Bild, egal wie man es dreht und wendet.

Guten Tag
Rupert Gruber
(Architekt Dipl.-Ing., Mediator für Planen und Bauen)



Vorschlag einer umfassenden Verkehrslösung mit Bildungscampus und S-Bahnstation im Ort



tim ist da!

jetzt
ausprobieren in
HART
bei Graz

Hallo Bewohnerin, hallo Bewohner,

Die Zukunft der Mobilität befindet sich direkt in deiner Nähe. Am **P+R Hart bei Graz**, vor dem Sportzentrum, findest du ein neues, umweltfreundliches und innovatives Mobilitätsangebot: **tim**.

Das Carsharing Angebot von **tim** bietet dir die Freiheit, ein Auto zur Verfügung zu haben, ohne es besitzen zu müssen. Bereits viele Nutzerinnen und Nutzer sparen sich damit die Anschaffung des teuren Zweitwagens oder können gleich ganz auf ein privates Fahrzeug verzichten.

Und **bis 1. November** hat die Gemeinde Hart bei Graz für dich ein **besonderes Angebot!**

Nutze die Förderung für Energiesparpiloten der Gemeinde Hart bei Graz und teste einen Monat lang das Angebot von tim!

Melde dich direkt im **Gemeindeamt** an und im ersten Monat kannst du **ohne Grundgebühr 10 Stunden Carsharing kostenfrei testen!** Die genauen Richtlinien zur Förderung erfährst du auf hartbeigraz.at oder direkt im Gemeindeamt.

Lass dich überzeugen, wie bereits viele **Nutzerinnen und Nutzer aus Hart bei Graz!**

Hast du Fragen? Unser **tim**-Service Steirischer Zentralraum ist unter **0316-844 888 200** oder per E-Mail an support@tim-zentralraum.at gerne für dich da.

Zu Fuß oder **mit dem Fahrrad** ist **Eva** schnell beim **tim**-Standort

“
tim ist bei uns das Zweitauto – wenn man ein zweites Auto braucht, ist es super. Es ist flexibel buchbar, es verbraucht zuhause keinen zusätzlichen Stellplatz und die Kosten sind überschaubar.

Ernst nutzt **tim** mehrmals im Monat.

“
Ich bin sehr zufrieden, die unbürokratische Verfügbarkeit gefällt mir sehr gut. Für meinen Gebrauch bin ich wunschlos glücklich. Tadellos!

tim-zentralraum.at



GUSTmobil: Viel günstiger mit Öffi-Karte

GUSTmobil sorgt bekanntlich dort für Mobilität, wo der Öffentliche Verkehr (ÖV) nicht ausreicht, und schließt somit die Lücken zu Bus und Bahn. Um diese Anbindungen noch mehr zu stärken, werden Halbjahres- bzw. Jahreskarten der Öffis anerkannt und sorgen für günstige Fahrten.

Von Bus und Bahn aufs GUSTmobil umsteigen – jetzt mit noch mehr Vorteilen.

Ab sofort werden GUSTmobil-Fahrten für Besitzer*innen von Zeitkarten des ÖV dauerhaft günstig. „Mit dieser Neuerung wollen wir die tarifliche Doppelbelastung minimieren und das GUSTmobil als echte Ergänzung zu Bus und Bahn attraktiver gestalten“, so Anna Reichenberger vom Regionalmanagement Steirischer Zentralraum.

Die Zeitkartenanerkennung bei GUSTmobil-Fahrten ist mit Halbjahres- und Jahreskarten sowie Top-Tickets (Schüler*innen, Student*innen, Lehrlinge) des Steirischen Verkehrsverbundes möglich. Die Zeitkarte wird ganz einfach im persönlichen ISTmobil-Kundenbereich hin-

terlegt und ermöglicht automatisch eine Kostenreduktion für alle Sammeltaxi-Fahrten in der entsprechenden Zone.

Wie funktioniert die Zeitkartenanerkennung?

Für die Registrierung der ÖV-Zeitkarte wird die kostenlose ISTmobil-Kundenkarte (mobilCard) benötigt. Nach erfolgreicher Hinterlegung zahlt man nur noch einen Komfortzuschlag für die GUSTmobil-Fahrt. Dieser entspricht je Fahrlänge dem 3. GUSTmobil Tarifintervall beginnend bei 1,50 € pro Person.

Wenn eine Gemeinde in zwei Verbund-Tarifzonen unterteilt ist, so reicht eine Verbund-Tarifzone aus, um die Vergünstigung für das gesamte Gemeindegebiet zu erhalten.

Besitzt ein Fahrgast eine Zeitkarte für mehrere Verbund-Zonen in verschiedenen Gemeinden, wird die GUSTmobil-Fahrtermäßigung in sämtlichen Gemeinden der entsprechenden Zonen anerkannt.

Liegt der GUSTmobil-Fahrtwunsch außerhalb der hinterlegten Verbund-Tarifzonen, dann wird der reguläre GUSTmobil-Tarif (keine Ermäßigung) verrechnet. Startbonus sichern

Die ersten 200 GUSTmobil-Kund*innen, die zu ihrer bestehenden oder neuen mobilCard eine ÖV-Zeitkarte hinterlegen, bekommen ein 3-Euro-Startguthaben.

Jetzt unter mobilCard - ISTmobil oder unter 0123 500 44 99 informieren!

ÖFFI-ZEITKARTEN SIND:

- **Halb-/Jahreskarten**
- **Top-Tickets**
- **Zeitkarte ermöglicht automatisch Kostenreduktion bei GUSTmobil**
- **Beispiel:**

Ein Harter besitzt eine Zeitkarte für die Zonen 101 und 203. In beiden Zonen kann er in der gesamten Gemeinde vergünstigt mit GUSTmobil fahren.

GUSTmobil ist ein Projekt des Steirischen Zentralraums, das aus Regionsmitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes unterstützt wird.





Baukulturbeirat und Vorbegutachtung von Bauprojekten

Nach den ersten Sitzungen dieses neuen Gremiums in unserer Gemeinde kristallisieren sich die ersten Erkenntnisse und Rückschlüsse heraus.

Bis auf wenige Ausnahmen erfreut sich der Baukulturbeirat großer Akzeptanz, vor allem in Kombination mit dem Instrument der ebenfalls neu geschaffenen „**Vorbegutachtung**“ von Projekten seitens der Baubehörde.

Diese beiden Einrichtungen verstehen sich als Serviceeinrichtung an unsere Gemeindegänger*innen, möglichst effizient und zielgerichtet unter fachkundiger Beratung Projekte entwickeln zu können, und gleichzeitig unsere raumplanerischen und architektonischen Ziele zu berücksichtigen. Besonderer Wert wird dabei auf die zentralen Themen wie Bodenversiegelung, Nachhaltigkeit, Verkehr und auf ökologische Ansätze bei den Projekten gelegt.

Eine Erkenntnis aus dem ersten Halbjahr: Es wurden bei beiden Institutionen bereits fertige Einreichplanungen vorgelegt. Änderungen sind in dieser Phase für Bauwerber*innen natürlich nicht angenehm und teilweise aufwendig. Daher bitten wir die Bauherren und Planer, möglichst früh mit den ersten Ideen, Skizzen und Projektansätzen an uns heranzutreten, um danach die Sicherheit zu haben, das Projekt in Hinblick auf eine Baugenehmigung gut auf den Weg gebracht zu haben.

*GR Arch. DI. Alfred Wolf (BL)
Obmann Ausschuss für
Bauen, Energie &
öffentliche Gebäude*

Immobilienbörse

ZU VERMIETEN

SENIOREN- WOHNUNGEN ZU VERMIETEN (35-47M²)

Schöne Wohnungen im Ortzentrum von Hart bei Graz. Die Wohnungen bestehen aus einem Vorraum, Bad/WC, Gangbereich, möblierter Küchenzeile und einem Wohn- u. Essraum, tw. mit Extra-Zimmer. Außerdem ist pro Wohnung ein Kellerabteil inkludiert. Der Balkon ist südseitig ausgerichtet. Es besteht auch die Möglichkeit, einen Garagenplatz anzumieten.

Ausgestattet sind die Wohnungen mit Parkett- bzw. Fliesenboden sowie elektrischen Jalousien. Das gesamte Objekt ist barrierefrei ausgeführt.

Kontakt:

Ing. Andreas Boschak
a.boschak@
hartbeigraz.at
0316 491102-92
0699 1525 7005

SONNIG AM EISWEG

NEUBAU AM EISWEG
7, ERSTBEZUG,
PROVISIONSFREI
58m², helle Wohnung
im 4. OG, mit 11 m²
großem Balkon,
sofort beziehbar,
3 Zimmer,
hochwertige
Ausstattung,
barrierefrei,
Top-Küche mit
Miele-Geräten,
Tiefgaragenplatz

HAHMANN-SPARI
0664 340 55 04

IMMOBILIEN GESUCHT

GRUNDSTÜCK ODER HAUS GESUCHT

Ich suche Grundstück
oder Haus in Hart
bei Graz oder in der
Umgebung.

Kontakt:

Ildiko Popovicz,
0660 315 9635

GEMEINDE SUCHT NEUEN PLATZ FÜR DEN KOSTNIX-LADEN

Unser Kostnix-Laden im Zentrum (Seite 43) wird sehr gut angenommen. Leider ist auch die Miete hoch.

Die Gemeinde sucht daher einen Ersatzort, er soll:

- **Leicht zugänglich mit Öffis**
- **Behindertengerecht**
- **Trocken / hell und groß sein.**

Rückfragen oder Angebote bitte an den Ausschuss Umwelt, Martina Schellander,
fa-umwelt@hartbeigraz.at,
oder telefonisch 0676 496 69 09

BAUGRUND AB 600m² GESUCHT

Wir sind ein junges Pärchen und auf der Suche nach einem Baugrundstück ab 600m² bis maximal 250.000 €. Wir würden uns über Angebote freuen.
Liebe Grüße,

Jasmin und Lukas
Telefon: 0676 470 7972
(Lukas Karner)

Sie suchen oder verkaufen in Hart bei Graz ein Grundstück, suchen oder vermieten eine Wohnung oder ein Zimmer?

Inserieren Sie jetzt einfach auf
www.hartbeigraz.at/wohnen/immobilien

Ihr Inserat wird online und auf dem schwarzen Brett im Gemeindeamt veröffentlicht und (für Gemeindegänger*innen kostenlos) in der nächsten Gemeindezeitung inseriert. Informieren Sie uns, sobald Ihr Objekt vom Markt ist.



Der Gelbe Sack / die Gelbe Tonne: Leichtverpackungen

In den GELBEN Sack / die GELBE Tonne kommen nur Leichtverpackungen – das sind ausschließlich Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoff, Styropor, Holz, textilem Material und Keramik. In Graz-Umgebung fallen jährlich rund 3.800 Tonnen bzw. 24,6 kg pro Kopf an. Leider finden sich bis zu 21 % an Fehlwürfen im Gelben Sack bzw. in der Gelben Tonne wie Glas, Papier und Restmüll.



Alles beginnt in der Sortieranlage mit dem sogenannten „Sackaufreißer“. Danach werden Folien vom Rest des Materials getrennt. Die Folien werden danach in die Sortierkabine per Hand nach Material und Farbe sortiert.

Im Trommelsieb werden Verpackungen nach Größe separiert. Große Teile werden anschließend händisch aussortiert, kleinere Verpackungen werden im Kreisschwingsieb weiterbearbeitet. Dort werden ganz kleine Teile herausgefiltert, diese gehen in die thermische Verwertung. Ein Windsichter saugt Kleinfolien usw. ab. Die restlichen Abfälle wer-

den beim Magnetabscheider von Eisen-Störstoffen befreit. Die Nicht-Eisen-Metalle werden von einem Wirbelstrom-Abscheider abgeschieden. Im ballistischen Separator wird das Material durchgerüttelt, PET-Flaschen und andere Hohlkörper werden von anderen Leichtverpackungen wie Wurstverpackungen getrennt.

Im Bereich der automatischen Sortierung wird mit Nahinfrarot-Technologie gearbeitet. PET-Flaschen werden auf dieser Maschine nach Farben sortiert. Um eine Sortenreinheit zu erreichen ist händische Nachsortierung notwendig. Ein Förderband bringt die aussortierten Materialien zum Schluss zur Ballenpresse.

Danach beginnt erst der lange Weg zur stofflichen Verwertung der aussortierten Kunststofffraktionen (PET, PP, PE, PS usw.) sowie der Alu- und Weißblechverpackungen.

Was passiert mit den gesammelten Leichtverpackungen?

In der Sortieranlage von Saubermacher in Graz werden sie in einer Kombination aus mechanischen und automatischen Sortierstufen in 14 verschiedene Kunststofffraktionen (incl. Getränkeverbundkartons) sowie Alu- und Weißblechverpackungen für eine spätere stoffliche Verwertung aufgetrennt. Der Anteil für die stoffliche Verwertung beträgt 47 %. Rund 50 % wandern als Ersatzbrennstoff in die thermische Verwertung, Der Rest sind 3% an Störstoffen wie Steine und PVC.



WEITERE INFORMATIONEN

finden Sie auf unserer Homepage unter www.awv-graz-umgebung.at Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch telefonisch! Sie erreichen uns unter der Nummer 0316 680040.

Die Abfallberater*innen des Abfallwirtschaftsverbandes Graz-Umgebung

Super-Müll trifft Hermit Leer

Darf ich vorstellen?

Das ist Hermit. Hermit Leer. Er ist eine ausgepowerte Batterie und will raus aus der Schublade! **Sein Ziel:** Bloß nicht im Restmüll landen, **er will zum Recycling!**



Her mit deinen alten Batterien!

Infos auf hermitleer.at



Befreien Sie Ihr Zuhause von leeren Batterien und Akkus.

Altbatterien richtig entsorgen: überall im Handel, wo Sie Batterien kaufen können und im Altstoffsammelzentrum Ihrer Gemeinde.

!!! Nicht zum Restmüll !!!

Das darf in den GELBEN Sack / die GELBE Tonne:

Kunststoffverpackungen:

- Flaschen für Getränke, Putz- und Reinigungsmittel oder Körperpflegemittel
- Becher für Joghurt, Kaffee, etc.
- Sackerl für Kaffee, Suppen, etc.
- Tuben für Zahnpasta, etc.
- Styroporverpackungen
- Tassen für Obst, Gemüse und Fleisch
- Verpackungsfolien
- Deckel und Verschlüsse

Verpackungen aus Verbundstoffen:

- Blisterverpackungen für Tabletten, Kaugummis, Zahnbürsten, etc.
- Milch- und Getränkekartons

Verpackungen aus Textil:

- Jutesäcke
- Netze für Obst und Gemüse

Verpackungen aus Holz:

- Holzsteigen und -kisten für Obst, Gemüse, Wein, etc.
- Holzwolle

Sonstiges:

- Kosmetiktiegel aus Keramik

Bitte alle Leichtverpackungen sauber und restentleert einwerfen!

TIPP:

Plastikflaschen flach drücken und in den GELBEN Sack / die GELBE Tonne werfen!

Das spart viel Platz.



HART
bei Graz

KLIMASCHUTZ in der Gemeindeentwicklung

BETEILIGUNGSWORKSHOP

Wie können wir mit Hilfe der Raumplanung den Energiebedarf unserer Gemeinde reduzieren und mit erneuerbarer Energie decken?

Bringen Sie Ihre Ideen ein und diskutieren Sie mit!



**19. Oktober 18:30 Uhr
im Festsaal des Gemeindeamtes**

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.

Wir bitten Sie um Voranmeldung unter buergerservice@hartbeigraz.at oder +43 316 491102-0. Es gelten die aktuellen COVID-19-Bestimmungen.

Grünschnittabholung im Oktober

Die Gemeinde organisiert auch diesen Herbst wieder eine Grünschnittabholung. Wie bereits bekannt: Melden Sie sich einfach ohne Termin an, der Grünschnitt wird im Laufe der Woche abgeholt!

Für Gärtner*innen ist im Herbst Hochsaison. Dabei fällt auch eine Menge Strauch- und Baumschnitt an.

Obwohl unser Grünschnittplatz an 29 Terminen im ganzen Jahr – auch an Samstagen – geöffnet hat, organisiert die Gemeinde wieder eine Grünschnittabholung.

Einfach bei der Gemeinde persönlich oder telefonisch anmelden, den Grünschnitt auf einen für das Abholfahrzeug gut zugänglichen Haufen legen, und Ihr Grünschnitt wird zwischen **18. bis 22. Oktober 2021** abgeholt. Die Verrechnung er-

folgt nach abgeholter Menge durch die Gemeinde.

Nutzen Sie jetzt das Angebot und melden Sie sich im Gemeindeamt an. Die Abholung findet jeden Frühling und Herbst statt. Details zum Ablauf finden Sie unten im grünen Kasten.

PAUSCHALPREISE

Grünschnittabholung:

- bis 2 m² 30,00 €
- bis 5 m³ 50,00 €
- bis 10 m³ 80,00 €

GRÜNSCHNITT ÜBERS JAHR GRATIS ABLIEFERN

INFO

WO: Moggau 31, an der Autalerstraße im Tomschetal (Laßnitzhöhe) – vor den Fußballplätzen.

WANN: An ausgewiesenen Tagen zwischen 07:00 und 18:00 Uhr
Details im Abfuhrkalender unter www.hartbeigraz.at oder über die App „Daheim“.



3 SCHRITTE ZUR ABHOLUNG

Die Grünschnittabholung einfach erklärt:

Es ist keine Terminvereinbarung notwendig, der Grünschnitt wird zwischen 18. und 22. Oktober abgeholt. Bitte beachten Sie die Vorgaben, da bei Zuwiderhandeln (etwa Beimengung anderer Müllsorten) der Grünschnitt trotz Anmeldung liegengelassen werden kann.

Einfach mit Namen, Abholadresse und der geschätzten Menge im Bürgerservice anmelden:

- 0316 49 11 02-0
- buergerservice@hartbeigraz.at

Oder melden Sie sich direkt zu Parteienverkehrszeiten im Gemeindeamt (Johann Kamper-Ring 1) an:

- Mo 8:00-12:00
- Di 8:00-12:00 und 13:00-15:00
- Fr 8:00-12:00 und 13:30-17:00

Sammeln Sie Ihren Strauch- und Baumschnitt. **Säcke, Laub, Bretter, Blumentöpfe, Grasschnitt, Kunststoff oder sonstiger Restmüll gehören nicht dazu.**

Der Haufen muss **ab 18. Oktober 2021** von der Straße per Greifarm erreichbar gelagert sein (z. B. bei Mülltonne). **ACHTUNG!** Nicht an Strom- oder Telefonkasten legen, da diese sonst beschädigt werden könnten.

Die tatsächliche Abholmengemenge wird im Abholprotokoll vermerkt und bei Überschreitung auch fotografisch dokumentiert. Da die Abholung maschinell erfolgt, muss damit gerechnet werden, dass kleinere Grünschnittteile liegen bleiben.

Die Kosten werden nachträglich durch die Gemeinde verrechnet.

Sie bekommen eine Rechnung über die im Abholprotokoll vermerkte Menge zugeschickt.



Die Neuen
Bau & Haustechnik

Baukomplettlösung bei Neubau & Sanierung

Gesamt- oder Einzellösung durch unsere Handwerker

- Baugewerbe • Zimmerei • Malerei • Elektroinstallation
- Gas/Wasser/Heizungsinstallation • Fliesenverlegung
- Pflasterung • Photovoltaik • Montagetischlerei



GRAZ • WEIZ • PASSAIL

www.die-neuen.at

8042 GRAZ, St. Peter Hauptstr. 23, Tel. 0316 462 653

Öffnungszeiten:

Mo-Do: 9.00-12.00, 13.00 - 17.00 Uhr

Fr: 9.00-12.00

Ihre Immobilienexperten

in der ShoppingCity Seiersberg!

Vertrauen bei Immobilienangelegenheiten beginnt mit einer marktkonformen Verkaufspreisermittlung, geht über eine professionelle Aufbereitung und Betreuung Ihrer Immobilie und endet mit Zufriedenheit bei allen beteiligten Parteien!

“Immobilien? Wir machen das!”

ERA RANNEGGER IMMOBILIEN

Vertrauen in
**Erfahrung &
Kompetenz!**



#follow us

@ranneggerimmobilien



Mag. Harald Rannegger
Geschäftsführer



Bettina Rannegger, BA
Büroleitung



Ing. Günter Kaineder
Immobilienberater



Martina Podboj
Immobilienberaterin



Martin Harrer
Partner



Ing. Fritz Streicher
Partner



Harald Schreiner
Partner



RANNEGGER GmbH | Shopping City Seiersberg 1/2/4, 8055 Seiersberg-Pirka

+43 (0)316 912 256 | rannegger@era.at | www.era-rannegger.at

Heizkostenzuschuss für Bedürftige

Niemand soll es im Winter kalt haben: Das Land Steiermark hilft mit dem Heizkostenzuschuss hier aus: Zwischen 1. Oktober und 4. Februar kann der Zuschuss im Gemeindeamt beantragt werden. Die Förderrichtlinien finden Sie auf www.soziales.steiermark.at

Für Auskünfte zum Thema steht Ihnen das Referat Beihilfen und Sozialservice unter der Nummer 0316 877 2325 zur Verfügung. Wenn Sie Fragen zur **Wohnunterstützung** haben, wenden Sie sich bitte an 0316 877 3748.



Grünschnitt: Verbrennen verboten!

Schnell abfackeln, statt den Grünschnitt ordnungsgemäß zu entsorgen? Ein Verbrennen oder Abheizen von Grünschnitt ist im gesamten Gemeindegebiet verboten. Wir zählen als „Großraum Graz“ zum Feinstaub-Sanierungs-

gebiet. Also, der Umwelt und den Nachbarn zuliebe: Kompostieren Sie Ihren Grünschnitt, bringen Sie ihn zum Grünschnittlagerplatz oder lassen Sie ihn bei der Grünschnitt-Aktion abholen.



Pools ablassen: Was ist zu beachten?

Richtige Entleerung von Schwimmbecken

ACHTUNG: Schwimmbadentleerung nicht in den Regenwasserkanal!

Die Abwässer erhalten in unterschiedlichen Ausmaß Reste von Aufbereitungschemikalien oder deren unerwünschte Reaktionsprodukte.

Grundsätzlich kommen folgende Möglichkeiten für die Abwasserbeseitigung in Frage:

- Breitflächige Verrieselung auf eigenen Grünflächen
- Einleitung in den **Schmutzwasserkanal!**

Breitflächige Verrieselung auf eigenen Grünflächen

Im Interesse des Boden- und Gewässerschutzes bietet sich die Verrieselung für Schwimmbadwässer an, deren Wasserbehandlung mittels Chlordesinfektion erfolgt und bei denen keine anderen Zusatzmittel Verwendung finden. Der **Aktivchlorgehalt** muss in jedem

Fall vorab durch Eigen- oder Fremdüberwachung kontrolliert werden und **unter 0,5 mg pro Liter** liegen! Dieser wird in der Regel durch eine Standzeit von 2 Wochen ohne Chlorung erreicht. **Eine Verrieselung darf fremde Rechte nicht verletzen, ein Vernässen des Nachbargrundstückes ist nicht erlaubt!**

Einleitung in den Schmutzwasserkanal

Eine Einleitung in den Schmutzwasserkanal sollte für Beckenentleerungswasser nur gewählt werden, wenn eine breitflächige Verrieselung nicht möglich ist. **Eine Zustimmung der Gemeinde ist erforderlich.** Die Entleerung darf dann in den Schmutzwasserkanal ausschließlich während der Nachtstunden und nur bei trockenem Wetter in der Zeit von 18:00 bis 06:00 Uhr mittels Pumpe und/oder Garten-



Poolentleerung: Bitte nicht so wie im obigen Foto, sondern wie im Text beschrieben

schlauch mit maximal 1l/s bzw. 3.600l/Stunde erfolgen und darf einen Aktivchlorgehalt von 0,5 mg pro Liter nicht überschreiten.

Einleitung in den Regenwasserkanal ist VERBOTEN!

Eine Einleitung in den Regenwasserkanal, der meist in einen Vorfluter der Fließgewässer mündet, ist sehr problematisch, weil durch den Restchlorgehalt ein **Fischsterben**



ausgelöst werden kann. Als Nachschlagewerk gibt es eine im Bürgerservice aufliegende Broschüre des Landes Steiermark mit dem Titel „POOL – NASSES VERGNÜGEN MIT VERANTWORTUNG – Grundlagen für die Behandlung von Wasser privater Schwimmbäder aus Sicht des Gewässerschutzes“.

Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung
vom 15.7.2021

Der neue Gemeinderat DI Franz Tonner wurde angelobt, er rückt für den zurückgetretenen GR Matthias Hiebaum (ÖVP) nach und besetzt auch dessen Position in den Ausschüssen. Wir danken Herrn Hiebaum für seine ehrenamtliche Arbeit! Herr Tonner wurde vom Gemeinderat auch zum Landwirtschaftsreferenten ernannt. Bekannt ist Herr Tonner als steirischer Bauernbund-Direktor und Organisator des Bauernbundes.

Neugestaltung Spielplatz Pachern

Der Obmann des Ausschusses für Sport, Freizeit & Vereine, GR Michael Maunz (BL), berichtete von den Neuplanungen der Spielplätze: Der Spielplatz in Pachern hat immer mehr an Beliebtheit gewonnen und stößt teilweise an seine Grenzen, manche Bereiche sind sanierungsbedürftig. Zusammen mit einem Planungsbüro wird ein Konzept für alle Altersgruppen auf die Beine gestellt. Ein Generationenpark mit einer Erweiterung um ca. 1.500 m² ist geplant, der Vorentwurf wird am 28.7.2021 vorgestellt.

Bocciaplatz wird eröffnet

Hart bei Graz bekommt einen Bocciaplatz, der mit einem Turnier eingeweiht wurde. GR Mag. Heinz Reitbauer, der als Obmann des Ausschusses für Soziales, Senior*innen und Gesundheit den Bau betreut hat, freute sich: „Damit wurde am Spielplatz in Pachern ein Treffpunkt für Generationen geschaffen, durch das gemeinsame Spiel wird Bewegung und Kommunikation gefördert! Danke an alle Beteiligten, vor allem den Wirtschaftshofmitarbeitern und

den Ehrenamtlichen, namentlich Ernstl Behofits, Rudi Krenn und Alois Stangl!“

Sommerkino

Beim Sparparkplatz, im Ortszentrum vor Gittis Café wird ein Freiluftkino für sommerliche Stimmung sorgen. Der Kulturreferent Dr. Gregor J. Feldgrill berichtet: „Am Dienstag, dem 17.8. und am Montag, dem 23.8. werden das Musical ‚Ich war noch niemals in New York‘ und der Italien-Klassiker ‚Der gezähmte Widerspenstige‘ Kino-Feeling nach Pachern bringen. Der Eintritt ist frei – ich glaube, das wird eine Freude für den ganzen Ort.“

Energiesparpilot*in: Großer Run auf Förderungen

Nachhaltige Mobilität einfach zum Ausprobieren: Einen Monat lang ein E-Bike testen, mit dem E-Car fahren oder mit dem Bus pendeln, das alles fördert der „Energiesparpilot“. Vizebürgermeister Jakob Binder berichtete von bereits 24 ausgeborgten E-Bikes und einer langen Warteliste, daher kaufte die Gemeinde zusätzliche Räder an. Auch die Förderung zum Ankauf von E-Fahrrädern wurde gut angenommen, im September soll eine Anpassung für 2022 beschlossen werden.

Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschuss prüfte den Kassenbestand aller Hauptkassen, Nebenkassen und Sonderkassen. Auch die Kanalgebühren und das E-Car-Sharingangebot „tim“ wurden geprüft. Der Prüfungsausschuss bewertete die Punkte einstimmig als ordnungsgemäß und zweckgemäß. Aufgrund geringer Einnahmen wurde festgestellt, dass tim nicht wirtschaftlich betrieben wird.

Förderungen für Starterwohnungen

Die Förderung von Harter Starterwohnungen ging wieder „zurück an den Start“: Nach Diskussionen gab es keinen Beschluss zu den vom Ausschuss erarbeiteten neuen Förderkriterien. Sie werden nach Einwänden nochmals im Ausschuss diskutiert und dem Gemeinderat in geänderter Form vorgelegt.

Tim: Betrieb wird um 25% billiger

Die Harter Car-Sharingmöglichkeit REGIOtim, eingebunden in das Netzwerk der tim-Autos wird im Betrieb um 25% billiger. Der neue Vertrag wurde mehrheitlich angenommen.

Sachbereichskonzept

Energie

In dem 2012 beschlossenen Örtlichen Entwicklungskonzept (ÖEK) war als Prognose für 2023 noch von einer Einwohnerzahl von 4.800 ausgegangen worden, bereits jetzt überschreiten wir diesen Zielwert um 17 Prozent. Diesem Umstand trägt das Sachbereichskonzept Energie als Ergänzung zum ÖEK Rechnung. Es werden klima- und energiepolitische Maßnahmen und Zielsetzungen verordnet, z. B. in den Bereichen Energieeffizienz, Wärmeversorgung oder Mobilität. Die Auflage wurde einstimmig beschlossen.

Gemeinsam stark für Kinder

Kinderarmut, Flucht, vererbte Bildungschancen, prekäre Arbeitsverhältnisse von Eltern und sich rasch ändernde gesellschaftliche Gegebenheiten, wie die aktuelle Pandemiesituation, prägen nach wie vor den Alltag von vielen Kindern und Jugendlichen. Aufgrund der unterschiedlichen

Startbedingungen sind oftmals die Bildungschancen beeinträchtigt, wenngleich sie aufgrund ihrer Fähigkeiten und Fertigkeiten Potenzial dazu haben. Um diesen Faktoren entgegenzuwirken, wurde die einstimmig angenommene Initiative „Gemeinsam stark für Kinder“ entwickelt.

Umschuldungen

Durch die Kündigung und Neuausschreibung von fünf Darlehensverträgen der Gemeinde konnten marktübliche und damit bessere Zinssätze vereinbart werden. 4 Banken haben Angebote gelegt, die neuen Zinssätze der Bestbieter betragen zwischen 0,1 und 0,2 Prozent pro Jahr.

Genauere Abrechnung der Kanalabgaben

Die neue Kanalabgabenverordnung wurde einstimmig angenommen. Die Kanalabrechnung wird umgestellt. Statt jährlich wird der Verbrauch in Zukunft alle drei Monate gemessen, die Gebühr bleibt gleich. Dadurch wird Ihre Abrechnung genauer und Bürger*innen erhalten rascher einen Überblick über Veränderungen aufgrund eines geänderten Wasserverbrauchs. So können z. B. versteckte Rohrbrüche rascher entdeckt werden.

Weitere Beschlüsse:

Umbau des Gemeindegemeinschaftsraumes zur Schaffung adäquater Büroräumlichkeiten, Flächenwidmungsplanänderungen in der Reintal- und Bergwirtsstraße, LED-Umstellung in der Kulturhalle, Jagdpachtschilling.



HART
bei Graz

#HART2030

BÜRGER*INNEN VERSAMMLUNG

• Wie soll sich Hart weiterentwickeln?

• Feuerwehr

• Ortszentrum

• Umfahrung

• Bildungscampus

• Volksschule

10. November ²⁰²¹ **19 Uhr**

Kulturhalle oder online

(Je nach COVID-19 Bestimmungen)

Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um eine Gemeindeversammlung gem. § 177 Volksrechtegesetz.

BÜRGERLISTE

Das Angebot zur Zusammenarbeit ist aufrecht, man muss es nur annehmen

Die Bürgerliste ist angetreten, um Hart bei Graz zukunftsfit und noch lebenswerter zu machen. Dabei treffen wir auch wiederholt auf unsachliche Kritik. Dennoch steht für uns konstruktive Sachpolitik stets an oberster Stelle und polemischer Parteigeplänkel im Hintergrund.

Der Beschluss im Gemeinderat oder im Gemeindevorstand ist in der Regel nur noch der letzte offizielle Akt im politischen Prozess. Der Hauptteil der politischen Arbeit liegt aber in der Ausarbeitung durch die zuständigen Ausschussobleute und Referent*innen, sowie der Vordiskussion von Beschlüssen in den Ausschüssen. Sachlich fundierte, konstruktive Kritik und konkrete Projektvorschläge aller Parteien sind dabei ausdrücklich gewünscht, um die besten Lösungen für Hart bei Graz zu erarbeiten.

Zu den Ausschusssitzungen werden stets alle Mitglieder des Gemeinderats eingeladen. Darüber hinaus sind auch alle Fraktionen eingeladen, kon-

krete Projektvorschläge in die zugehörigen Ausschüsse einzubringen (öffentlichkeitswirksam über den Gemeinderat oder auch unaufgeregt über die Ausschussobleute). So hat jede Partei die Möglichkeit, sich am politischen Prozess zu beteiligen. Die parteienübergreifende Ausschussarbeit kann aber nur funktionieren, wenn auch alle Parteien an den Ausschusssitzungen teilnehmen und sich dort auch zu Wort melden.

Auf freiwilliger Basis hat die Bürgerliste weiters sogenannte Fraktionssitzungen eingeführt. Hier wird mit den Fraktionsführer*innen aller Parteien vor jeder Gemeinderatssitzung die gesamte Tagesordnung besprochen, um alle noch offenen

Fragen zu klären und etwaige Verbesserungsvorschläge zu diskutieren. Darüber hinaus besteht auch die Möglichkeit, zu anderen Themen und Projekten Fragen zu stellen, die nicht Gegenstand der Gemeinderatsitzung sind.

Die Bürgerliste wurde für ihre Standpunkte und Vorhaben gewählt und für diese werden wir uns auch weiterhin konsequent in den Ausschüssen, im Gemeindevorstand und im Gemeinderat einsetzen. Dabei stoßen wir auch auf Widerstände und abweichende Meinungen der anderen Parteien – das liegt in der Natur der Politik. Doch auch bei Meinungsverschiedenheiten sind wir mit sachlichen Diskursen und einem

wertschätzenden Miteinander stets um eine gute Zusammenarbeit bemüht – und das werden wir nach unserem Motto WEITER.GEMEINSAM.GESTALTEN. auch so beibehalten!

Für die Bürgerliste für ein lebenswertes Hart bei Graz

**1. Vizebürgermeister
Jakob Binder**



Die Gemeinderät*innen der Bürgerliste stehen weiterhin für Zusammenarbeit und konstruktive Sachpolitik.

ÖVP

Der Maibaum 2021

Viel zu lang war es schon her gewesen, dass es in Hart bei Graz ein richtiges Fest gab. Daher haben wir von der ÖVP uns vorgenommen, das Maibaum-Umschneiden 2021 auf jeden Fall durchzuführen. Es sollte egal sein, nach welchen

Vorgaben. Am Ende war es ein wunderbares Fest. Trotz 3G-Regel und Registrierungspflicht waren viele, viele Menschen von nah und fern zu unserem Maibaum-Umschneiden gekommen. Wieder einmal hatte auch der Wetter-



Viele Gäste kamen



M. Kaltenegger, K-H. Hödl, Ernst Gödl, Franz Tonner

gott ein Einsehen und lieferte ein wunderbares Tagerl. So konnte unter Beifall des Publikums unser Nationalratsabgeordneter Ernst Gödl mithilfe unseres Gemeindegassiers Karl-Heinz Hödl den Maibaum

umschneiden und ein heiteres Fest, bei ein paar Getränken und einer kleinen Jause feiern. Danke allen Helferinnen und Helfern und danke allen, die da waren und mit uns gefeiert haben!

Freuen uns auf mehr positive Vibes!

SPÖ

Die Nähe zu Graz und die dennoch ländliche Atmosphäre machen unsere Gemeinde zu etwas ganz Besonderem. Wir alle profitieren von der guten Infrastruktur, über die Hart bei Graz verfügt. Dennoch müssen wir vieles nicht mit Gewalt nach Hart bei Graz bringen, da die Stadtnähe immer eine Rolle spielen wird.

Es gibt noch viel zu tun und alle Parteien sollten im Sinne der Lebensqualität der Menschen an einem Strang ziehen. Leider wird vieles nicht gemeinschaftlich gelöst und diese Arbeitsatmosphäre spiegelt sich im Miteinander der Menschen in Hart bei Graz wider. Wir bedauern es, dass es fast fünf Jahre gedauert hat, um vielleicht zu einer Lösung mit dem Hauptmieter der Eishalle zu kommen. Am Thema „Neues Rüsthaus für die Feuerwehr“ werden wir weiterhin

hartnäckig dranbleiben, denn vier Jahre Verschiebung des Projekts sind genug. Unserer Meinung nach wäre es wichtig, den Fokus auf eine neue Volksschule zu richten, unabhängig von den Fantasien zum Bildungscampus. Maßnahmen zur Vermeidung von Hochwasser müssen erarbeitet werden, um die berechtigten Sorgen der Menschen ernst zu nehmen. Die Sanierung der Straßen ist ebenso ein dringliches Thema, dessen Umsetzung voranzutreiben ist. Wünschenswert wäre es auch, die Ortsentwicklung nicht nur von der Umfahrungstraße abhängig zu machen. Leider wurde und wird es verabsäumt, sich Grundstücke als Gemeinde rechtzeitig zu sichern, um ausreichend Gestaltungsmöglichkeiten zu haben.

Ich als 2. Vizebürgermeisterin und Ortsparteivorsitzende bin oft traurig über berechnete



Kritik von Gastronomen im Ort, die sich beklagen über den Mangel eines parteiübergreifenden, gemeinsamen Auftritts der Politik. Leider wird die politische Spaltung von der Gemeindeführung forciert, sodass die Menschen schon Angst haben, ihre politische Haltung zu deklarieren. Das Stimmungsbild in einer Gemeinschaft geht immer zu einem großen Teil auf den

Stil der „Machthaber“ zurück. Ich behaupte nicht, alles besser zu machen, aber der Umgang mit Menschen ist für mich nicht politisierbar. Genau da sehe ich viel Verbesserungspotential.

Ihre 2. Vizebürgermeisterin
der SPÖ Hart bei Graz
Andrea Oherstaller

Aqua-fitness

Gelenkeschonend trainieren im Sportzentrum Pachern

Herbstkurs

Montag ab 27.9.2021
18:00-18:50 Uhr und
19:00-19:50 Uhr

Donnerstag ab 30.9.2021
18:00-18:50 Uhr und
19:00-19:50 Uhr

Kontakt:

Barbara Lechner
Sportzentrum Pachern
M office@profit4u.at
T 0664 451 4006
W www.aqua-fit.org

SCHWIMM-KURSE

im Sportzentrum Pachern

- BABYSCHWIMMEN
- KINDER-SCHWIMMEN
- SCHWIMMKURSE FÜR ERWACHSENE

www.schwimmschule-stefanski.at

schwimmschule-stefanski@gmx.at
0664 125 68 88



Sie wollen ein Grundstück teilen
oder brauchen einen Besitzplan oder einfach
nur gesicherte Grenzen?

Wir beraten Sie in sämtlichen Kataster- und Vermessungsfragen kompetent und verständlich. Die erste Beratung ist kostenlos. Vereinbaren Sie einen persönlichen Termin mit uns.



VERMESSUNG
ADP RINNER



ADP Rinner ZT GmbH
Münzgrabenstr. 4, 8010 Graz T 0316/82 35 70
E office@adp-rinner.at W www.adp-rinner.at

Aus der Gemeinde

Nachdem offensichtlich eine Zensur gegenüber den Oppositionsparteien stattfindet (nur mehr eine ½ Seite anstatt einer ganzen, wie vereinbart) werden die Beiträge der FPÖ Hart bei Graz diesmal kurz und hoffentlich trotzdem informativ ausfallen. Grund für die Reduzierung der Artikellänge sei der überbordende Umfang der Gemeindezeitung in letzter Zeit.

Es ist vollkommen nachvollziehbar, dass sich der überbordende Umfang von vielleicht unbeliebten Artikeln von 4 auf 2 Seiten durchaus reduzieren lässt und den Umfang wesentlich schmälert (Metternich lässt grüßen). Die FPÖ Hart bei Graz ist gespannt, wie umfangreich die kommende Gemeindezeitung im Vergleich zu den vorherigen Ausgaben sein wird (Anm. Redaktionsschluss war der 02.09.2021).

Ehrenanstoß und Matchballspende

In der vierten Runde hatte der SV SMB Pachern den SV Diggers & More Gössendorf am 27.08.2021 in Hart zu Gast. Der SV Pachern konnte eine Matchballspende vom FP-Trio Ingo Ebner, LAbg. Stefan Hermann und Markus Graggober entgegennehmen.

Einigung mit der NHL möglicherweise in Aussicht?

Im mittlerweile jahrelangen gerichtlichen Streit zwischen der Gemeinde und der NHL (bzgl. Nutzung der Eishalle) kommt möglicherweise eine

Einigung zustande. Nach Interventionen der FPÖ, SPÖ und der NEOS hat die Gemeindeführung Einsicht gezeigt, ist von ihrem Standpunkt abgewichen und hat sich auf Neuverhandlungen eingelassen. Ein Entgegenkommen beider Parteien führt hoffentlich zu einer konstruktiven Lösung.

Land unter und Hagel in Hart bei Graz

Am 30.07 2021 wüteten in der Steiermark starke Regenfälle gepaart mit Hagel und Sturm. Auch unsere Gemeinde war hiervon stark betroffen.



GR Mag. Ebner Ingo

Besonders in der Reinhard Machold-Straße war Land unter. Weitere Ausführungen bitte dem Artikel der NEOS zu entnehmen (Opfer der Zensur).

fpoe.hartbeigraz@gmail.com

Hart bei Graz, wo reißende Bäche keinen Namen tragen

Kennen Sie das Gerinne 600830?

Etwas unterhalb der Johanneskapelle beim Pachernweg beginnt dieses Gerinne und sammelt das Oberflächenwasser auf seinem Weg hinunter in den Ortsteil Pachern. Laut Plan mündet das Wasser in einem Mühlgang, der danach unmittelbar in das Rückhaltebecken übergeht – theoretisch.

Was passiert, wenn die klimabedingten Wetterextreme Hart bei Graz treffen, zeigte die Nacht vom 30. Juli 2021. Rund zweieinhalb Stunden Starkregen über Hart bei Graz ließen unglaubliche Wassermassen zu Tal stürzen und aus dem lieblichen Gerinne 600830 wurde ein reißender Bach mit ungeheurer Zerstörungskraft.

Ich selbst bin nach dem Nachlassen des Starkregen gegen 22:30 selbst zum ersten Mal

vor die Tür gegangen, um die Schäden zu begutachten. Das Wasser hatte meine gesamten Nachbarn überrascht und größtenteils überflutet, sodass viele auf den Straßen waren.

Ein Fahrzeug stand in der Reinhard Machold-Straße an der tiefsten Stelle unter Wasser und wir konnten es mühsam bergen. Viele meiner Nachbarn waren verzweifelt und wütend, hatten sie doch schon lange die Gemeinde ermahnt, hier Maßnahmen zum Hochwasserschutz zu ergreifen.

Frühere Bausünden und Fehlplanungen führten dazu, dass die Wassermassen und die dafür vorgesehen Rohrleitungen völlig unterdimensioniert sind. Auf Höhe des Bahnhofes mit seiner Bahnsteigbetonwand entsteht ein Staudamm, der das gesamte Oberflächenwasser als auch das Wasser aus

dem Gerinne 600830 rückstaut und damit die anschließenden Keller der Häuser bis auf einer Höhe von eineinhalb Meter überschwemmt. Die reißenden Fluten umströmten die Häuser. Kanaldeckel wurden in die Luft gehoben und Wasserfontänen schossen aus den Kanälen auf die Straße.

Die Reinhard Machold-Siedlung wurde ebenfalls schwer getroffen, obwohl ein Erdwall das Oberflächenwasser der Ackerflächen zum Gerinne kanalisieren sollte, hielt der Schutzwall dieses Mal nicht, und viele Keller, Einfahrten und Garagen sammelten das Wasser auf.

Dies ist auch der Zeitpunkt, um sich bei den Feuerwehren zu bedanken, die hier rasch helfen konnten und einen unglaublichen Einsatz über mehrere Tage hatten. Ich selbst kam um halb zwei wieder nach Hause und hatte viel von



der Verzweigung, Wut und Angst meiner Nachbarn rund um die Reinhard Machold-Straße mitbekommen, zumal die letzte Überflutung erst 2013 gewesen war.

Unterm Strich bedeutet das für alle Betroffenen, abgesehen von all der Arbeit und dem Ärger, einen enormen Wertverlust ihrer Immobilie, die nun regelmäßig überschwemmt wird.

Hart bei Graz möchte eine lebenswerte Gemeinde sein, und dazu benötigt es ...

weiterlesen:



Bedrohte Vielfalt

GRÜNE

Im Sinne des Prinzips eines konstruktiven Miteinanders in unserer Gemeinde wurde vor einiger Zeit vereinbart, allen im Gemeinderat vertretenen Parteien in der Gemeindezeitung eine ganze Seite zur Verfügung zu stellen. Damit können Themen angespro-

chen und erläutert werden, die einer Fraktion ein Anliegen sind. Unabhängig von der Größe der Fraktion hat jede denselben Platz zur Verfügung. Damit wird den Bürger*innen von Hart bei Graz eine gute Gelegenheit gegeben, sich über die Unterschiedlichkeit des

politischen Angebots in der Gemeinde ein Bild zu machen.

Alle Parteien haben sich über die letzten Jahre an diese Vorgaben gehalten und den zur Verfügung gestellten Raum auch eingehalten.

Alle Parteien?

Die Beantwortung dieser Frage überlasse ich vorerst dem/der geeigneten Leser*in.

Fakt ist, dass die Gemeindezeitung zunehmend umfangreicher geworden ist und nunmehr der Platz für die Parteien auf eine halbe Seite beschränkt werden soll.

Aus unserer Sicht können wir das nicht nachvollziehen, da das Anwachsen der Gemeindezeitung nicht durch uns verursacht wurde.

An sich wäre es die Aufgabe der Redaktion, für eine Auswahl und umfangmäßige Gestaltung der Artikel zu sorgen,



so dass die Gemeindezeitung weiterhin in einem kompakten Umfang erscheinen kann.

Die Beschneidung der Möglichkeiten, eigene Themen anzusprechen, sehen wir als eine Einschränkung der politischen Vielfalt und nicht im Sinne eines wertschätzenden Umgangs miteinander.

Themen aller Fraktionen sind wichtig und brauchen Ihren Raum.

Wie immer mit der Bitte um Ihre Reaktionen an michael.bukoschegg@gruene.at

Veranstaltungshinweise:

Wir Grünen planen eine Veranstaltungsreihe zum Thema „Am Boden bleiben“.

Dabei sollen Themen wie Bodenversiegelung, Artenvielfalt und gesundes Landwirtschaften angesprochen werden.

Auftakt bildet die Vorführung des Films „Unser Boden, unser Erbe“. Eine genaue Ankündigung folgt.

Wir freuen uns über jede*n, der/die kommt.



Politische Zensur?



Diese halbe Seite habe ich nach meiner neuerlichen Wahl zum Bürgermeister 2020 auf eine ganze Seite erhöht. Das beruhte jedoch nicht auf einer „Vereinbarung“, sondern war ein reines Entgegenkommen von mir im Vertrauen auf ein neues Miteinander.

Es ist somit sonnenklar, dass die Reduktion des Platzes, der politischen Parteien für eigene Beiträge zur Verfügung steht, nicht im Geringssten mit Zensur zu tun hat. Die Maßnahme ist einzig und allein dem überbordenden Umfang der Zeitung geschuldet, der seit 2014 von 28-32 Seiten auf derzeit 68-72 Seiten angewachsen ist. 2022 soll die Zeitung 6x statt 4x erscheinen, damit wird jeder Partei wieder 6x ½ Seite zur Verfügung stehen.

Bgm. Jakob Frey

2015 habe ich als erster Bürgermeister einer steirischen Gemeinde überhaupt eingeführt, dass alle im Gemeinderat vertretenen Parteien in der Gemeindezeitung eine halbe Seite Platz bekommen. Dies wurde mit der Bitte verbunden, den Platz nicht für politisches Geplänkel, sondern zur Präsentation von konstruktiven Ideen zum Wohle der Gemeinde zu nutzen. Bis heute ist mir keine andere Gemeinde bekannt, die der Opposition diese Möglichkeit bietet.



EINE SICHERE ZUKUNFT.

Wir suchen für unseren Standort in Lieboch:

SECURITY-Techniker

- Für die Montage und Wartung von Sicherheitsanlagen
- Vorzugweise ElektrotechnikerIn/ElektronikerIn
- Gründliche Einschulung, Firmen-Kfz
- Gehalt: monatlich ab € 2.500,00 brutto. Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation und Erfahrung

SAFETY-Sicherheitsfachkräfte

- Für Arbeitssicherheit und Brandschutz
- Abgeschlossener SFK-Kurs erforderlich
- Gründliche Einschulung, Firmen-Kfz
- Gehalt: monatlich ab € 2.600,00 brutto. Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation und Erfahrung

Bewerbungen bitte an jobs@sis.at
Informationen unter www.sis.at



© Pachernegg

Kinder, Jugendliche & Familien

Ein ereignisreicher Sommer geht zu Ende. Hier ein kleiner Überblick.

„Hart goes FIT“

Nach der langen pandemiebedingten Pause gibt es endlich wieder die Möglichkeit, sich gemeinsam sportlich zu betätigen. Wir haben es geschafft, eine großartige, motivierte Trainerin zu finden, die uns jeden Donnerstag von 19 Uhr bis 20 Uhr 30 am Spielplatz in Pachern in freier Natur zum Schwitzen bringt und mit uns trainiert. Du hast Fragen? Melde dich unter 0664 25 400 13 per WhatsApp!

Wann: Donnerstags, 19:00 Uhr
Wo: Spielplatz Pachern

Aufgehübschte Blumentröge

In der letzten Schulwoche wurde von allen Kindern aus den Betreuungseinrichtungen der Gemeinde Hart bei Graz ein wundervoller Beitrag zu einer kreativeren und bunten Gemeinde geleistet. Die Blumentröge unseres Eisstadionparkplatzes wurden von den Kindern mit viel Engagement, Liebe und Einfallsreichtum bunt gestaltet. Ein herzliches Dankeschön geht dabei auch an alle Pädagoginnen, den Wirtschaftshof und die Direktorin der Volksschule für die gute Zusammenarbeit und Koordination.



Neue Spielgeräte

Das Angebot am Spielplatz wurde erweitert. Nun können sich auch die ganz Kleinen auf einem Speileturm austoben und eine weitere Schaukel verkürzt die Wartezeit. Damit man sich nach dem Spielen, Laufen und Hüpfen am Spielplatz wieder stärken und Kräfte sammeln kann, wurde von den Geminderät*innen neue Bankerl für die Spielplätze gesponsert und von unseren jungen Künstler*innen der GTS Pachern kreativ und farbenfroh gestaltet. Auch hier möchten wir einen großen Dank an alle Beteiligten aussprechen.



Zwergertreffen

Zu guter Letzt möchte ich darüber informieren, dass es im Oktober das erste Treffen mit unseren Jugendlichen bezüglich Jugendraum geben wird. Auch unser Zwergertreffen wird im Oktober das erste Mal stattfinden. Genauere Daten werden zeitnah bekannt gegeben.

Du hast Interesse und möchtest den Jugendraum/ das Zwergertreffen mitgestalten, Aktivitäten planen, oder einfach nur deine Wünsche und Vorstellungen mitteilen? Dann melde dich bei mir unter 0664 254 0013 oder yvonne.grossinger@gmail.com

Yvonne Grössinger
Obfrau Ausschuss Kinder,
Jugendliche & Familien
(Bürgerliste)



Neu: Spielsachen ausleihen an den Spielplätzen

Kleines kann oft großes Bewirken – In diesem Sinne freuen wir uns, am Spielplatz in Pachern und in der Ragnitz unsere neu montierten Pflasterpender und unsere „Spielzeug Ausleihstation“ vorstellen zu dürfen:

Die „**Spielzeug-Ausleihstation**“ ist für ALLE KINDER auf dem Spielplatz gedacht. Es darf Spielzeug ausgeliehen und damit gebaut, gegraben,



geschüttet, gefahren und gebacken werden – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Wenn jemand Spielzeug hat, das er oder sie gerne mit anderen Kindern teilen möchte

oder das vielleicht gar nicht mehr benötigt wird, kann er oder sie es gerne in die Ausleihstation legen – andere Kinder werden sich bestimmt darüber freuen!



Bitte gehe rücksichtsvoll mit diesem Spielzeug um, damit ALLE KINDER lange Freude damit haben.

Außerdem haben wir **Pflasterpender** an den Spielplätzen Pachern und Ragnitz montiert: Egal ob große oder kleine Verletzungen – es sollte für den Notfall immer etwas vorhanden sein.



Kinder im Ortsgebiet: achtsam bitte!

Achtsamkeit auf Straßen fördert die Verkehrssicherheit für alle! Wer sich achtsam im Straßenverkehr bewegt, wird rechtzeitig auf potenzielle Gefahren reagieren können.

Gerade im Ortsgebiet, wo man üblicherweise „jeden Stein“ kennt, sind die Gefahren, die durch gewohnheitsmäßiges Verhalten beim Autofahren entstehen, besonders groß. Gleichmaßen bewegen sich Kinder als ungeschützte Verkehrsteilnehmer*innen im vertrauten Umfeld viel selbstständiger und werden so häufiger mit den Gefahren im Straßenverkehr konfrontiert.

Daher werden wir „**ACHTSAM Bitte**“-Tafeln an Ortszufahrten aufstellen!

Machen Sie mit! Sind Sie damit einverstanden, dass Ihre Kinder für die Tafeln fotografiert werden, schicken Sie eine E-Mail an: redaktion@hart-beigraz.at



Der Sommer in der Villa Kunterbunt

Auch in diesem Sommer wurden die Kindergartengruppen der Villa Kunterbunt aus organisatorischen Gründen in der Schulgasse betreut. Die beiden Krippengruppen hatten so die Villa ganz für sich allein.

Die Krippenkinder (im Alter zwischen einem und drei Jahren) genossen es sehr, neue Spielbereiche im Haus kennen zu lernen und frei nach ihren Bedürfnissen nutzen zu können. Das wurde mit unterschiedlichsten pädagogischen Angeboten der Kolleginnen unterstützt, um auf die einzelnen Stärken der Kinder sowie ihre Interessen eingehen zu können.

Obwohl wir die meiste Zeit im Garten verbrachten, waren die Gruppentüren während der Betreuung stets geöffnet, sodass jedes Kind individuell entscheiden konnte, welchen Spielbereich im Haus es gerne nutzen möchte.

Allerdings waren die großen Highlights der Sommerbetreuung für unsere Kinder

nicht etwa die neuen Spielangebote, sondern das Beliefern unseres neuen Gerätehauses für den Garten und die Ausmalarbeiten im gesamten Haus!

Die Kinder verfolgten jeden Pinselstrich genau und waren voller Begeisterung dabei, als unser Haus wieder auf Hochglanz gebracht wurde. Kurzerhand wurden auch sie zu kleinen Maler*innen und Anstreicher*innen und verwandelten den Kreativbereich in ein Malerbüro.

„Puh, das Arbeitengehen ist aber ganz schön anstrengend“, stellte der dreijährige Maler Jonathan fest, nachdem er ein ganzes Blatt bunt gestempelt hatte und seinen Eltern danach beim Abholen stolz präsentierte.



Dieses Bild ist online leider nicht verfügbar, da es möglicherweise nach der Datenschutzgrundverordnung personenbezogene Daten enthält, die nicht für die Veröffentlichung im Internet bestimmt sind.

Das tut uns leid.

Die Hortkinder waren viel unterwegs, z. B. in unserer Landeshauptstadt.



Dieses Bild ist online leider nicht verfügbar, da es möglicherweise nach der Datenschutzgrundverordnung personenbezogene Daten enthält, die nicht für die Veröffentlichung im Internet bestimmt sind.

Das tut uns leid.



Dieses Bild ist online leider nicht verfügbar, da es möglicherweise nach der Datenschutzgrundverordnung personenbezogene Daten enthält, die nicht für die Veröffentlichung im Internet bestimmt sind.

Das tut uns leid.

Keine Langeweile im Kindergarten mit



Dieses Bild ist online leider nicht verfügbar, da es möglicherweise nach der Datenschutzgrundverordnung personenbezogene Daten enthält, die nicht für die Veröffentlichung im Internet bestimmt sind.

Das tut uns leid.



Dieses Bild ist online leider nicht verfügbar, da es möglicherweise nach der Datenschutzgrundverordnung personenbezogene Daten enthält, die nicht für die Veröffentlichung im Internet bestimmt sind.

Das tut uns leid.

'Allein zuhause': In der Villa Kunterbunt erkundeten die Krippenkinder die Spielgeräte vom Kindergarten.

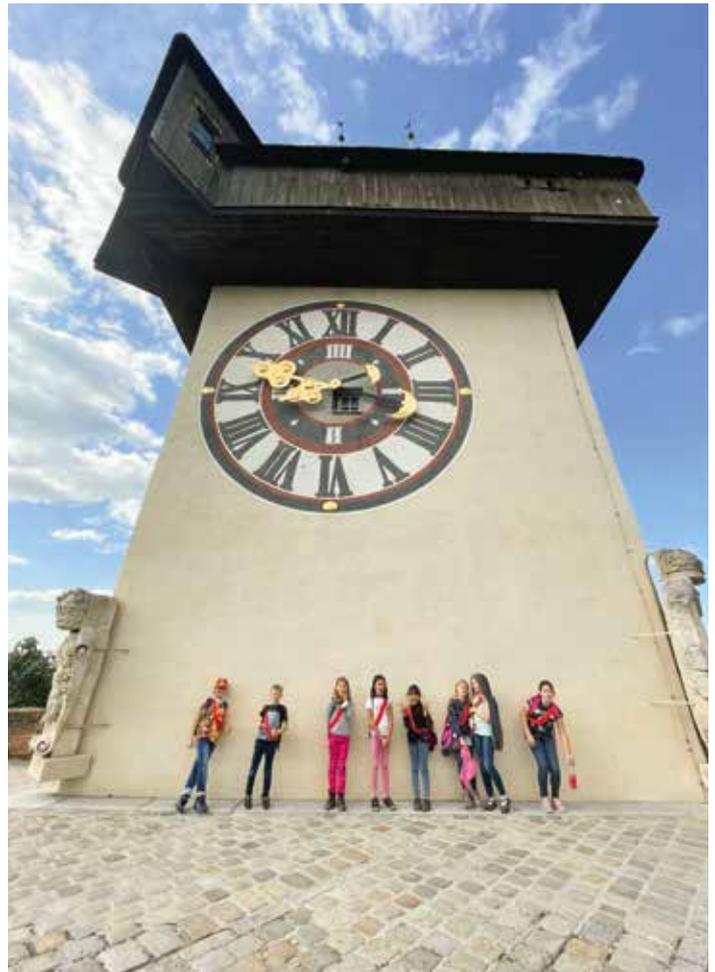
Schulgasse: Ein erlebnisreicher Sommer

Ein kunterbuntes Sommerprogramm sorgte dieses Jahr für Action, Spaß und Spannung in der Kinderbetreuung der Schulgasse.

Unsere Kleinsten erkundeten täglich den Garten und freuten sich über eine Abkühlung beim Spielen und „Pritscheln“ mit dem Wasser. Nun können sie es kaum erwarten, bis die neue Sandkiste und der neue Spielturm samt Rutsche aufgebaut werden. Während sich die Jüngsten auch drinnen über Spiele, kreatives Gestalten, Singen und Tanzen freuten, machten unsere großen Hortkinder einige Ausflüge. So ging es an einem Vormittag mit dem Bus nach Graz, wo wir gemeinsam auf den Schloßberg spazierten. Auch unseren Nachbargemeinden Laßnitzhöhe und Raaba stateten wir einen Besuch ab.

Ein kühles Eis durfte an einem heißen Wandertag natürlich nicht fehlen.

Auch im Kindergarten kam nie Langeweile auf. Bei den Kreativprojekten, musikalischen Angeboten, beim Besuch der Zahngesundheitserzieherin und auch beim Experimentieren waren die Kinder mit Begeisterung dabei. Natürlich durfte eine nasse Abkühlung nicht fehlen und so wurden der Garten und die Kinder fleißig „gegossen“.



vielen Kreativprojekten.



Die Kleinsten durften täglich den Garten erkunden (Schulgasse).



Nun freuen wir uns über einen schönen Start ins neue Kinderbildungs- und Betreuungsjahr und auch in ein neues spannendes Schuljahr.

*Euer Team der Kinderbetreuungseinrichtungen
Katharina Fassolder (Schulgasse) und Sonja Kleinfärchner (Villa Kunterbunt)*



MUSIKSCHULPROJEKT HART BEI GRAZ

ivi INNOVATIV
VOKAL
INSTRUMENTAL

ivi Kursplattform GmbH · Sattlerstr. 29 · 8077 Thondorf
Büro: Mo-Fr 08:00-12:00 Uhr T: 0316 40 76 00 12
M: ivi@kursplattform.at W: www.kursplattform.at



FÜR KINDER, JUGENDLICHE & ERWACHSENE

Folgende Musiklehrende bieten in der VS Pachern über die Kursplattform iVi Musikurse an:

Susanne Kellermayr	Blockflöte, Klavier
Leona Lenger	Blockflöte, Querflöte
Mag. Luisa Celentano MA	Gesang - Stimmbildung
Mag. Jelena Kanski	Klavier, Keyboard
Juan Carlos Sungurlian	Gitarre, E- Gitarre, E- Bass
Andrea Sellner BA	Musikalische Früherziehung
Gerald Marko	Klavier, Keyboard, Klarinette, Saxophon, Blockflöte
Christoph Wundrak	Trompete, Tenorhorn
Thomas Kern	Trompete
Lechner Wolfgang	Schlagzeug
Dr.phil.Mag.art Aneta Pichler	Harfe auf Anfrage

Musikalische Früherziehung wird in Pachern angeboten.

ZWEIGSTELLENBETREUUNG: ANDRE BECK

T: 0699/12815989, M: andre.beck@gmx.at

ANMELDUNG:
MO., 20. 09. 2021,
17.00 UHR, VS
PACHERN
ODER:
ONLINE : www.kursplattform.at/schueler-werden/



KURSKOSTEN

Jährlicher Anmelde-Regiebeitrag € 34,00

Die ersten drei Unterrichtseinheiten dienen dem Kennenlernen und sind bei Kursabbruch durch den Regiebeitrag gedeckt (Schnuppern für AnfängerInnen).

- Bei nur einer Schnuppereinheit ist diese kostenlos
- Reduzierter Anmelde- Regiebeitrag f. bestehende SchülerInnen (Anmeldung bis August) € 28,00

30
Unterrichtseinheiten

Einzelunterricht

30 min	4 Teilzahlungen im Schuljahr zu je	€ 93,30
40 min	4 Teilzahlungen im Schuljahr zu je	€ 122,50
50 min	4 Teilzahlungen im Schuljahr zu je	€ 151,80

Gruppenunterricht für 2 TeilnehmerInnen

50 min	4 Teilzahlungen im Schuljahr zu je	€ 78,60
Musikalische Früherziehung (Regiebeitrag € 28,-)		
50 min	4 Teilzahlungen im Schuljahr zu je	€ 49,40

FÖRDERUNG DER GEMEINDE HART BEI GRAZ

Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 24. Lebensjahr erhalten 30 % der Kosten bis max. € 200,- pro Schüler und Jahr refundiert. Die Auszahlung der Förderung erfolgt am Ende des Unterrichtsjahres, nach Vorlage der Einzahlungsbestätigung. Voraussetzung für die Förderung ist der ordentliche Hauptwohnsitz in der Gemeinde Hart bei Graz!

RAHMENBEDINGUNGEN

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Hart b. Graz besteht wieder für alle Schüler die Möglichkeit, je nach Instrument in einem Ensemble zu musizieren (Populärmusikensemble).

- Band für Einsteiger (erste Erfahrungen, in einer Band zu spielen)

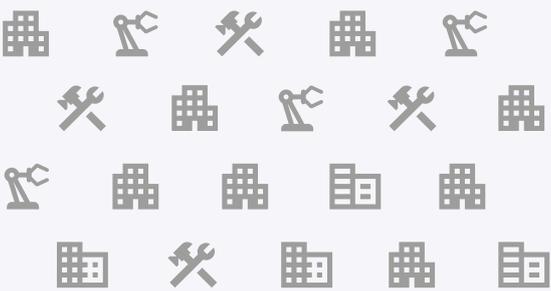
Musik-Instrumentenhaus



Viele Lehrstellen in der Gemeinde!

Im Rahmen des Projektes „Gemeinsam stark für Kinder“ wurde bei der Ist-Analyse ein besonderer Schwerpunkt auf die Arbeitsmarktsituation von Jugendlichen in unserer Gemeinde gelegt. Es wurde nicht nur die Anzahl an Lehrbetrieben und der

vorhandenen Lehrstellen in den ansässigen Betrieben erhoben, sondern auch die Anzahl von aktuell offenen Lehrstellen der Anzahl an derzeit arbeitssuchenden Jugendlichen gegenübergestellt. Das Ergebnis war äußerst positiv!



20 Betriebe bieten Lehrstellen



In unserer Gemeinde Hart bei Graz gibt es aktuell 20 Lehrlingsbetriebe, die unseren Jugendlichen mit 124 Lehrplätzen die Möglichkeit bieten, eine Ausbildung in den verschiedensten Bereichen zu absolvieren. Der Schwerpunkt der offenen

Lehrstellen liegt dabei in der Metallverarbeitungsbranche, dicht gefolgt von zahlreichen Lehrstellen im Installations- und Gebäudetechnikbereich. Aktuell stehen den Jugendlichen in unserer Gemeinde zehn offene Lehrstellen zur Verfügung.



Das Land Steiermark
→ Bildung, Gesellschaft, Gesundheit und Pflege



www.bbo-woche.at



Save the Date

2. Steirische BBO-Woche
Bildung | Beruf | Orientierung

22. bis 26. November 2021

Eine Initiative der Regionalen Koordinatorinnen für Bildungs- und Berufsorientierung (RBBOK).

Kinder aufgepasst!

Möchtest auch du in Hart bei Graz mitbestimmen? Dann komm zum Kindergemeinderat!

Auch in diesem Schuljahr sind alle Kinder zwischen 8 und 12 Jahren, die in Hart bei Graz zur Schule gehen oder hier wohnen, herzlich eingeladen, beim Kindergemeinderat mitzumachen.

Was machen wir im Kindergemeinderat?

Der Kindergemeinderat plant mit, wenn es um Verbesserungen und neue Ideen für die Gemeinde Hart bei Graz geht. Bei unseren Sitzungen sammeln wir Ideen und stimmen über sie ab. Natürlich kommt das Spielen dabei nicht zu kurz!

Was braucht ihr, um euch in Hart bei Graz wohlzufühlen? Welche Ideen habt ihr für unsere Gemeinde?

Im Kindergemeinderat diskutieren wir über unsere Vorschläge und setzen unsere

Ideen schrittweise gemeinsam mit der Gemeinde um. Nebenbei lernen wir die Gemeindeaufgaben besser kennen und unterstützen Hart dabei, kinderfreundlich zu bleiben.

Welche Projekte wurden vom Kindergemeinderat schon umgesetzt?

Letztes Schuljahr setzten wir uns vor allem für die Umwelt ein: Wir gestalteten Schilder, die Passant*innen darauf aufmerksam machen sollen, ihren Müll in die dafür vorgesehenen Mülleimer zu werfen. Mit Unterstützung der Berg- und Naturwacht machten wir eine Müllsammel-Aktion. Am häufigsten fanden wir Zigarettenstummel und Plastik.

Für die Spielplätze Pachern und Ragnitz und den Schulhof der VS Pachern wählten wir vorletztes Schuljahr neue Geräte aus. Ihr könnt sie ab so-



Müll gehört nicht in die Natur! Der Kindergemeinderat hat zusammen mit der Berg- und Naturwacht Müll gesammelt.



Der Kindergemeinderat wählte Spielgeräte für den Spielplatz aus.

Lachmuskeltest

WITZ 1:

Jonathan sitzt in der Schule. Der Lehrer fragt ihn: „Warum ist ein Eisbär weiß?“ Jonathan entgegnet: „Wenn er rot wäre, müsste er ja Himbär heißen.“

WITZ 2:

Martina trifft ihren Freund Lars auf der Straße. Sie sagt: „Hallo Lars! Wie geht Dein neues Fahrrad?“ Lars entgegnet: „Ein Fahrrad geht nicht. Ein Fahrrad fährt.“

Martina sagt: „Und wie fährt Dein Fahrrad?“ Lars antwortet: „Es geht.“

fort an den Plaketten mit dem Kindergemeinderatspanther erkennen!

Wann trifft sich der Kindergemeinderat?

Der Kindergemeinderat trifft sich mittwochs, einmal im Monat. Die Teilnahme ist freiwillig und kostenlos, ein Einstieg jederzeit möglich.

Abelina Holzer, MA und Bernd Mehrl, Mitarbeiter*innen von beteiligung.st, der Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Bürger*innenbeteiligung, begleiten den Kindergemeinderat in Hart bei Graz.

Unsere erste Sitzung im neuen Schuljahr findet am Mittwoch, den **06. Oktober 2021** von **16:00 bis 18:00 Uhr** im **Foyer der Kulturhalle** statt. Das Treffen wird unter Einhaltung der aktuellen COVID-19-Maßnahmen stattfinden.

Wir freuen uns auf neue Gesichter und Euer Kommen!

Für Fragen und Anmeldung zum ersten Treffen bitte Abelina Holzer unter 0676/86630125 kontaktieren.

Der Kindergemeinderat



Abelina und Bernd freuen sich schon auf euch!



Beratung für Frauen & Mädchen

Wir, ein Team aus Juristin, Psychologin, Pädagogin und Lebens- und Sozialberaterin, sind FÜR SIE DA. Hier in Ihrer Region.

Wir suchen gemeinsam LÖSUNGEN zu Themen wie:

- Überforderung, belastende Lebenssituationen
- Psychische Gesundheit (Ängste, Depression, Burnout, Sucht...)
- Elternsein, Kinder, Generationskonflikte
- Lebensplanung, Arbeit
- Soziale Kontakte, Einsamkeit
- Trennung/Scheidung
- Gewalt
- Armut

Einfach. Anonym. Kostenlos.

Jedes Jahr kommen bis zu 200 Frauen in die Einzelberatung (persönlich oder telefonisch bzw. online möglich) der Frauen- und Mädchenberatungsstelle Weitblick. Die häufigsten Themen in den Einzelberatungen betreffen die psychische Gesundheit, Fragen rund um die eigenen Kinder und das Thema Beziehung bzw. Trennung, sowie Gewalt, Arbeit und Armutsgefährdung und die Bewältigung der aktuellen Lebenslagen. Und es gibt auch immer wieder kostenlose Workshops zu diesen Themen.

Schemerlhöhe 84 | 8076 Vasoldsberg | www.verein-weitblick.at | Terminvereinbarung unter: 0650/3007419.

Wir danken all unseren Fördergebern, insbes. auch den Gemeinden für die Unterstützung, damit wir weiterhin für Frauen aus der Region da sein und professionelle Hilfe in schwierigen Lebenssituationen anbieten können.



Was wir suachu?

Cooler Installateur-Mitarbeiter



...bei Unisan, wo suuchst!

Melde dich wenn du cool genug bist!

8075 Hart bei Graz
T 0316 323663
www.unisan.cc



GEMEINDE HART BEI GRAZ UND PSC

Eine erfolgreiche Partnerschaft.

Durch die erfolgreiche Zusammenarbeit von fünf innovativen Entwicklungspartnern, die konsequente Umsetzung des Prinzips, den Menschen in den Mittelpunkt zu stellen, und zukunftsorientierte Lösungen ist k5 heute die führende Kommunalsoftware.

Die Gemeinde Hart bei Graz setzt auf den Marktführer k5 und eine IT-Partnerschaft mit PSC Public Software & Consulting für ein zukunftsorientiertes und effizientes kommunales Management.

PSC

Public Software & Consulting

info@psc.at · www.psc.at



© Pachernegg

Gelebte Nachhaltigkeit beginnt in den eigenen vier Wänden

In Österreich fallen laut Bundes-Abfallwirtschaftsverband jährlich über 4,3 Millionen Tonnen Hausmüll an. Der Großteil davon sind Verpackungen wie Papier, Kunststoff und Glas. Heutzutage wird der Hausmüll fast ausschließlich wiederverwertet. Da aber für das Recycling Rohstoffe und große Mengen an Energie benötigt werden, sollte für uns alle Müllvermeidung an erster Stelle stehen.

Der Abfallwirtschaftsverband Graz Umgebung schrieb im Frühjahr dieses Jahres ein Gewinnspiel aus. In diesem wurde der „Trennungstyp des Jahres“ gesucht.

Gesucht wurden unterschiedliche und innovative



Der Gewinner-Beitrag von Fr. Moser-Huber

Ideen für die Mülltrennung im Haushalt. Unter zahlreichen Teilnehmer*innen konnte eine Bürgerin aus Hart

bei Graz durch Zusendung des Fotos oben den Sonderpreis im Wert von €250 gewinnen.

Dabei betrachtete sie nicht nur den geforderten Aspekt der Trennungstypen, sondern ging einen Schritt weiter und dokumentierte in ihrem Foto neben der Haushaltsmülltrennung auch die Bedeutung von Weiterverwendung, Abfallvermeidung, Kompostierung sowie die Problematik des Litterings.

Die feierliche Preisverleihung fand am 9. Juli 2021 in der Gemeinde Stattegg statt.

GRin Martina Schellander
(Bürgerliste)
Obfrau Ausschuss für Umwelt- & Naturschutz

EINLADUNG

INFO

Richtiges Sanieren und Bauen

Wann: Donnerstag, 30. September 2021,
von 17:00 bis ca. 18:30 Uhr

Wo: Online, Zusendung des Besprechungslinks nach Voranmeldung unter claudia.rauner@gu-sued.eu

Inhalte: Ökologisches Sanieren und Bauen unter bestmöglicher Ausnutzung bestehender Förderungen von Bund, Land Steiermark und Gemeinden

Mit den Experten ZM Ing. Andreas Voit und Energieberater Georg Kuchar

Auf Ihr Interesse und Ihre Teilnahme freuen sich:

Andreas Voit & Georg Kuchar (Vortragende),
Bgm Robert Tulnik (Fernitz-Mellach) und
Claudia Rauner (KEM-Managerin)



Energieberater
Georg Kuchar,
GF EnergieAgentur GU



ZM Ing. Andreas Voit
Holzarchitekten

Weitere KEM-Exkursionstermine unter:

www.gu-sued.eu/kem-gu-sued/termine/

Mehr zu ZM Ing. Andreas Voit
von den Holzarchitekten unter
<http://www.holzarchitekten.at/>

Mehr zu Energieberater Georg Kuchar
von der Energie Agentur GU unter:
<http://www.energieagentur.or.at/>



Wir laden Privatpersonen,
Vereine, Initiativen und
Unternehmen aus Hart zum

1. HARTER NACHHALTIGKEITS- STAMMTISCH ein.

Donnerstag
7.10.2021
19:00 Uhr
Tennisparadies
Pachern

Am Stammtisch wollen wir uns vernetzen,
austauschen und überlegen, wie wir in Hart
gemeinsam Impulse für eine blühende Zukunft
setzen können.

#miteinander_reden #konkrete_aktionen #gemeinsam_anpacken
#kunst #kultur #bildung #einkauf #sharing #initiativen #ueberparteilich

- ! Donnerstag, 07. Oktober 2021 ab 19:00 Uhr
- im Tennisparadies Pachern, Pachern Hauptstraße 94

Herzlich willkommen im Sprachencafé!

Nach einer langen Corona-Pause und vorsichtigen Anlaufschritten im Sommer lebt das Sprachencafé nun wieder neu auf.

Die „Aufwärmphase“

Als im Juni die COVID-19-Beschränkungen gelockert wurden, war bei den Besucher*innen des Sprachencafés die Freude groß. Vor allem die „Stammgäste“ konnten es kaum erwarten, sich endlich wieder treffen zu dürfen. Natürlich stand dabei die Sicherheit stets im Vordergrund, und so wurden als zusätzliche Vorsichtsmaßnahme die ersten Treffen im Freien abgehalten. Zum Glück spielte das Wetter mit, bis wir dann – mit Abstandsregeln und Anwesenheitsliste – in unsere gewohnten Räumlichkeiten zurückkehrten. Auch unser Nähtreff am Freitag Vormittag findet jetzt wieder regelmäßig statt. Interessierte sind jederzeit willkommen!



Dieses Bild ist online leider nicht verfügbar, da es möglicherweise nach der Datenschutzgrundverordnung personenbezogene Daten enthält, die nicht für die Veröffentlichung im Internet bestimmt sind.

Das tut uns leid.

Wie geht's weiter?

In der vorigen Gemeindezeitung haben wir Sie/Euch ermutigt, uns Ideen und Vorschläge zur zukünftigen Gestaltung des Sprachencafés zu schicken: Welche Angebote soll es geben, was kann am bisherigen Ablauf verbessert werden, wie kann man Interessent*innen erreichen, usw. Wir haben zwar – zugegeben – nicht sehr viele, dafür aber durchaus interessante Rückmeldungen bekommen und arbeiten jetzt an der Umsetzung der Vorschläge. Natürlich sind wir auch weiterhin an konstruktiven Ideen interessiert und freuen uns über weiteren Input!

Neue Besucher*innen im Sprachencafé

Im Lauf des Sommers haben die beiden afghanischen Familien, die schon seit längerer Zeit bei uns in Hart gelebt hatten, nach ihrem positiven Asylbescheid unsere Gemeinde

verlassen und sind nach Graz bzw. nach Wien umgezogen. Bald darauf sind in kurzen Abständen mehrere neue Asylwerber*innen nach Hart gekommen. Die meisten von ihnen stammen aus Syrien und sind erst seit Kurzem in Österreich. Sie wollen so schnell wie möglich unsere Sprache erlernen; ab Ende September haben sie die Möglichkeit, einen Deutschkurs zu besuchen.

Um eine Sprache gut zu beherrschen, ist es wichtig, genügend Möglichkeit zu haben, das Gelernte zu üben und anzuwenden. Das Sprachencafé bietet die Gelegenheit dazu und fördert außerdem den Kontakt zu anderen Menschen. Deshalb freuen wir uns, dass viele der Asylsuchenden bereits regelmäßig dieses Angebot nutzen, und laden auch Sie/Euch herzlich ein, bei uns vorbeizukommen, neue Menschen kennenzulernen und so zu einem guten Zusammenleben in unserer Gemeinde beizutragen.

Erweiterte Angebote im Kostnix-Laden

Ab September: viel Neues im Kostnix-Laden

Über den Sommer wurde neben dem alltäglichen Betrieb des Kostnix-Ladens eifrig an neuen Ideen „gebastelt“. Nun freuen wir uns, neue nachhaltige Angebote in unserer Gemeinde präsentieren zu können. Dazu wird der Laden künftig auch samstags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet sein.

Bitte aber am Samstag keine Sachen mitbringen! Unser **kostenloses Ausleih-service** wurde neben einer Nähmaschine auch um eine Heckschere erweitert.

Ab Oktober bietet Frau Martina Schellander einmal im Monat einen **Workshop „Basteln for future“** an.

Scheinbar wertlosen Dingen wird dabei neues Leben eingehaucht.

Erster Termin: Bienenwachstücher gestalten, 20.10.2021, 16.00-17.30 Uhr im Kostnix-Laden. Anmeldung per E-Mail erbeten: martina.schellander@yahoo.de

KOSTNIX DIGI HELP CORNER

Hart bei Graz

Computer/Tablet und Smartphone
Notwendige Grundeinstellungen und Handhabung einfach erklärt. Datenschutz, Apps, richtiges Speichern von Fotos und vieles mehr... Gerne stehen Ihnen unsere Digitaexperten mit fachmännischem Rat zur Seite.

ORT: KostNIXLaden, Hart bei Graz

WANN: Jeden 3. Samstag im Monat, 9-12 Uhr

ANMELDUNG: E-Mail: kostnix@hartbeigraz.at oder zu den Öffnungszeiten im KostNIXLaden

Bis auf Weiteres gilt die 3-G-Regel.



KOSTNIX-LADEN

Pachern-Hauptstraße 88
(hinter der Sparkasse)

Öffnungszeiten:

Di, Fr 14 – 18 Uhr

Sa 9 – 14 Uhr

Samstags bitte keine Waren abgeben!

INFO

www.hartbeigraz.at/service/kostnix-laden.html

Facebook: Kostnix-Laden Hart bei Graz

M kostnix@hartbeigraz.at

Bitte beachten Sie die aktuellen Corona-Bestimmungen.

KOSTNIX NACHHALTIGKEITSSPRECHSTUNDE

Hart bei Graz

Frau Martina Schellander informiert über Wissenswertes zum Thema Nachhaltigkeit im Alltag.

ORT: KostNIXLaden, Hart bei Graz

WANN: Jeden 4. Samstag im Monat, 9-12 Uhr

ANMELDUNG: E-Mail: kostnix@hartbeigraz.at oder zu den Öffnungszeiten im KostNIXLaden



Bis auf Weiteres gilt die 3-G-Regel.

KOSTNIX REPAIR

Hart bei Graz

Gemeinsame Reparaturen von defekten handlichen elektrischen Geräten und Holzgegenständen. Ehrenamtliche Helfer*innen unterstützen mit Erfahrung, Geschick und Beratung.

ORT: KostNIXLaden, Hart bei Graz

WANN: Jeden 1. Samstag im Monat, 9.00 – 12.00 Uhr

KONTAKT, ANMELDUNG & WEITERE INFOS:

Monika Letonja

Tel.: 0664 25 27 652

E-Mail: kostnix@hartbeigraz.at

Bis auf weiteres gilt die 3-G-Regel



KOSTNIX NÄHBERATUNG

Hart bei Graz

Frau Elke Almirdamad, Schneiderin, leistet Hilfestellung bei der Handhabung eurer Nähmaschine, erledigt einfache Reparaturen und Änderungen und gibt Tipps und Tricks für Anfänger*innen.

ORT: KostNIXLaden, Hart bei Graz

WANN: Jeden 2. Samstag im Monat, 9-12 Uhr

ANMELDUNG: E-Mail: kostnix@hartbeigraz.at oder zu den Öffnungszeiten im KostNIXLaden



Mitzubringen: Kleidungsstücke und Zubehör
Vorhanden: Nähmaschine, Scheren, Bügeleisen
Bis auf Weiteres gilt die 3-G-Regel

MOTTO

Mitnehmen, was Sie wirklich brauchen.
Bringen, was Sie nicht mehr benötigen.
Dienstags und freitags können zu den Öffnungszeiten gut erhaltene, saisonale Bekleidung, Geschirr, Spielzeug und andere Kleinigkeiten in beschränkter Menge – bis ca. eine Bananenschachtel voll – abgegeben werden. Die Waren sind nicht für den Weiterverkauf gedacht.



© Pachernegg

Senior*innenkarte

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

ich darf Ihnen berichten, dass unser neuer Bocciaplatz in Hart bei Graz am 7. August 2021 mit einem gemeinsamen Turnier eröffnet wurde.

Unter den zahlreichen Teilnehmenden wurden die siegreichen gekürt, denen wir nochmals herzlich gratulieren:

1. Platz – Hr. Alois Stangl und Hr. Rainer Duld
2. Platz – Fr. Gerlinde Trimmel und Hr. Gerald Stadler
3. Platz – Hr. Volker Lichem und Hr. Jakob Frey

Außerdem möchte ich mich bei der Gemeinde Hart bei Graz und bei allen Helferinnen und Helfern bedanken, die die Gäste beim Bocciaturnier bewirten haben.

Wir laden alle ein, den Bocciaplatz als Treffpunkt für Generationen am Spielplatz in Pachern zu nutzen. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Mit lebenswerten Grüßen

*GR Heinz Reitbauer (BL)
Obmann Ausschuss für Soziales,
Senioren & Gesundheit*



**JETZT ANMELDEN
UND PROFITIEREN!**



- **Sauna und Schwimmbad montags gratis**
- **Bibliothek kostenlos**
- **Fitnesscenter ermäßigt**
- **50 % Ermäßigung für 10-Zonenkarte**
- **Ermäßigung für Kulturveranstaltungen**
- **Ermäßigung bei Miete für Geburtstagsfeier**



Alle Infos im Bürgerservice
der Gemeinde Hart bei Graz.

T 0316 49 11 02-0
M buergerservice@hartbeigraz.at

„Nicht einsam – gemeinsam“

Sehr geehrte Harterinnen und Harter!

Groß war die Überraschung und noch viel größer die Freude über die zahlreichen Besucher bei den ersten Clubnachmittagen nach einer wirklich langen Pause.

Ja, es ist tatsächlich wahr, wir haben die Pforten unseres Clubs wieder geöffnet und auch schon wieder einiges erlebt. Unser Zusammentreffen im Juli stand vor allem unter dem hellen Stern eines freudigen Wiedersehens mit Menschen, die sich lange Zeit nicht gesehen hatten. Die freudestrahlenden Gesichter und die herzlichen Begrüßungen gaben Auskunft darüber, wie sehr die Aktivitäten unseres Clubs als lebendiges Kommunikationszentrum vermisst worden waren. Mehr denn je gewinnt unser Motto „nicht einsam – gemeinsam“ an Wert und Bedeutung!

Bereits eine Woche später ging es erstmals wieder auf Reisen. Wir fuhren über Feldbach ins „Nostalgiezentrum“ Untergiem, wo wir uns durch unzählige antike Fundstücke – von Uhren und Schmuck bis zum rasanten Oldtimer – und einen interessanten Vortrag in die gute alte Zeit zurückversetzen ließen. Anschließend ließen wir es uns bei der „Harter Teichschenke“ so richtig gut gehen und genossen das herrliche Seeambiente.

Auch unser Clubnachmittag im August war ganz dem Wiedersehen und den sprudelnden Unterhaltungen gewidmet. Unterstrichen wurde die Gemütlichkeit durch eine bodenständige Jause, Kaffee und Kuchen und – vielleicht – das eine oder andere Achterl Wein!

Unser zweiter Ausflug führte uns zur Besichtigung



Nette Unterhaltung im Kreis von guten Bekannten



Endlich wieder gemütliches Beisammensein unter Freunden

INFO

TERMINE

Clubnachmittage 2021:

Samstag, 9. Oktober 2021
mit Herbstfest

Samstag, 13. November 2021

Samstag, 11. Dezember 2021 –
Weihnachtsfeier



Fröhliches Wiedersehen im Club

der Nudelproduktion und des gläsernen Hühnerstalls zum Bauernhof „Moarhofhecht!“ nach Haufenreith in der Umgebung von Passail. Empfangen von freundlichen Menschen und verwöhnt mit einer Eierlikörverkostung verließen wir unser erstes Ziel in Richtung St. Kathrein/Ofenegg. Das Mittagessen fand im „Gasthof Schwaiger“ statt und ließ keine Wünsche offen! Bei herrlichem Sommerwetter fuhren wir weiter über die

Sommeralm auf die Teichalm. Eine gemütliche Einkehr nach einem Spaziergang um den See und die Heimfahrt durch die schöne Oststeiermark rundeten diesen Ausflug ab!

Mit den besten Wünschen für einen farbenfrohen und bunten Herbst freuen wir uns schon alle auf unsere kommenden Veranstaltungen!

*Herzlichst Ihre Obfrau
Gerti Schwarz*



Volles Haus gleich beim ersten Clubnachmittag

Neues aus dem Tageszentrum Hart

Mit dem Sommer haben nun auch im Tageszentrum Hart die Lockerungen der Corona-bedingten Vorgaben begonnen.

Endlich dürfen sich die Tagesgäste mit weniger Abstand begegnen. Da wird dann auch gleich die gegenseitige Massage im Rahmen der Bewegungseinheit genossen.

Das Gemüse in unseren Hochbeeten gedeiht dank der liebevollen Pflege durch die Tagesgäste und Mitarbeiter*innen wunderbar und wird dann auch gemeinsam verkocht und genossen.



INFOS UND KONTAKT:

**Volkshilfe Senioren
Tageszentrum
Hart bei Graz**

Pachern-Hauptstraße 89,
8075 Hart bei Graz

T 0316 2180016
M tageszentrum-hart@
stmk.volkshilfe.at

Das Einkochen der süßen Erdbeeren wurde Schritt für Schritt gemeinsam mit den Tagesgästen erledigt. Dabei kamen bei vielen die Erinnerungen an Sommertage aus vergangenen Zeiten wieder. Es wurde erzählt, gelacht und es wurden auch Erfahrungen ausgetauscht.

Vielleicht kommen diese Erinnerungen auch beim Genießen der Erdbeermarmelade beim Frühstück im Tageszentrum zurück.

Ein kostenloser Schnuppertag ermöglicht es, das Senioren Tageszentrum kennen zu lernen.

Unser Tageszentrum ist montags, dienstags, mittwochs und freitags für Sie geöffnet.



MARVIN. Ihre EDV. 



MARVIN EDV
Baptist & Partner GmbH&Co KG
Bierbaumstraße 25, 8075 Hart/Graz

0316/426026
office@marvin.at
www.marvin.at

**Sie brauchen Platz?
Wir haben ihn!**

MEIN DEPOT

- Moderne Lagerboxen ab 2,5 m²
- attraktive Mietkonditionen
- trocken, sicher, sauber LAGERN

Styriastraße 6, 8042 Graz
0676 840 670 300
www.meindepot-graz.at
office@meindepot-graz.at



**Sonderaktion:
6 Monate mieten,
5 bezahlen!***

*Aktion gültig bis 30. Juni 2022

Wir gratulieren herzlich unseren Geburtstagsjubililar*innen

75er

Gabriele Rieger
Maria Binder
Karlheinz Fior
Adolf Wenger
Veronika Simandl
Maria Radl
Friedrich Kickenweitz
Silvia Barboric
Albert Ploschnitznigg
Johann Höller
Willibald Krenn
Elisabeth Schloffer
Pankraz Reinisch
Georg Titz
Mag. phil. Martin Barth
Zäzilia Hofstätter
Norbert Peinsipp

80er

Renate Dahn
Elke Röthl
Herta Hofer
Helmut Wucher
Peter Prohazka
Heinz-Jürgen Hofer

Josef Klocker

Johann Hochfellner

Siegfried Krenn

Günter Krakofzik

Margarete Lorbek

Walter Brandl

85er

Maria Zach

Maria Kapper

Maria Schwarz

Werner Guggi

Karla Pfeifer

Charlotte Hierzer

Wir gratulieren herzlich unseren Hochzeitsjubililar*innen!

Goldene Hochzeit

Gertrude und Otto Klug
Anna und Josef Huber
Renate und Josef Seewald



© Pachernegg

Solidarität

In meiner Heimatstadt wurden vor Jahren in jedem Geschäft Zettel verteilt, auf denen dazu aufgerufen wurde, für ein Kind namens Maximilian zu spenden. Dieser Junge war gesund auf die Welt gekommen und wuchs bis zu seinem 6. Lebensmonat quietschvergnügt auf. Bei einem routinemäßigen Kinderarzttermin steckte er sich jedoch, selbst noch zu jung für eine Masern-Impfung, mit Masern an: bei einem bewusst ungeimpften Kind, das dort ebenfalls zugegen war. Das ursprünglich erkrankte Kind genas nach einiger Zeit wieder, Maximilian aber wurde im Laufe der Zeit immer kränker und entwickelte sich zusehends zurück, wurde ein Schwerstpflegefall. Mit 12 Jahren starb er, da er als Langzeitfolge der Maserninfektion an einer langsamen, immer tödlich verlaufenden Entzündung des Gehirns erkrankt war. Wie müssen sich die Eltern von Maximilian gefühlt haben – aber auch die Eltern des anderen Kindes, das bewusst nicht geimpft war. Nicht auszudenken.

Die Entscheidung für oder gegen die Impfung gegen eine Erkrankung, die von Mensch zu Mensch übertragen wird, ist immer auch eine Entscheidung, die wir für andere treffen: Für diejenigen unserer Mitmenschen, die sich selbst nicht schützen können, weil bei ihnen die Impfung nicht wirkt, weil eine Erkrankung oder ihr Alter eine Impfung verbieten. Wir sehen, dass und wie die Impfung wirkt.

Seien Sie solidarisch mit Ihren Mitmenschen und lassen Sie sich impfen!

Ihre Hausärztin

Fr. Dr. Stephanie Poggenburg

Impfen: Wie geht's in Hart?

Die vergangenen Monate haben gezeigt, wie ansteckend das Corona-Virus ist. Auch wenn viele der infizierten Personen nur milde oder gar keine Symptome entwickeln, kommt es bei älteren Menschen und solchen mit Vorerkrankungen häufig zu schweren Verläufen. Aber auch junge Menschen brauchen manchmal Monate, um sich wieder vollständig zu erholen. Abhilfe schafft die Corona-Schutzimpfung.



68,3 % der Harter Gesamtbevölkerung haben mindestens eine Teilimpfung erhalten, davon haben 65,4 % einen vollständigen Impfschutz (Zahlen vom 10.9.2021)

Ein kleiner Piks mit großer Wirkung – das beschreibt die Corona-Schutzimpfung am besten. Sie bietet einen umfangreichen Schutz: Einerseits wird das Risiko einer Infektion samt schwerem Krankheitsverlauf und möglichen Langzeitfolgen entscheidend verringert, andererseits wird das Risiko, das Virus weiterzugeben, deutlich reduziert. Das kommt nicht nur gefährdeten Menschen in der eigenen Familie, im gleichen Haushalt oder in der Arbeit zugute, sondern uns allen! Je mehr Personen sich für eine Impfung entscheiden, desto stärker wird das Corona-Virus eingedämmt und desto eher ist es möglich, notwendig gewordene Einschränkungen im täglichen Leben zu lockern und unsere gewohnten Freiheiten wieder genießen zu können.

Der bekannte steirische Virologe und ärztliche Leiter des Grazer Instituts für Krankenhaushygiene und Mikrobiologie Dr. Klaus Vander ist überzeugt: „Eine möglichst hohe Immunität in der Gesellschaft trägt wesentlich dazu bei, die Infektionszahlen auf einem niedrigen Wert zu halten und dadurch die Wahrscheinlichkeit von Mutationen zu verringern. So können wir sicherstellen, dass alle Steirerinnen

und Steirer die bestmögliche Behandlung im Gesundheitswesen erhalten, weil die Spitals-Strukturen nicht überlastet sind. Eine Erkrankung zu vermeiden, ist immer besser als sie zu heilen.“ Und weiter: „Die Wirksamkeit der Impfung wird derzeit eindrucksvoll dadurch belegt, dass schwere, hospitalisierungspflichtige Verläufe bei den vollständig Geimpften nahezu nicht mehr vorkommen. Aus dem Blickwinkel der Gesellschaft ist die Corona-Schutzimpfung der einzige nachhaltige Weg zurück in ein normales Leben!“

Sichere und wirksame Impfstoffe

„Die bisher in Österreich zugelassenen Impfstoffe haben alle drei Phasen der klinischen Prüfung erfolgreich bestanden – sie sind somit sicher und wirksam. Auch nach der Zulassung werden die Impfstoffe regelmäßig kontrolliert und

mögliche Nebenwirkungsmeldungen genau überprüft“, betont Dr. Robert Krause von der Universitätsklinik für Innere Medizin, Medizinische Universität Graz. Er hat sich intensiv mit den in Österreich zugelassenen Impfstoffen auseinandergesetzt und weiß: „Nach der Corona-Schutzimpfung kann es – wie bei allen anderen Impfungen auch – zu Impfreaktionen kommen. Neben Schmerzen an der Einstichstelle, Müdigkeit oder Kopfschmerzen können das auch Muskelschmerzen oder leichtes Fieber sein. Diese Impfreaktionen sind nicht gefährlich und dauern meist nur wenige Tage an.“

Die höchsten Infektionsraten haben derzeit jüngere Erwachsene, Jugendliche und Kinder, weil hier die Impfquote noch am geringsten ist. Doch das muss nicht sein: Denn die Europäische Arzneimittel-Agentur (EMA) hat den

Impftermine:

www.steiermarkimpft.at oder bei Ihrer Hausärztin/Ihrem Hausarzt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.impfen.steiermark.at

Impfstoff von BioNTech/Pfizer auch für die Impfung von Jugendlichen ab zwölf Jahren freigegeben. Warum Kinder und Jugendliche überhaupt geimpft werden sollen, erklärt der Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde Dr. Hans Jürgen Dornbusch, der auch Leiter des Impfreferates der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde ist, so: „Kinder können, seltener als Erwachsene, schwer an Corona erkranken. Es gibt bei ihnen ebenso Risikofaktoren für einen schweren Verlauf, wie zum Beispiel Übergewicht. Kinder und Jugendliche können, wenn auch seltener als umgekehrt, auch eine Infektionsquelle für ältere Menschen darstellen. Bei über fünf Millionen geimpften Teenagern in den USA zeigten sich bislang keine bedenklichen Sicherheitssignale.“

Bitte lassen Sie sich impfen!

Die steirischen Impfkoordinatoren Michael Koren und Wolfgang Wlattnig appellieren:

„Nutzen Sie die Möglichkeit und melden Sie sich für die Corona-Schutzimpfung an. Diese ist kostenlos und freiwillig. Sie kann auf eigens eingerichteten Impfstraßen und von Hausärztinnen und Hausärzten sowie Kinder- und Jugendärztinnen und -ärzten verabreicht werden. Sie schützen damit nicht nur sich selbst, sondern auch Ihre Mitmenschen. Bereits nach der ersten Teilimpfung wird ein gewisser Schutz aufgebaut. Ein vollständiger Schutz ist aber erst mit der zweiten Teilimpfung gewährleistet. Bitte nehmen Sie diese im empfohlenen Intervall wahr!“

INTERNATIONALE SCHMUCK- UND MINERALIENTAGE



Hart bei Graz

Kulturhalle
Pachern-Hauptstraße 97

Eintritt frei!

2.-3. Oktober 2021

Samstag: 10-18 Uhr

Sonntag: 10-17 Uhr

6.-7. November 2021

Hart bei Graz,

Kulturhalle

Diese Messe ist ein Sammler und Liebhabertreff und ein Muss für Creative Schmuckdesigner – privat oder professionell. Internationale Aussteller zeigen eine große Auswahl an Edelsteinen, Schmucksteinen, Zuchtperlen (Stränge und Ketten) inklusive Zubehör, Fossilien, Meteorite und auch die Esoterik mit Heilsteinen darf nicht fehlen.

Gute Fachberatung, Superpreise und angenehme Atmosphäre machen die Börse einen Besuch wert. Wir fertigen auch Halsketten und Armbänder nach Ihren Wünschen an.

ZanaschkaMineralien.com • 0664/4225295



Workshops zu den Themen:

- ▶ Ernährung in der Schwangerschaft und Stillzeit
- ▶ Ernährung im 1. Lebensjahr: „Babys erstes Löffelchen“
- ▶ Ernährung der 1- bis 3-Jährigen: „Gemüsetiger-Alarm“

TERMINE & ANMELDUNG

Telefon: 0316 8035 1131, Mo – Fr, 8:00 - 12:00 Uhr

E-Mail: richtigessen@stgkk.at

Alle Termine finden Sie unter: www.stgkk.at/richtigessen



Bilder: © candy1812_Fotolia.com, kharlamova_iv_Fotolia.com; 2018

Allgemeinmediziner

Dr. Stephanie Poggenburg

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Pachernbergweg 22a, 8075 Hart
bei Graz, Tel: 0316 49 13 00
Ordination: Mo, Mi, Fr 7:30–12:30
Uhr, Di, Do 15:30–18:00 Uhr,
Mi 7:30–12:30 Uhr u. telefonische
Vor Anmeldung

Dr. med. univ. Ines Giner

Homöopathie und Allgemeinmedizin
Pachern-Hauptstraße 90, 8075 Hart
bei Graz, Tel: 0680 20 68 508
Ordination: Mi nach tel. Vereinbarung

Manualmedizinpraxis

Dr. Magdalena Demuth

Ärztin für Allgemeinmedizin, Manu-
elle Medizin, Ärztliche Hypnose und
Palliativmedizin, Notärztin
Pachernbergweg 22a, 8075 Hart
bei Graz, Wahlärztin für alle Kassen,
Tel: 0660 70 86 887, Ordination:
nach tel. Vereinbarung
office@manualmedizinpraxis.at
www.manualmedizinpraxis.at

Dr. Miggitsch Ursula

Allgemeinmedizinerin
GKK, BVA, VA, SVA, KFA, SVB
Waltendorfer Hauptstraße 181
8042 Graz, Tel: 0316/47 10 00
Ordination: Mo: 7:30 – 11:00 Uhr
Di: 14:00 bis 18:00 Uhr, Mi: 7:30-
11:00 Uhr und 16:00 bis 18:00 Uhr
Do: 7:30 - 11:00 Uhr
Fr: 7:30 - 11:00 Uhr

Fachärzte

Dr. Helga Lechner

Fachärztin für Augenheilkunde und
Optometrie, SVA, KFA, Wahlärztin
und privat
Pachern-Hauptstraße 88, 8075 Hart
bei Graz, Tel: 0316 492442
Ordination: Mo, Do 14:00–18:00
Uhr, Di, Mi 8:00–12:00 Uhr und n. v.
Internetanmeldung:
www.augelechner.at

Dr. med. univ.

Agnes Bretterklier

Fachärztin für Haut- und Ge-
schlechtskrankheiten, Ärztin für
Allgemeinmedizin, Wahlarzt/privat
Pachern-Hauptstraße 90/2, 8075
Hart bei Graz, Tel: 0316 4914 95
Tel: 0664 399 1349

Ordination:

Mo 10-12 Uhr sowie 15-17 Uhr,
Di 13-16 Uhr, Do 17-19 Uhr,
Fr 14-17 Uhr nach tel. Vereinbarung,
www.drbrbretterklier.net,
ordination@bretterklierer.net

Dr. med.univ. Peter Potzinger

Facharzt für HNO, Wahlarzt aller
Kassen, privat. KFA Graz
Pachern-Hauptstraße 90, 8075 Hart
bei Graz, Termine: 0664 88 363 024
od. www.hno-potzinger.at
Ordination: Di 9:00-16:00 Uhr,
Do 13:00-19:00 Uhr, montags und
mittwochs nach Vereinbarung

Dr. med. Barbara Schneeberger

Traditionelle Chinesische Medizin
TCM, Akupunktur, westliche Kräuter,
Wahlärztin für alle Kassen
Kaltenbergstraße 23, 8075 Hart bei
Graz, Tel: 0680 55 83 138
Ordination: nach tel. Vereinbarung,
www.akupunktorschneeberger.at,
akupunktorschneeberger@gmx.net

Dr. med. Thomas Muszi

Osteopathie, Kinderosteopathie
Angermayrstraße 30, 8047 Hart bei
Graz, Tel: 0316 59 12 01, Tel: 0676
315 05 61, Ordination: Mo-Mi 7:30-
13:00 Uhr und Mo - Mi 14:00-18:00 Uhr

Dr. Elisabeth Spindler-Riahi

Akupunktur, Traditionelle Chinesi-
sche Medizin TCM, Privatarzt
Pachern-Hauptstraße 90, 8075 Hart
bei Graz, Tel: 0676 38 41 407
Ordination: nach tel. Vereinbarung,
praxis@tcm-spindler.at

Univ.-Prof. Mag. Dr.

Franz Seibert

Facharzt f. Unfallchirurgie
Pachern-Hauptstraße 95, Tel: 0316
492417, nach tel. Vereinbarung

Dr. Barbara Bacher

Psychotherapie und Coaching
Privat – www.psychotherapie-
bacher-newole.jimdo.com

Univ.-Prof Dr. Heinz Walter Bacher

Facharzt für Chirurgie und
Allgemeinchirurgie
Privat – www.chirurgieingraz-
bacher-heinz.jimdo.com
+43 676 41 81 161

Zahnärzte

Dr. med. dent. Birgit Pribitzer

Zahnärztin, Prothetik
Ordination: Mo 15:00–20:00 Uhr,
Di 8:00–12:00 Uhr, Mi 16:00–20:00
Uhr, Do 8.00–13:00 Uhr

Dr. med. dent. Andreas Jeglitsch

Zahnarzt, Implantologie
Ordination: Mo 8:00–15:00 Uhr, Di
12:00–20:00 Uhr, Mi 8:00–16:00 Uhr,
Do 13:00–20:00 Uhr, Fr 8:00–14:00 Uhr

Dr. med. univ. et med. dent.

Friedwald Jeglitsch

Zahnarzt, Prothetik
Tel: 0316 49 24 56,
Ordination:
Termine nach Vereinbarung

Dr. med. dent. Bärbel Jeglitsch

Kieferorthopädie, qualifizierte
Wahlkieferorthopädin
Ordination: Do 9:00–17:00 Uhr,
und nach Vereinbarung

SVA, KFA

Pachern-Hauptstraße 90, 8075
Hart bei Graz, Tel: 0316 49 24 56
ordination@zahnärzte-team.at
www.zahnaerzte-team.at

Gesundheit

Mag. Christina Mitterer

Klinische Psychologin und Gesund-
heitspsychologin, Psychologische
Schmerzbehandlung
Freie Praxis
c.mitterer@gmx.net
0664/2148335

Living Drops

Heilmassage, Kosmetik, Fußpflege
Pachern-Hauptstraße 94, 8075 Hart
bei Graz, Tel: 0316 218 00 17
info@livingdrops.net
www.livingdrops.at

med beauty Fachinstitut für Kosmetik Rosmarie Wilfling

Medizinische Peelings – Hautver-
jüngung – sensible Haut, Akne –
Pigmentflecken
Pachern-Hauptstraße 90/2, 8075
Hart bei Graz, Tel: 0664 145 09 29
office@medbeauty-pachern.at,
www.medbeauty-pachern.at

Monika Brolli

Lebens- und Sozialberatung &
Coaching
Reinhard Machold-Straße 45/3
8075 Hart bei Graz
0660 5818 128
info@monikabrolli.at
www.monikabrolli.at

Hebamme

Eva-Maria Wildling, BSc

8047 Hart bei Graz, Tel: 0680 50
50 930, eva@mamimilch.at,
www.mamimilch.at

Institut Praxis Interdisziplinäre Physiotherapie P-I-P

Susanne Reinprecht GmbH, MSc, MBA
Private ambulante Krankenanstalt
für Physiotherapie, Orthopädie,
Unfallchirurgie und Neurologie,
Pachern-Hauptstraße 95,
8075 Hart bei Graz,
Tel: 0316 49 24 17

Öffnungszeiten:

Mo, Mi 11:00-20:00 Uhr
Di, Do 07:30-16:30 Uhr und
Fr 08:00-17:00 Uhr
office@p-i-p.at, www.p-i-p.at

Apotheke

Mag. pharm. Martina Evers

Harter Süd Straße 2, 8075 Hart bei
Graz, Tel: 0316 207120, Fax: DW 20
info@apotheke-hart.at
www.apotheke-hart.at
Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Fr 8:00–13:00 und
14:00–18:00,
Di, Do 8:00–13:00 und
14:00–18:00
Sa 8:00–12:00



AKTUELLE ÄRZTELISTE

Alle Informationen zu den
Ärzt*innen in Hart bei Graz
finden Sie online unter:
[https://www.hartbeigraz.at/
gesundheit/aerzte.html](https://www.hartbeigraz.at/gesundheit/aerzte.html)





Liebe Harterinnen und Harter!

Woran denken Sie beim Begriff Sommer? Strand? Urlaub? Sonnencreme? Eis? Alles falsch. Sommer, Sonne – KINO!

Wie Sie vielleicht in der Live-Übertragung der Gemeinderatsitzungen bereits gehört haben, ist es mir als Referent für Kultur und Veranstaltungen möglich gewesen, ein ganz besonderes Event nach Hart zu holen: Ein Sommerkino unter freiem Himmel. Ich hoffe, Sie waren auch dabei und haben die Vorstellungen genossen.

An zwei Abenden wurde im Ortszentrum von unserem Kooperationspartner, der WOCHE Graz Umgebung Süd, eine große Leinwand inklusive allem technischen Equipment aufgebaut und so das Spektakel möglich gemacht. Zum einen gaben wir den Italo-Klassiker „Der gezähmte Widerspenstige“ und zum anderen die Verfilmung des Udo Jürgens-Kultmusicals „Ich war noch niemals in New York“ zum Besten. Was will man mehr?! Die atemberaubende Ornella Muti neben dem jungen Adriano Celentano, der sich zu südländischen Rhythmen durchs Weinfass tanzt und/oder Ohrwurmgarantie und Nostalgie vom Feinsten. Obendrein konnten wir mit Unterstützung unserer örtlichen Gastronomin Gitti Rumpf ein Kinoerlebnis anbieten, bei dem auch die lukullischen Genüsse nicht zu kurz kamen.

Sozusagen Kino mit kühlem Getränk. So vielseitig ist Hart bei Graz. Da braucht es (fast) keinen Urlaub mehr.

Ich freue mich jetzt schon auf eine ausgebaute Variante im nächsten Sommer und möchte mich recht herzlich bei allen Kinobesucher*innen fürs Kommen und allen Beteiligten für die Mithilfe bedanken!

Eine schöne Zeit wünscht Ihnen mit lebenswerten Grüßen,

*Mag. Dr. Gregor J. Feldgrill GR
Referent für Kultur & Veranstaltungen (Bürgerliste)*

27.06.2021

Vogelkundliche Wanderung

Die Berg- und Naturwacht organisierte den Ausflug ins Grüne mit den Biologinnen Roya und Simin Payandeh. Über 20 Vogelarten konnten gesichtet werden!



09.07.2021

Harterin Gewinnerin von „Welcher Trennungstyp bist du?“

Der Abfallwirtschaftsverband kürte Fr. Melanie Moser-Huber zu einer der Gewinner*innen für ihren Beitrag. Wir gratulieren recht herzlich. Vlnr: Bgm. Ing. Markus Windisch (Obmann Abfallwirtschaftsverband Graz-Umgebung), Melanie Moser-Huber mit Familie, Hinten: GRⁱⁿ Martina Schellander



Foto: © Zitronenfalter

30.07.2021

Gemeinderäte zu Besuch bei der Feuerwehr

Viele Gemeinderäte folgten der Einladung der Feuerwehr, sich vor Ort von der Notwendigkeit eines neuen Feuerwehrhauses überzeugen zu lassen.



01.08.2021

Harter holen Silber im Inline-Hockey

Gratuliere an unsere Rattlesnakes, die in der 3on3 Summer Challenge dem klaren Favoriten (Grazer Lightnings) bis zum Penaltyschießen Widerstand leisteten.



06.08.2021

Paula Kügerl wird Jugendfeuerwehrfrau 2020

Paula, jung und motiviert, erhielt für ihren Einsatz den Titel „Jugendfeuerwehrfrau 2020“. Wir gratulieren recht herzlich!



06.08.2021

Energiesparpilot*innen unterwegs

Unsere Förderaktion (ein E-Bike einen Monat gratis testen) ist ein großer Erfolg, die Warteliste weiterhin lang. Hier ein paar Eindrücke der „Energiesparpilot*innen“ Waltraud und Fritz Heißenberger.



07.08.2021

Der Bocciaplatz wird eröffnet

Der „Treffpunkt für Generationen“ wurde durch ein Eröffnungsturnier eingeweiht. Wir gratulieren den Gewinnern Alois Stangl und Rainer Duld!



29.08.2021

Sportschießen: 2 Staatsmeistertitel gehen nach Hart

Die 15-jährige Harterin Inna Sidenko gewinnt die Staatsmeisterschaften in Innsbruck in der Disziplin 100 Meter 40 Schuss stehend frei. Gold gibt's auch liegend, zwei Bronzene als Draufgabe. Wir gratulieren der insgesamt dreifachen Staatsmeisterin (2019 und 2x2021)!



Bücher Flohmarkt

Erlös geht in Ankauf neuer Bücher!

Samstag
Sonntag
Montag

10–15 Uhr
9–15 Uhr
9–15 Uhr

NEUE BIBLIOTHEKS- ÖFFNUNGSZEITEN

Wir sind ab Schulbeginn
wieder für Sie da:

Montag 8:00-12:00 Uhr
Mittwoch, Donnerstag,
Freitag 14:00-18:00 Uhr

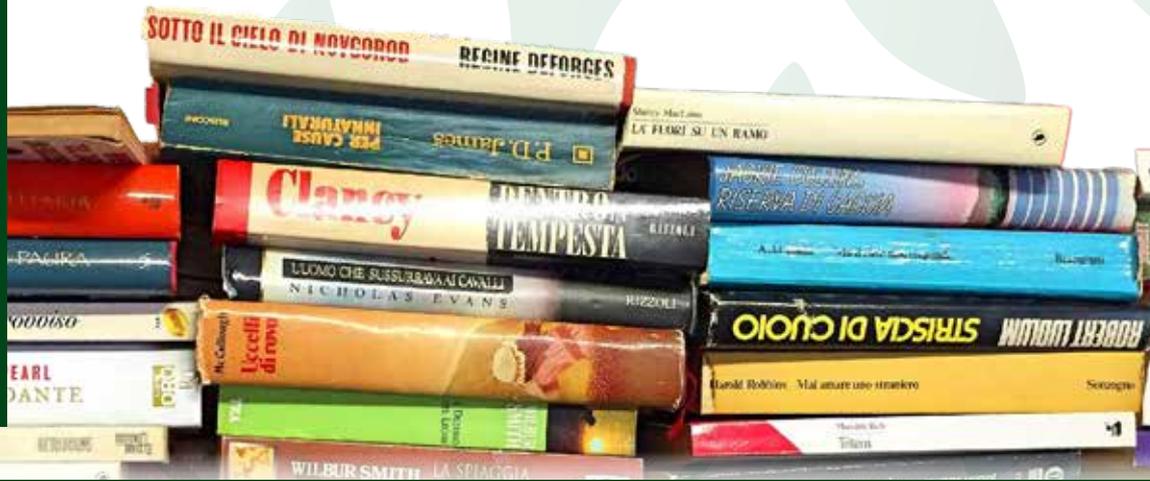
Wir – und viele neue
Bücher – freuen uns schon
auf Ihren Besuch!

Schulgasse 1a
8075 Hart bei Graz

T +43 316 49116016

M bibliothek@hartbeigraz.at

Leitung: Sonja Frey



26.-28.10.: Kulturhalle

Unterstützen Sie uns
mit Bücherspenden!



Es gelten die aktuellen COVID-19-Bestimmungen.

☎ 0664 280 2004

✉ bibliothek@hartbeigraz.at



BIBLIOTHEK
HART

Kultur und Kabarett: Wir sind wieder da!

Liebe Kultur- und Kabarett-Interessierte!
 Es ist wieder möglich ... wir sind wieder da ...
 Ich darf Ihnen unsere nächsten Veranstaltungen ans Herz legen.

Am 23.10. kommen die Kernölamazonen nach Hart bei Graz.

Ihre Mission: Liebe und Kernöl verbreiten. Sie vereinen Wort, Musik und Spiel zu einer temporeichen Mischung aus Kabarett und Musiktheater. Das „Best-Of“ ist ein Repertoire-Abend, der immer anders kommt, als man denkt, aber in seinen Teilen überhaupt nichts Neues ist. Mit den historischen Highlights, größten Lachern, schrägsten Dialogen und fetzigsten Darbietungen: Dem „Besten“ aus allen aktuellen

Programmen der Kernölamazonen. Vermixt zu einer rasanten Kabarett-Show – Vergnügen garantiert.

Am 14.1.2022 darf ich Erwin Steinhauer & Klezmer Reloaded Extended begrüßen.

Erwin Steinhauer ist einer der profiliertesten und beliebtesten Schauspieler Österreichs. Seine Liebe zur Musik und seine Vielseitigkeit auch als Sänger führten zu dieser musikalischen Begegnung.

Im Cafe Benatzky-Leopoldi wird eine ganz besondere musikalische Melange serviert.

Der Eine Klavierhumorist und Entertainer, der Andere höchst erfolgreicher Autorenkomponist für Theater, Operette und Film. Steinhauer erinnert an große Erfolge in einem neuen musikalischen Gewand. Klezmer, Jazz und Wiener-Lied vereinigen sich zu einer besonderen Melange. Ach Luise ... in der Barnabittengasse ... Was hast du schon davon, wenn ich dich liebe ... In einem kleinen Café in Hernals ... und dgl. mehr.

Zubereitet wird diese musikalische Köstlichkeit von einer der besten Klezmer-Bands des Landes und serviert von

einem Oberkellner mit Perfektion, Herz und Hingabe.

Für beide Veranstaltungen erhalten Sie die Karten unter 0664 89 63 775.

Die Veranstaltungen unterliegen den aktuellen Covid-Maßnahmen.

Sie können mich bei Fragen jederzeit kontaktieren.

Ich freue mich mit Ihnen auf einen schönen Abend!

Doris Weihs

KERNÖLAMAZONEN

GUDRUN NIKODEM-EICHENHARDT & CAROLINE ATHANASIADIS



Best Of

Das beste aus allen Programmen

23. Oktober 2021

Kulturhalle Hart bei Graz

Beginn: 19.00 Uhr / Einlass: 18.00 Uhr

Veranstaltung unter Einhaltung der Covid Verhaltens- und Hygienevorschriften

VVK: € 25,- / AK: € 30,-



Karten in der Bibliothek und unter Tel.: 0 664 / 89 63 775 erhältlich!



BIBLIOTHEK
HART

Erwin Steinhauer & Klezmer Reloaded Extended

IHNNEN ZULIEBE...



Ein Abend im Cafe Benatzky & Leopoldi

14. Jänner 2022

Kulturhalle Hart bei Graz

Beginn: 19.00 Uhr / Einlass: 18.00 Uhr

Veranstaltung unter Einhaltung der Covid Verhaltens- und Hygienevorschriften

VVK: € 25,- / AK: € 30,-



Karten in der Bibliothek und unter Tel.: 0 664 / 89 63 775 erhältlich!



BIBLIOTHEK
HART

„Ladies only“ beim Grillsportverein



GRILLKURS FÜR DAMEN

23.10., 12:00-19:00 Uhr

Kosten: 50 € (inkl. Grillgut)

Anmeldung: bbq@grillhart.at

www.facebook.com/Grillhart/

Wo auch immer wir hinkommen: Die Grillszene ist bis heute männlich dominiert. Zu Unrecht, wie wir finden. Woran liegt's? Trauen die Damen sich nicht? Wollen sie nicht? Reißen die Männer einfach alles an sich? Wir wissen es ehrlicherweise auch nicht.

Jedenfalls wollen wir das nicht so hinnehmen. Ein Grillkurs nur für die Damen steht schon länger auf unserer To-Do-Liste und jetzt ist es endlich so weit. Am 23. Oktober von 12 bis 19 Uhr findet ein Grillkurs exklusiv für Damen statt. Unsere Martina, Gründungs- und Vorstandsmitglied, startet mit den Grundlagen des Grillens: Welche Grill-Arten gibt es? Welches Gerät eignet sich wofür? Ist nur Kohle das Wahre oder braucht man manchmal vielleicht Gas? Muss man einen Smoker haben? Im Lauf des Nachmittags wird selbst Hand angelegt, am Ende kommt ein viergängiges Menü vom Grill heraus, das selbstverständlich auch gemeinsam verspeist wird.

Kosten: 50 EUR pro Person.

Das beinhaltet den Kurs an sich sowie das Essen. Getränke extra. Fragen und Anmeldungen bis 16. Oktober per E-Mail an bbq@grillhart.at

Der nebenstehende Code führt zum Event auf Facebook. Dort gibt's noch ein paar nähere Infos.

Wir freuen uns darauf und werden sicher in der nächsten Gemeindezeitung einen kurzen Bericht erstatten.



Der Singkreis Raaba gratuliert seinem Chorleiter Hannes Baptist

Der Singkreis Raaba wirkte zum Abschluss der durch Pandemiemaßnahmen chorisch beeinträchtigten Saison am 28. Juni 2021 in der Reihe der Schlosskonzerte St. Martin in Graz bei einem fulminanten Konzert mit, das ganz im Zeichen des steirischen Komponisten Franz Koringer stand. Dieser hätte heuer seinen 100. Geburtstag gefeiert. Das Konzert eröffnete der Singkreis Raaba mit der Interpretation der eindrucksvollen Leibnitzer Messe für gemischten Chor, drei Trompeten und zwei Posaunen von Franz Koringer. Durch das vielfältige Werk des 2000 in Leibnitz verstorbenen Komponisten führten weiters das Vocalforum Graz, der Herzogenberg Kammerchor, der Studiochor

und der Gospel & Jazz Choir des Johann-Joseph-Fux-Konservatoriums.

Der gelungene Auftritt im Ambiente des stimmungsvollen Schlosshofes, der in den Auftrittsreigen der genannten hochqualifizierten Chorensembles eingebettet war, berührte und beglückte alle Sängerinnen und Sänger im Innersten. Insbesondere auch deshalb, weil er für ihren in Hart bei Graz beheimateten Chorleiter Hannes Baptist den Abschluss eines acht Semester lang währenden Zusatzstudiums am Johann-Josef-Fux-Konservatorium in Graz darstellte.

Hannes Baptist erfüllte sich damit einen Jugendtraum, überlegte er doch nach seiner Matura ernsthaft, ein

Musikstudium zu beginnen, bevor er schlussendlich mit einem wirtschaftsorientierten Studium und dem Aufbau eines erfolgreichen EDV-Unternehmens begann.

In einer kleinen Zeremonie gratulierte der Singkreis seinem Chorleiter am Ende der Saison freudig und herzlich zu

seinem persönlichen Erfolg, von dem natürlich auch der Chor auf dem Weg zu neuen Höchstleistungen profitieren wird. Hart bei Graz darf sich freuen, die stattliche Reihe profilierter Mitbürgerinnen und Mitbürger um einen hochgebildeten und profilierten Musiker erweitert zu haben.



Die Damen des Singkreises beim Schlosskonzert in St. Martin.

PRO.E-BIKE 2021

Sicher radeln – sicher ankommen



**Kostenfreies
E-Bike-Fahrsicherheitstraining
für alle Steirerinnen und Steirer ab 50**

Das Land Steiermark finanziert IHR FAHR SICHERHEITSTRAINING!

Sie haben ein E-Bike? Sie wollen sich ein E-Bike kaufen? Dann nutzen Sie das Angebot eines kostenfreien E-Bike-Fahrsicherheitstrainings!

Lernen Sie die Eigenschaften eines E-Bikes kennen, erfahren Sie von Profis, wie Sie richtig und sicher mit dem E-Bike unterwegs sind und üben Sie schwierige Situationen, um für den Rad-Alltag gerüstet zu sein.

E-Bikes werden immer populärer und beliebter. Damit steigen auch die Unfälle, sowohl im Straßenverkehr als auch im Freizeitbereich. Die Fahrgeschwindigkeit ist mit einem E-Bike um einiges höher als mit einem herkömmlichen Fahrrad. Gleichzeitig ist der Reiz, rasch und entspannt sich mit einem E-Bike fortzubewegen, groß.

Buchen Sie Ihren Kurs bei unseren steirischen Anbietern!

Gutscheine zum Download finden Sie auf www.verkehr.steiermark.at und vor Ort im E-Bike-Fahrsicherheitstraining.

In 2 Stunden erfahren Sie mehr über die Ausstattung, besondere Gefahrenquellen und das richtige Fahren mit einem E-Bike.

Mehr Information unter www.verkehr.steiermark.at

**Wir wünschen Ihnen
viel Spaß beim Radeln!**





© Pachernegg

Anpfiff mit Neustart auf allen Ebenen

Am 06.08. war es endlich soweit: Der Anpfiff für die neue Saison in der Oberliga Mitte ist erfolgt.

Liebe Harter*innen!

Ich hoffe, ihr seid gut in die neue Kindergarten- und Schulsaison gestartet und lasst euch von der leider immer noch andauernden Corona-Belastung nicht unterkriegen.

Nach der Sommerpause geht's in unseren Vereinen wieder in den geregelten Spielbetrieb. Vor allem die Hallensportbegeisterten rüsten sich für das Wintersemester.

Doch auch über den Sommer ist einiges passiert. So gibt es durch die starke Vereinsarbeit z. B. eine neue „Lounge“ für unsere Beachvolleyballteams.

Auch die Spielplatz-Neugestaltung wird, beginnend mit kleinen Projektteilen, Stück für Stück umgesetzt. Das Angebot für unsere Kleinsten ist um einen großartigen Spielerturm erweitert worden und unsere Senior*innen haben sich mit der Bocciabahn einen kleinen Traum erfüllt. Die verbleibenden großen Aufgaben wie der Fahrrad-Verkehrsgarten, der Zubau von Pumptrack und der neue Skatepark sowie die Modellierung des Spielgeländes und Neubepflanzung des gesamten Areals stehen noch bevor.

Nach der gut besuchten Vorstellung des Spielplatzkonzepts werden nun die Anregungen der Bürger*innen eingebaut, die Weichen für einen gelungenen Start gelegt und alle Interessensvertreter*innen eingebunden. Der fixfertige Plan soll noch so zeitnah entstehen, dass wir über den Winter loslegen können.

Mit sportlichen Grüßen,

GR Michael Maunz (Bürgerliste)
Obmann Ausschuss für Sport,
Freizeit & Vereine

Unsere Mannschaft hatte mit Startschwierigkeiten zu kämpfen, ließ sich aber von Rückschlägen nicht unterkriegen. Besonders bitter für uns: Julian Burger, der als Tormann wieder zu uns „heimgekehrt“ ist, wird in der Herbstsaison verletzungsbedingt ausfallen. Mario Rinnofner hat daraufhin seine Fußballpension unterbrochen und unterstützt uns dankenswerterweise.

Unsere Kampfmannschaft 2 (KMII) haben wir dieses Jahr vom Bewerb zurückgezogen. Wir haben uns zu diesem Schritt entschlossen, weil der Kader für einen Meisterschaftsbetrieb zu klein war. Unsere U17 spielt dafür heuer in der Leistungsklasse, um dementsprechend Erfahrung zu sammeln und im nächsten Jahr einen großen Kader für unsere KMII stellen zu können. Unsere Jugend trainiert bereits seit März, ab Mitte September starten unsere Mannschaften in die jeweiligen Bewerbe.

Auch im Vorstand hat sich eine Änderung ergeben: Neu im Team ist Patrick Paier, der vor allem das Bindeglied zu sportlichen Belangen sein wird, nachdem Helmut Zen-

gerer sein Amt zurückgelegt hat. Auf diesem Weg möchten wir uns noch einmal herzlich bei Heli bedanken, der so viele Jahre für den Verein in den unterschiedlichsten Funktionen tätig war.

Bedanken möchten wir uns außerdem bei der Firma SMB, die weiterhin als unser Hauptsponsor auftritt und unsere Mannschaft auch mit Trainingsausrüstung aus-

gestattet hat. Und wenn wir schon beim Danke sind, möchten wir uns sehr bei all unseren Gönnern bedanken, wie auch bei unseren Fans, die bei den Heimspielen wieder mit dabei sind und unsere Mannschaften anfeuern.

Mit sportlichen Grüßen

Mag. Sigrid Tscheppe
Obfrau SV SMB Pachern



V.l.n.r.: Geschäftsführer SMB Thomas Pein, Obfrau Tscheppe, Kapitän Philip Fürstaller und Trainer Gerald Ulmer.



**WILLI KURZMANN
BAU GMBH**

GEWERBEPARK 14

8075 HART BEI GRAZ TEL.: 47 51 00

Ihr Baumeister in Hart bei Graz

Wandertipps von der DSG Autal-Pachern

Wenn die Sommerhitze in angenehme Temperaturen übergeht, ist die beste Zeit gekommen, die Natur wandernd zu erkunden. Dazu einige Tipps, die sich besonders an „Neulinge“ in diesem Metier richten. Wenn man sich noch nicht sicher ist, ob Wandern das Richtige ist, empfiehlt es sich, „langsam“ einzusteigen. Eine Strecke von 5 bis 10 km (mit reiner Gehzeit im Bereich von 2 bis 3 Stunden), die man (wenn es der Weg zulässt) auch mit Turn-/Laufschuhen absolvieren kann, ist ein guter Anfang. Als Gruppe mit ein paar Freund*innen gemeinsam macht das Gehen noch mehr Freude. Die richtige Geschwindigkeit ist gewählt, wenn man sich (noch) unterhalten kann. Bei Folgetouren steigert man Länge und Höhenmeter und wird bald merken, dass man Fortschritte macht. Sobald das Gelände steiler und/



oder felsiger wird, sollte man auf knöchelhohe Wanderschuhe mit gutem Sohlenprofil umsteigen. Ob Wanderstöcke eine gute Ergänzung sind, muss jede*r für sich selbst einfach ausprobieren.

Wichtig ist auch, angemessene Jausen-Pausen einzulegen (ca. alle 2 Stunden). Kohlehydratreiche Lebensmittel (Vollkornbrot, Nüsse, Obst) und Flüssigkeit in Form von Wasser, Kräuter- oder Früchtetee oder auch verdünnte Obstsaft sind zu empfehlen.

Werden die Touren länger und gehen ins Gebirge, dann ist die richtige Tourenplanung

SPORTEINHEITEN – START 14.09.2021

Wirbelsäulengymnastik

Montag, Comboni-Missionare Raaba (18:30 Uhr-19:30 Uhr)

Tischtennis (Hobby-Gruppe)

Dienstag, Kulturhalle Hart (18:00-19:00)

Fit+Fun mit Musik (allgemeine Gymnastik)

Dienstag, Kulturhalle Hart (19:00 Uhr-20:00 Uhr)

Schnupperstunden sind möglich, jedoch bitte nur mit Voranmeldung. Wir folgen prinzipiell dem Schuljahr und pausieren in den Weihnachts-, Oster- und Sommerferien.

INFORMATIONEN & KONTAKT:

Andrea Somitsch

T +43 676 88504 8976 | M Andrea.Somitsch@aon.at

unumgänglich. Es gilt, sich mit der Strecke vertraut zu machen (Wegnummern, wo sind Hütten oder Unterstände, Alternativ-Routen, falls das Wetter umschlägt) und den Wetterbericht zu studieren. Davon abhängig ist auch die Ausrüstung (z. B. Regenjacke, Haube, Handschuhe, Wechsel-

kleidung). Immer empfehlenswert ist es, ein kleines Erste-Hilfe-Paket dabei zu haben.

Wer sich jedoch lieber an einer geführten Tour beteiligen möchte, kann bei der DSG Steiermark unter einigen Angeboten wählen. Nähere Informationen auf der Homepage unter www.dsg.at.



Kinder Eislaufkurse

Termine: Ab Ende November immer Freitags
Block 1: 14.00 - 15.00
Block 2: 15.00 - 16.00

Kosten: EUR 50,- pro Kind für 5 Einheiten
(Eintritt für das Publikumseislaufen ist extra zu bezahlen)

Wir bieten: Ausgebildete A-Lizenz Trainer und Übungsleiter aus unserem Team

Infos & Anmeldung: office@rattlesnakes.at



Publikumslaufen 2021/22

Beginn: 24.11.2021 **Ende: 27.02.2022**

Mi, Do & Fr	14:00-16:20 Uhr
Sa	15:00-16:20 Uhr (Hobbyeishockey)
Sa	16:30-17:50 Uhr
So	15:00-17:50 Uhr

Weihnachtsferien (24.12.2021-06.01.2022)

Fr 24.12.	10:00-15:00 Uhr
Sa 25.12.	15:00-16:20 Uhr (Hobbyeishockey)
Sa 25.12.	16:30-17:50 Uhr
So 26.12.	15:00-17:50 Uhr
Mo 27.12.	10:00-12:20 Uhr & 14:00-16:20 Uhr
Di 28.12.	10:00-12:20 Uhr & 14:00-16:20 Uhr
Mi 29.12.	10:00-12:20 Uhr & 14:00-16:20 Uhr
Do 30.12.	10:00-12:20 Uhr & 14:00-16:20 Uhr
Fr 31.01.	10:00-12:20 Uhr & 14:00-16:20 Uhr

Sa. 01.01. 15:00-16:20 Uhr (Hobbyeishockey)

Sa 01.01.	16:30-17:50 Uhr
So 02.01.	15:00-17:50 Uhr
Mo 03.01.	10:00-12:20 Uhr & 14:00-16:20 Uhr
Di 04.01.	10:00-12:20 Uhr & 14:00-16:20 Uhr
Mi 05.01.	10:00-12:20 Uhr & 14:00-16:20 Uhr
Do 06.01.	10:00-12:20 Uhr & 14:00-16:20 Uhr

Semesterferien (21.02. - 27.02.2022)

Mo-Fr	10:00-12:20 Uhr & 14:00-16:20 Uhr
Sa	15:00-16:20 Uhr (Hobbyeishockey)
Sa	16:30-17:50 Uhr
So	15:00-17:50 Uhr

Es tut sich viel auf den Harter Beachvolleyballplätzen!

Nach dem schwierigen Jahr 2020 konnten die Beachvolleyballer*innen diese Saison ohne Einschränkung auf den wunderschönen Plätzen in Pachern und der Ragnitz baggern, pritschen und smashen. Der Höhepunkt der Saison waren die offiziellen Steirischen Meisterschaften des STVV, die Ende Juli in Pachern ausgetragen wurden.

Neben den sportlichen Höhepunkten wurde auch wieder einiges an den Anlagen verbessert. Auf Bitte der Gemeinde haben wir unsere Beachvolleyballounge in Pachern auf die Ostseite der Plätze neben die neu errichtete Naturtribüne verlegt. Dadurch ergibt sich eine bessere Trennung zu den Kinderspielflächen. Demnächst wird auch die Skateranlage weiter nach Osten verlegt. Im Zuge der Umsiedelung haben wir auch zwei Gartenhütten aufgestellt, sodass ab sofort alle Beachvolleyballer*innen die Lounge uneingeschränkt nutzen können. Lediglich die Werkzeuge werden aus Sicherheitsgründen weiterhin eingesperrt. Für den Platz in der Ragnitz haben wir ein neues Netz angekauft.



Damit ist die Sanierung der Beachvolleyballanlage in Pachern nach ca. sechs Jahren so gut wie abgeschlossen. Damals hatten wir der Gemeinde angeboten, die zwei Beachvolleyballplätze auf unsere eigenen Kosten zu sanieren und für unsere Mitglieder zwei weitere Plätze zu errichten. Die bestehenden Plätze waren in einem so schlechten Zustand gewesen, dass es immer wieder zu Verletzungen gekommen war und sie kaum noch benutzt worden waren.

Wir haben die stark beschädigte Eingrenzung entfernt, die Netzanlagen ausgetauscht, neuen Sand organisiert und eingebracht und zum Schutz der Kinder auf dem Spielplatz eine Umrandung mit Sicherheitsnetzen errichtet.

Zusätzlich wurde eine Naturtribüne errichtet, und ein Bauwagen wurde angeschafft, in dem Werkzeug, Volleyballutensilien und Kühlschranks Platz finden. In den folgenden Jahren wurde unter anderem eine Dusche errichtet und die Flutlichtanlage erneuert, und es wurden modernere Netzstangen angeschafft.

Wie mit der Gemeinde vereinbart, stehen zwei der Plätze nach wie vor allen Harter Bürger*innen zu Verfügung, die beiden neu errichteten Plätze werden in erster Linie von den Mitgliedern des SSVV Hart genutzt. Wenn sie nicht besetzt sind, stehen natürlich auch diese Plätze allen Harter*innen zu Verfügung.



Die Kosten für den Umbau, die Sanierung, die Erweiterung und die Instandhaltung aller vier Plätze wurden und werden durch Sponsor*innen, Mitgliedsbeiträge und Reservierungsgebühren finanziert. Der Wert der geleisteten Investitionen und Arbeiten liegt bereits über 100.000,00 Euro.



Ein Großteil der Arbeit wurde und wird von Vereinsmitgliedern unentgeltlich erbracht. Aus dem Gemeindebudget wurden keine Zahlungen geleistet, lediglich aus dem Bürger*innenbudget haben wir einige Zuschüsse erhalten.

Seit vorigem Jahr betreuen wir außerdem den Beachplatz in der Ragnitz, der weiterhin von allen Harterinnen und Hartern genutzt werden kann.

Auch für die nächsten Jahre haben wir einiges geplant. Außer den laufenden Instandhaltungsarbeiten ist an der Anlage nur wenig zu tun, dafür

werden wir mehr Trainings vor allem für Jugendliche und Anfänger anbieten und hoffen, wieder interessante Turniere nach Pachern zu bringen. Vorerst liegt unser Fokus aber auf der Hallensaison und der Meisterschaft. Leider hat in der letzten Saison wegen Corona keine Mixedmeisterschaft stattgefunden.

Wer sich für Volleyball und/oder Beachvolleyball interessiert und zwischen 10 und 99 Jahre alt ist, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittener, kann sich jederzeit unter info@ssvv.at oder +43 664 889 80 372 bei uns melden.

- Sanierung der 2 bestehenden Plätze
- Errichtung von 2 zusätzlichen Plätzen
- Errichtung von Schutznetzen
- Errichtung einer Naturtribüne
- Kauf von neuen Netzanlagen
- Errichtung von Lagerräumen und Duschen
- **Gesamtwert >100.000,00 €**
- **keine Beiträge aus dem Gemeindebudget**
- **Bürger*innenbudget 5.500,00 €**

Die Harter „Klapperschlangen“ sind Vizemeister!

Als Vizemeister im Inlinehockey nimmt der EC Rattlesnakes viel Schwung in die Saison 2021/22 auf dem Eis mit.

Dieser Sommer war etwas ganz Besonderes. Das gesamte Team war heiß auf die Steirischen Inlinehockey-Meisterschaften. Nachdem man den Grunddurchgang sensationell auf dem ersten Platz beendete, schlug man im Halbfinale den Mitfavoriten – die Golden Mustangs – klar mit 9:4 und sicherte sich den Platz im Finale. Dort wartete mit den Grazer Lightnings der Verein, der in den letzten fünf Jahren viermal den Titel holen konnte. Mit weit über 3.000 Bundesligaspielen und über 300 Einsätzen im Nationalteam las sich die Kaderliste unseres Gegners auch heuer übermächtig. Dennoch fighteten unsere Jungs bis zum Umfallen, mussten sich am Ende nur ganz knapp

mit 3:5 geschlagen geben und feierten den größten Erfolg der Vereinsgeschichte auf Rollen. Zusätzlich konnte sich Florian Weihs mit 50 Punkten die Topscorerkrone aufsetzen.

Diesen Schwung gilt es nun, aufs Eis mitzunehmen. Zum ersten Mal seit sechs Jahren steht mit Jurica Bednjanec ein neuer Coach hinter der Bande, der die erneute Verjüngung des Teams zum Anlass nehmen will, um im Eisstadion Hart bei Graz Eis-hockey mit viel Herz und Leidenschaft zu zeigen. Seit 7. September ist das Team am Eis und freut sich bereits darauf, am 2. Oktober um 19:30 Uhr zum ersten Heimspiel jede Menge Fans im Eisstadion begrüßen zu dürfen!

HEIMSPIELE 2021/22:

Sa. 02.10.2021 – 19:30 Uhr gegen Frohnleiten
 Sa. 16.10.2021 – 19:30 Uhr gegen Leoben
 Sa. 30.10.2021 – 19:30 Uhr gegen Weiz
 Sa. 13.11.2021 – 19:30 Uhr gegen Peggau
 Sa. 11.12.2021 – 19:30 Uhr gegen Leoben
 Do. 06.01.2021 – 13:30 Uhr gegen Peggau
 Sa. 22.01.2021 – 19:30 Uhr gegen Frohnleiten
 Sa. 05.02.2021 – 19:30 Uhr gegen Weiz



Wie wär's denn mal mit Aikido?

Seit gut zwei Jahren können in Hart Kinder ab sechs Jahren, Jugendliche und Erwachsene Aikido erlernen. Aber was ist Aikido eigentlich? Aikido ist eine traditionelle japanische Kampfkunst, die von seinem Begründer Morihei Ueshiba Mitte des 20. Jahrhunderts aus den alten Kriegskünsten der Samurai entwickelt wurde. Sie ist eine der wenigen modernen Kampfkünste, die ohne Wettkampf auskommt und gerade deswegen von vielen geschätzt wird. Im Vordergrund steht nicht der Sieg über Andere, sondern das gemeinsame Üben. Gewonnen wird trotzdem oder gerade deswegen so einiges: Selbstvertrauen und Körperbeherrschung auf der einen Seite, Respekt und persönliche Weiterentwicklung auf der anderen Seite.

**Neugierig geworden?
Komm vorbei!**



Foto: © Ruth Poltsch

INFORMATIONEN

**AIKIKAI GRAZ -
KAMPFKUNSTVEREIN**

DI Dr. Ruth Poltsch

T 0699 1714 1679

M info@aikikai-graz.at

W www.aikikai-graz.at

**Unsere Trainings montags
in der Kulturhalle
ab 20. September:**

**Montags, 15:15-16:15:
AikiKids I**

(für Kinder von 6 bis 8 Jahren)

**Montags, 16:15-17:15:
AikiKids 2**

(für Kinder von 9 bis 11 Jahren)

**Montags, 17:30-19:00:
Jugendliche ab 12 und
Erwachsene**

NEU ab 23.09.2021:

**Donnerstags, 17:30-19:00:
Jugendliche ab 12 und
Erwachsene**

Kleinanzeigen

YOGA UND KLANG:

Jeden Montag von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr findet im Bewegungsraum Pachern ein Yogakurs mit Klangentspannungseinheit statt. Start: 20.9.2021.

Anmeldungen:
www.shiatsu-am-puls.at Tel.Nr.
0664 75052528

Schicken Sie uns Ihre Kleinanzeigen und wir veröffentlichen diese kostenlos in der nächsten Gemeindezeitung.

Ob Sie etwas verkaufen wollen oder kaufen, ob Sie Hilfe suchen oder anbieten, ob Sie eine Dienstleistung anbieten oder einen Partner fürs Leben oder nur zum Tanzen suchen – hier sind Sie an der richtigen Adresse.

[hartbeigraz.at/
wirtschaft/
flohmarkt](http://hartbeigraz.at/wirtschaft/flohmarkt)



Eh klar, **e.denzel**
Elektro- & Gebäudetechnik

- Ⓜ Elektroanlagen
- Ⓜ Sicherheitstechnik
- Ⓜ Heizung, Wärmepumpen, Sanitär
- Ⓜ Photovoltaik, Stromspeicher
- Ⓜ Automatisierungstechnik

Wir suchen Verstärkung für unser Team:
Monteure und Lehrlinge für die Bereiche
Installations-, Gebäude- und Heizungs- bzw.
Elektroinstallationstechnik

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an office@e-denzel.at

e.denzel GmbH | T: +43 (0)316 / 27 31 88 | www.e-denzel.at

BT-ANLAGENBAU

Schaltschrankbauer/in (m/w/d)

Schaltschrankprüfer/in (m/w/d)

E-Planer/in (m/w/d)

Senior SPS-Programmierer/in (m/w/d)

Softwareentwickler/in C/C++ (m/w/d)

**Softwareentwickler/in
Bildverarbeitung C/C++** (m/w/d)

Diese Positionen unterliegen dem KV für Angestellte des Metallgewerbes sowie Arbeiter/innen im eisen- und metallverarbeitenden Gewerbe.

Nähere Infos zu den offenen Stellen finden Sie auf www.bt-anlagenbau.at.

Ludersdorf 175 | 8200 Gleisdorf | personal@bt-anlagenbau.at | www.bt-anlagenbau.at

Gemeindegutscheine: Förderung geht weiter!

Für viele Wirtschaftstreibende, vor allem im Dienstleistungssektor, war das letzte Jahr eine wahrlich herausfordernde Zeit. Sie können mit dem Harter Gutschein unsere lokale Wirtschaft stärken: Nutzen Sie geförderte Gutscheine, schenken Sie die Gutscheine an Hilfsbedürftige oder kaufen Sie damit selbst bei lokalen Betrieben wie dem Bauernmarkt.

30 % Förderung: das Corona-Hilfspaket der Gemeinde

Dieses Hilfspaket ist primär für alle Harter Bürger*innen bestimmt, die von der Corona-Krise betroffen sind, und soll auch die heimischen Betriebe stärken. Es steht allen Bürger*innen frei, Gutscheine zu erwerben, und diese z. B. selbst an Hilfsbedürftige zu verschenken.

Das bei der Gemeinderatssitzung am 2.7.2020 beschlossene Corona-Hilfspaket startete bereits am 10.7.2020. Pro Haushalt werden einmalig bis zu 25 Stück Gutscheine zu je EUR 10 € um 30 % ermäßigt ausgegeben. Sie können die Gutscheine auch in Etappen kaufen, wenn Sie nicht alle 25 Stück zeitgleich erwerben möchten.

Sie erhalten die Gutscheine zu den Parteienverkehrszeiten im Gemeindeamt beim Bürgerservice. Die Bezahlung erfolgt in bar oder mit der Bankomatkarte. Bitte bringen Sie einen Lichtbildausweis mit.

Der „Harter Gemeindegutschein“ mit dem Motto „Ein Gutschein – viele Möglichkeiten“ ist auch eine sinnvolle und besondere Geschenkidee, die den Einkauf bei regionalen Unternehmen fördern soll.

Wo kann ich den Gutschein einlösen?

Bei rund 30 verschiedenen Betrieben in Hart bei Graz ist der



Corona-Hilfspaket der Gemeinde

Holen Sie sich pro Haushalt bis zu 25 Gemeindegutscheine zu einem Einkaufswert von 10 € und bezahlen Sie lediglich 7 € pro Gutschein (30 % des Einkaufswertes werden von der Gemeinde gefördert!).

Insgesamt können Sie sich also Gutscheine im Wert von 250 € um nur 175 € abholen.

Gutschein wie Bargeld einlösbar. Welche Unternehmen das sind, können Sie auf der Webseite der Gemeinde Hart bei Graz in Erfahrung bringen.

In einem ansprechenden Geschenkküvert sind nicht nur die Gutscheine verpackt, sondern auch die teilnehmenden Betriebe angeführt.

Wo kann ich den Gutschein erwerben?

Der Gutschein ist beim Bürgerservice der Gemeinde Hart bei Graz bzw. bei der Trafik

Baier (allerdings nur ohne Förderung) im Geschäftszentrum im Wert von 10 Euro pro Stück erhältlich.

Was kann ich tun, damit der Gutschein auch in meinem Unternehmen gültig ist?

Melden Sie sich bei der Gemeinde Hart bei Graz und wir ergänzen Sie auf der Webseite der Gemeinde und beim nächsten Druck im Informationsheftchen, der jedem Gutschein beiliegt.

Wie lange ist der Gutschein einlösbar?

Entgeltliche Gutscheine sind zwar in Österreich grundsätzlich 30 Jahre lang gültig. Sie müssen sich aber mit dem Einlösen nicht so lange Zeit lassen.

Jede*jeder von uns kann so beitragen, ortsansässige Unternehmen zu unterstützen. Sie schenken damit nicht nur Freude, sondern sichern Arbeitsplätze und fördern die Vielfalt in unserer Region.

Alle Unternehmen, die den Gemeindegutschein annehmen, sind mit diesem Sticker am Geschäftseingang oder auf deren Website gekennzeichnet.



So sieht der Harter Gemeindegutschein aus – Sicherheitsmerkmale sind das fälschungssichere Hologramm sowie das Original-Gemeindegemeinschaftssiegel auf der Rückseite.

Herr Ing. Kurt Scholger

* 05.03.1957 † 25.06.2021



Ludwig Ferstl

* 4.12.1950

† 27.7.2021

*„Erinnerungen,
die unser Herz berühren,
gehen niemals verloren.“*

Danksagung

Nach dem Ableben meines Mannes
haben unsere Nachbarn Geld gesammelt,
eine schöne Geste.

Ich möchte mich für diese Anteilnahme
zum Ableben meines Mannes

Ludwig Ferstl

bei allen Nachbarn
der Siedlung Weidenweg
herzlich bedanken.

Gerlinde Ferstl & Familie

Sie möchten Ihrer Trauer Ausdruck verleihen?

Bitte senden Sie Ihre Traueranzeige zur kostenlosen
Veröffentlichung an:
redaktion@hartbeigraz.at



DER SCHÖNSTE
ORT FÜR LETZTE
GRÜSSE

grazerbestattung.at

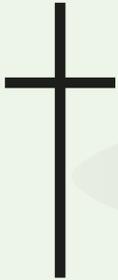
GRAZ

Zeremoniensaal und Feuerhalle
Seit 1932 die Nummer 1 bei
Feuerbestattungen



An diesem Gütesiegel
sind die österreichischen
„Qualitätsbestatter“ zu
erkennen.

Pater Alfred Putz MCCJ



Pater Alfred wurde am 11. April 1999 durch den damaligen Dechanten des Dekanates Graz-Süd zum Seelsorger bzw. Pfarrer von Autil bestellt.

Im Rückblick auf diese 22 Jahre sind drei Ereignisse aus der Anfangszeit von Pater Alfred in Autil hervorzuheben, die symbolisch für sein Wirken und Handeln über 2 Jahrzehnte stehen und wofür wir aus tiefstem Herzen DANKE sagen möchten.

In seinem ersten Grußwort für das Pfarrblatt wies er darauf hin, dass die Mitglieder der Kirche als „pilgerndes Gottesvolk“ gemeinsam unterwegs sind. Er sehe daher seine Aufgabe in Autil als Wegbegleiter der Menschen, um mit ihnen den Weg, den Gott letztendlich vorgezeichnet hat, gemeinsam weiterzugehen.

Dieses Vorhaben hat er beständig umgesetzt. Er war dabei aber nicht Jemand, der mit Respektabstand zu den anderen vorausging, damit alle ihm folgten. Er war mitten unter uns, er war mit uns unterwegs. Er hat uns immer wieder ermutigt, den Weg selbständig und im Vertrauen auf Gott zu gehen. – Ihm war wichtig, dass wir eigene Entscheidungen trafen. So hat er uns gefördert und gleichzeitig auch gefordert.

Und diesen Weg ging er gerne mit uns, wir spürten seine Freude an uns und wir fühlten uns wohl mit ihm. Besonders deutlich wurde dies einfach dadurch, dass jeder, der vor dem Gottesdienst noch in die Sakristei kam – war es auch noch so spät oder hektisch – mit einem Lächeln und einem herzlichen Händedruck begrüßt wurde.

Pater Alfred Putz war mehr als zwei Jahrzehnte mit uns als treuer Begleiter unterwegs. Er hat mit uns Freude und auch Leid geteilt. Auch wenn wir sein Leid in den letzten Wochen und Monaten meistens nur aus der Entfernung erlebten, waren wir in Gedanken und im Gebet bei ihm! So wie wir nun in Gedanken und im Gebet bei ihm sind, nachdem unser gemeinsamer Weg hier auf Erden zu Ende gegangen ist.

Die zweite prägende Erinnerung betrifft die Einweihung des Zubaus zum Pfarrgebäude im Mai 2000. Ein neuer Pfarrsaal und ein Jugendraum schufen neue Möglichkeiten für das pfarrliche und überpfarrliche Zusammenleben. Von seiner Predigt wird in der Chronik folgendes überliefert: „Wir bauen

für morgen – wir müssen überzeugt sein von der Zukunft und von unserem Glauben! Es soll ein Ort des Dialoges und des Zuhörens sein!“

In unserer gemeinsamen Verantwortung für die Kirche in Autil versuchte er immer, uns die Angst vor der Zukunft zu nehmen. Denn auch in der pfarrlichen Tätigkeit geht so manches im Laufe der Zeit verloren – nichts ist beständig. Er ermutigte uns immer, dies zu akzeptieren und auch loszulassen, gleichzeitig stärkte er uns den Glauben an die Zukunft, denn durch Gottes Geist werden neue Dinge hervorkommen und wachsen. Wir dürfen dies nur nicht durch einen beständigen Blick zurück auf Vergangenes übersehen und am Gedeihen hindern.

Den wöchentlichen Pfarrkaffee im neuen Pfarrsaal, mitten unter den vielen Menschen, hat er sehr genossen. Für ihn war die Nähe zu den Pfarrmitgliedern immer wichtig. Er war immer kommunikativ, er nutzte jede Gelegenheit, um ins Gespräch zu kommen und seinen Glauben zu vermitteln.

Die Überzeugung von der Zukunft und das tiefe Gottvertrauen gelten für Pater Alfred und auch für uns nun über seinen Tod hinaus.

Die dritte Erinnerung stellt der Umbau des Altarraums im Jahr 2001 dar – der große Hochaltar wurde abgetragen und durch einen kleineren Volksaltar ersetzt und somit Platz geschaffen für neue Formen des gemeinsamen Feierns.

Diese markante Veränderung steht dafür, dass sich Pater Alfred im Laufe der gemeinsamen 22 Jahren nie irgendwelchen Neuerungen verschlossen hat. Er war nicht starr in seinen Ansichten oder Wirken, er ließ sich formen und so hat er auch uns geformt. Er konnte Änderungen annehmen – es schien so, als fiel ihm dies im Laufe der Zeit sogar immer leichter. Und so verwundert es auch nicht, dass für ihn in den letzten Jahren der Umgang mit den Kleinen und Kleinsten in unserer Pfarre immer wichtiger wurde. Er fand immer mehr Gefallen am Rummel im Altarraum und genoss es, mit den Kindern Hand in Hand um den „Tisch des Herrn“ zu stehen.

Diese drei Meilensteine auf dem gemeinsamen Weg stehen symbolisch für das VIELE, das durch das Leben und Wirken von Pater Alfred in unserer Pfarrgemeinde Früchte getragen hat und wofür wir unendlich dankbar sind!

Wir beten zu Gott, dass er Pater Alfred alles Gute vergelte, das er für uns als treuer Wegbegleiter getan hat. Das Gott nun seine Überzeugung erfülle und ihn wandle – ja verwandle – in das neue, ewige Leben!

Ein herzliches Vegets Gott von deinen Autilern!

RUHE IN FRIEDEN!

Veranstaltungen

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	
24.09.21	19:00 Uhr	SV SMB Pachern KMI vs ATUS Bärnbach	SV SMB Pachern	Walter Niederkofler Stadion
26.09.21	09:00 Uhr	Rupertifest	St. Rupert-Hohenrain	Rupertikirche
30.09.21	17:00 Uhr	Richtiges Sanieren und Bauen (Anm: claudia.rauner@gu-sued.eu)	KEM GU Süd	Online
02. & 03.10.2021	ab 10:00 Uhr	Schmuck- und Mineralienmesse	Zanaschka	Kulturhalle
02.10.21	ab 14:00 Uhr	Hart Herbst'lt	SPÖ	Sparparkplatz
02.10.21	19:30 Uhr	Heimspiel Rattlesnakes gg. Frohnleiten	Rattlesnakes	Eisstadion
06.10.21	16:00 Uhr	Kindergemeinderat	Abelina Holzer	Kulturhalle
08.10.21	19:00 Uhr	SV SMB Pachern KMI gg. SVU Gleinstätten	SV SMB Pachern	Walter Niederkofler Stadion
09.10.21		Seniorenclub	Gerti Schwarz	Kulturhalle
16. & 17.10.2021		Esoterikmesse	Sonja Kern	Kulturhalle
16.10.21	19:30 Uhr	Heimspiel Rattlesnakes gg. Leoben	Rattlesnakes	Eisstadion
19.10.21	9:00 Uhr	Ernährungsworkshop: Gemüsetigeralarm	ÖGK	Kulturhalle
19.10.21	18:30 Uhr	Beteiligungsworkshop: Klimaschutz in der Gemeindeentwicklung	Gemeinde	Festsaal (Gemeindeamt)
20.10.21	16:00 Uhr	Kostnix-Workshop: Bienenwachstücher gestalten	Kostnix-Laden	Kostnix-Laden
23.10.21	19:00 Uhr	Kernölamazonen	Doris Weihs	Kulturhalle
23.10.21	12:00 Uhr	„Ladies only“-Grillkurs: Anm. unter bbq@grillhart.at	GrillHart	Hart bei Graz
26.-28.10.2021		Bücherflohmarkt	Bibliothek	Kulturhalle
29.10.21	19:00 Uhr	SV SMB Pachern KMI gg. TuS Rein	SV SMB Pachern	Walter Niederkofler Stadion
30.10.21	19:30 Uhr	Heimspiel Rattlesnakes gg. Weiz	Rattlesnakes	Eisstadion
03.11.21	16:00 Uhr	Kindergemeinderat	Abelina Holzer	Kulturhalle
06. & 07.11.2021	ab 10:00 Uhr	Schmuck- und Mineralienmesse	Zanaschka	Kulturhalle
09.11.21	9:00 Uhr	Workshop: Ernährung in der Schwangerschaft	ÖGK	Kulturhalle
18.11.21	19:00 Uhr	Gemeinderatssitzung		Kulturhalle
13.11.21		Seniorenclub	Gerti Schwarz	Kulturhalle
13.11.21	19:30 Uhr	Heimspiel Rattlesnakes gg. Peggau	Rattlesnakes	Eisstadion
22.-26.11.2021		Bildung- und Berufsorientierungsmesse	Land Steiermark	www.bbo-woche.at
23.11.21	9:00 Uhr	Ernährungsworkshop: Babys erstes Löffelchen	ÖGK	Kulturhalle
28.11.21	17:00 Uhr	Weihnachtskonzert des HartCHOR	HartCHOR	Rupertikirche
01.12.21	16:00 Uhr	Kindergemeinderat	Abelina Holzer	Kulturhalle
05.12.21		Nikolaus-Hausbesuche, Anmeldung: 0664 750 20 224	SPÖ, Kinderfreunde	Hart bei Graz
09.12.21	19:00 Uhr	Gemeinderatssitzung		Kulturhalle
11.12.21	19:30 Uhr	Heimspiel Rattlesnakes gg. Leoben	Rattlesnakes	Eisstadion
11.12.21		Seniorenclub	Gerti Schwarz	Kulturhalle

Aufgrund der derzeitigen Lage finden viele Veranstaltungen nicht statt oder es wird kurzfristig über die Abhaltung entschieden. Daher ist dies nur ein kleiner, unvollständiger Überblick. Alle Veranstaltungen vorbehaltlich jeweils aktueller Covid-19-Bestimmungen. Bitte informieren Sie sich vorab bei den Veranstalter*innen oder auf www.hartbeigraz.at. Kulturtermine: Doris Weihs, 0664 89 63 775

VERANSTALTUNGSORTE: Gemeindesaal: Johann Kamper-Ring 3a, Kulturraum, Kulturhalle, VS Pachern: Pachern-Hauptstraße 97, Hütterwiese: hinter ehem. Marienbräu, Rupertistraße 80, Zugang Rastbühelstraße, Villa Kunterbunt: Pachern-Hauptstraße 117, Kindergarten Schulgasse: Schulgasse 1a/b, Walter Niederkofler Stadion, Sportcafé: Pachern-Hauptstraße 94, Atelier im Zaubergarten: Pachern-Hauptstraße 103, Naturfreundeplatz: Haberwaldgasse 7, Senioren Tageszentrum: Pachern-Hauptstraße 89, Freunde der Mariazellerbahn: Pachernbergweg 17, Sportplatz Moggau: Moggau 31 8301 Laßnitzhöhe, Spar-Parkplatz: Pachern-Hauptstraße 90, Rüsthaus: Rupertistraße 90, Eisstadion: Eisweg 3, Spielplatz Pachern: Harter Süd Straße 10

citycom we connect
the world

**We connect:
Graz with the world,
the world with you**

Als regionaler Marktführer „Citycom“ sorgen wir mit unserem hochqualitativen Glasfasernetz für schnelle und sichere Datenübertragung. Wir bieten die richtigen Kommunikationslösungen für Ihr Unternehmen.

Citycom Telekommunikation GmbH
Gadollaplatz 1 | 8010 Graz
Mail: info@citycom-austria.com
citycom-austria.com



Alle **guten Dinge** sind **5** 0 6690

Wie unsere **neue Nummer!**

kamper

m e t a l l

GLAS METALL HOLZ

kampermetall GmbH, Gewerbepark 7a, 8075 Hart bei Graz, www.kampermetall.at

BESTATTUNG WOLF

www.bestattung-wolf.com

Pachern Hauptstraße 88 - 90 (im Gemeindezentrum) nach telefonischer Vereinbarung **0316 / 42 55 42** Im Trauerfall 24 h täglich

Dunkler

Patritz Dunkler Stempel- u. Schilderfabrik GmbH

8075 Hart b. Graz, Gewerbepark 9
Tel. 0316 / 49 14 86-0, Fax DW 35
E-mail: zentrale@dunkler.at

www.dunkler.at

S I E B D R U C K
L I C H T W E R B U N G
G R A V U R
S T E M P E L
D I G I T A L D R U C K
G R A F I K - L O H N S A T Z
V E R K E H R S Z E I C H E N
L A S E R B E S C H R I F T U N G E N



12 
e-Bikes

24 
Fahrgemeinschaften

401 
Mitarbeiter
verzichten auf
ihren Parkplatz

 51
E-Ladestationen
am Firmengelände

Der nachhaltige Weg in die Arbeit

Bei KNAPP verzichten täglich rund 400 Mitarbeiter auf ihren Parkplatz. Der Grund dafür ist die Förderung umweltschonender Verkehrsmittel durch das Unternehmen. Die umfangreiche Mobilitäts-Initiative **KNAPPgoesgreen** bietet viele Vorteile für die Mitarbeiter, wie beispielsweise kostenlose Verbundkarten für öffentliche Verkehrsmittel, Shuttle-Neunsitzerbusse für größere Fahrgemeinschaften aus dem angrenzenden Ausland, top-moderne Elektroautos für Fahrgemeinschaften sowie hochwertige E-Bikes für einen nachhaltigen Weg in die Arbeit.